

Magazin

靈氣
Reiki

靈氣 Reiki

Magazin

*Transformation
& Heilung*

AUSGABE 2/24 • APRIL-JUNI
€10,90 • CH-SFR 12,90
A42880 • ISSN 1432-5063



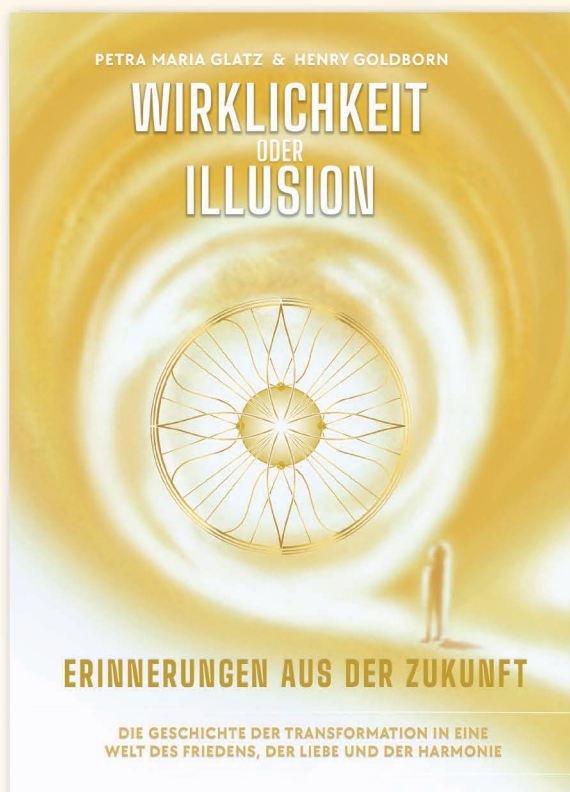
4 194288 010908

PETRA MARIA GLATZ & HENRY GOLDBORN:
WIRKLICHKEIT ODER ILLUSION
ERINNERUNGEN AUS DER ZUKUNFT

NEU

ALLES IST MIT ALLEM VERBUNDEN:

Lass uns vor Augen führen, dass wir das Magnetfeld der Erde nicht direkt in unserem Wachbewusstsein spüren, und doch wirkt es sich auf unser Empfinden, unsere Gesundheit und unsere Entwicklung aus. Genauso ist es hier. Die Tatsache, dass wir uns heute alle dessen bewusst sind, macht es möglich, dieses Feld in seiner Klarheit zu halten ... Vielleicht denkst du ja gerade darüber nach, welche Information für uns rein, klar und wohlwollend – liebevoll ist?



... Es darf immer größer und immer weiter werden. Und in diesem „Immer-weiter-werden“ komme ich dann drauf: „Wow, da existieren so viele Dinge plötzlich irgendwie alle auf einmal.“

Eine Situation und so viele Welten – wie sehe ich das hier? Jeder nimmt diese Situation wahrscheinlich anders auf als ich, weil doch jeder eine andere innere Welt hat. Innere Welten sind äußerst individuell und komplex. Da bin ja jetzt nicht nur ich und mein Umfeld – ich bin irgendwie mit allem verbunden.

Für mich war dieses Gefühl überwältigend: „Oh mein Gott – nichts ist trennbar! Das, was ich tue, ist Ausdruck der göttlichen Ordnung. Das, was jeder tut, ist Ausdruck der göttlichen Ordnung. Was kann ich denn Schöneres tun, als bewusst ein Teil und Ausdruck dieser Ordnung zu sein, um hier auf dieser Erde – so gut es mir möglich ist, soweit ich gehen kann und weiter als ich mir vorstellen kann – jetzt zu gehen. Bereit zu sein und dabei zu sein, als der Teil, der ich bin, gemeinsam mit denjenigen, die zu mir gehören, den ursprünglichen Frieden, die Liebe und die Harmonie auf dieser Erde wieder zu formen. Yes, ich bin dabei!“ ...

Neuerscheinung 9/2023:

Petra Maria Glatz & Henry Goldborn:

Wirklichkeit oder Illusion – Erinnerungen aus der Zukunft.

Hardcover, 204 Seiten, ISBN: 9-789088-791888

Bestellungen unter www.jimhumbleverlag.com



Liebe Leserinnen, liebe Leser:

„Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns.“
(Rumi)

„Geschichte ist keine exakte Wissenschaft ...“, so heißt es in der Einleitung zu der bemerkenswerten Arte-Dokumentationsreihe *Geschehen, neu gesehen*, und weiter: „... sie ist nicht in Stein gemeißelt. Im Laufe der Zeit verfeinert und verändert sich das Bild der Vergangenheit.“

Wieder einmal gibt es neue Informationen, die in einem Zusammenhang zur Geschichte der Reiki-Methode stehen. Noch ist nicht klar, wie weitreichend diese sind. Es könnte sein, dass sie einfach nur das Bild, das wir von Hawayo Takata haben, revidieren, im Positiven, und sie gewissermaßen „rehabilitieren“. Und es könnte sein, dass sich mit den neuen Informationen und weiterer Forschung dazu in der kommenden Zeit Zusammenhänge auftun, die zu einer einschneidenden Änderung der Gründungsgeschichte der Reiki-Methode führen, in der einen oder anderen Weise.

In dieser Ausgabe stellen wir die zentralen neuen Informationen vor, auf's Wichtigste reduziert, wohl portioniert und so einfach zugänglich wie möglich, mit Verantwortungssinn für die weitreichende Thematik und zu erwartende Auswirkungen auf Reiki-Praktizierende, die beginnen sich damit zu beschäftigen. Dies tun wir in drei Beiträgen, die sich vielleicht in dieser Reihenfolge am besten lesen lassen: Einleitend der Text ab S. 36 – dann der zentrale Beitrag zur Thematik von Dr. Jojan Jonker, ab S. 38 – und schließlich die Buchrezension dazu von Melina Tobisch, ab S. 30. Ebenso sind natürlich andere Zugänge und Reihenfolgen möglich. Wer weiter in die Materie eisteigen möchte, findet auf S. 37 unten einen Link, der zu einer Unterseite auf der Website des Reiki Magazins führt. Dort sind von der Redaktion zusammengestellte Fragen aufgelistet, die für jene, die dies tun möchten, mögliche Wege für eine weitere Beschäftigung mit der Materie aufzeigen. Leserbeiträge dazu sind herzlich willkommen.

Das Buch, um das es geht, „The Samurai Reiki Master“, erschien in der zweiten Jahreshälfte 2023, es ist viele hundert Seiten lang, auf Englisch verfasst – und es wurde von drei Mitgliedern der Redaktion komplett gelesen und aufgearbeitet (von Melina Tobisch, Franziska Rudnick und mir). Und wir sind alle drei, unabhängig voneinander, zu der Auffassung gelangt, dass es sich dabei um ein authentisches, weitreichend informatives Werk handelt, dem keine manipulative oder aufmerksamkeits-süchtige Motivation zugrunde liegt.

Sollte es sich bewahrheiten, dass es neben den buddhistischen, shintoistischen und daoistischen Zusammenhängen der Reiki-Methode, auf die Dr. Mark Hosak in seinem Beitrag zur Gedenksteininschrift ab S. 48 so treffend hinweist, auch einen christlichen Zusammenhang gibt, würde dies eigentlich gut ins beginnende Wassermannzeitalter passen, in dem sich die Elemente verschiedener spiritueller Traditionen in jeweils passender Weise zu mischen vermögen.

In diesem Sinne wünsche ich viel Freude mit der neuen Ausgabe des Reiki Magazins!

Oliver Klatt

Was ist Reiki?

Reiki ist das japanische Wort für „universelle Lebensenergie“. Das Usui-System des Reiki wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Japan entwickelt. Bei Anwendung des Systems wird universelle Lebensenergie per Handauflegen übertragen, zu Zwecken der Heilung und spiritueller Entwicklung. Auch Formen der Meditation sind Teil des Systems. Das Reiki Magazin berichtet über alle wichtigen Themen rund um Reiki und spirituelle Heilung. Reiki-Praktizierende und -Interessierte finden Kursanbieter, nach Postleitzahlen geordnet, ab S. 58 in diesem Heft sowie im großen Reiki-Anbieterverzeichnis auf: www.reiki-magazin.de

RVD Frühjahrs- workshop

05. – 07. April 2024
in Gersfeld/Rhön

**Reiki - Energie,
die uns bewegt**

Sei dabei!

An drei Tagen werden uns hervorragende ReferentInnen Herzenseinblicke darin geben, wie sie mit Reiki in Bewegung kommen.

Referentinnen und Referenten:

Bernfried Mönkemeyer, Elke Porzucek, Birga Getrost, Patrick Lankau, Manuela Schurk-Balles



Reiki-Verband
Deutschland e.V.

Vortragsreihe ONLINE

„Energiearbeit in Chakren und Aura“
mit Margarete Schenn
am 20. März 2024 um 19.00 Uhr

„Einführung in den Tarot“
mit Oliver Klatt
am 12. Juni 2024 um 19.00 Uhr

Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Nichtmitglieder spenden 10 €. Bitte Anmeldefrist beachten.

www.reiki-verband-deutschland.de

Wandern in gesundem Klima

Gersfeld – Ihr Wanderziel Nr. 1 im UNESCO Biosphärenreservat Rhön:

- ◆ Einziger Heilklimatischer Kurort in der Rhön
- ◆ Highlights: Wasserkuppe, Rotes Moor, Kaskadenschlucht
- ◆ Station von Premiumwanderweg DER HOCHRHÖNER® und Extratouren



GERSFELD
Heilklimatischer Kurort

gersfeld.de



HEILKLIMATISCHER
KURORT

— Artikel —

14 Transformation

Manifest – von Petra Maria Glatz und Henry Goldborn.

18 Positive Prophezeiungen

„Und plötzlich große Klarheit ...“ ist die Kernaussage der wichtigsten positiven Prophezeiung des französischen Sehers Nostradamus. Oliver Klatt führte ein Interview mit Armin Risi, der ein gut recherchiertes Buch zum Thema Prophezeiungen veröffentlicht hat.



24 Die heilende Kraft der Hände

Artikel von Georg Schalk.

26 Reiki mit dem Wald

Seelische Reinigung, innerer Frieden, tiefe Naturverbundenheit, neue, überraschende Perspektiven ... die vermittelt Reiki-Lehrerin Abigale Hofmockel in ihrem inspirierenden Beitrag rund um Reiki im und mit dem Wald.



36 Über „The Samurai Reiki Master“ von Elizabeth Latham

Beitrag von Oliver Klatt.

38 „The Samurai Reiki Master“

Neue Informationen zur Geschichte der Reiki-Methode – ein Artikel von Dr. Jojan Jonker.

41 „Dafür hab’ ich keine Zeit ... !?“

Reflexion von Rosita Theye.

42 Reiki für Pflegefachpersonal

Die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie von SwissReiki.

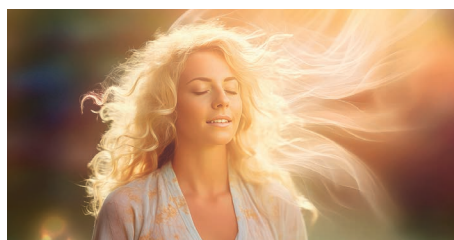
46 Inspiration und Austausch

Ein Bericht von Wieland Gauß.

48 Der Gedenkstein für Mikao Usui – Teil 42

Dr. Mark Hosak mit der Übersetzung der Usui-Gedenksteininschrift.

Titelbild © AITTHIPHONG - stock.adobe.com (Generiert mit KI)
Reiki-Kanji auf dem Titel von Dr. Mark Hosak



Fotos oben:

„Positive Prophezeiungen“ © cherezoff - stock.adobe.com (Ausschnitt)
„Reiki mit dem Wald“ © mouu007 - 123rf.com

— Rubriken —

3 Editorial

6 Leserbeiträge

8 Reiki & Wissenschaft

Dr. med. Wieland Gauß

10 Reiki-Termine

11 Kolumne von Melina Tobisch

„Freundschaft querbeet“

29 Nachgefragt!

11 Fragen an
Margarete Schenn

30 Buch-Rezensionen

„The Samurai Reiki Master“ u.a.

51 Japanisches Gedicht

„Gelegentlich“

52 Kolumne von Sabine Hochmuth

„Aufstieg der Erde?“

54 Rezept

Thai-Curry

56 Comic

„Alle in einem Boot“

64 Zum Schluss

Reflexion von Oliver Klatt

— Service —

58 Reiki-Branchenbuch

62 Kleinanzeigen

65 Abo-Coupon & Prämien

66 Vorschau, Impressum

— Verbandsseite —

34/35 ProReiki – der Berufsverband e.V.



Jahresrückblick

In der Zeit der Ruhnächte, zwischen den Jahren, blicke ich immer auf das vergangene Jahr zurück. Dieses Mal überlegte ich beim Erhalt des ersten Heftes für das Jahr 2024, welche Artikel denn in den Ausgaben des Jahres 2023 für mich von besonderer Bedeutung gewesen sind. Was hat mir geholfen, mich inspiriert, womit bin ich in Resonanz gegangen? Hier meine Top Drei:

- Der Artikel von Stefan Kanev zur Selbstbehandlung mit Reiki, in Ausgabe 1/2023, half mir bei der Heilung meiner Krankheit Anfang letzten Jahres.
- Der Beitrag von Martina Schneider, in Ausgabe 1/2023, zu Reiki, Chakren & Spagyrik, inspirierte mich, bei der Selbstbehandlung noch tiefer in die Positionen hineinzuhören und auch Affirmationen einzubauen.
- Mit dem Artikel „Reiki spirituell gesehen“, in Ausgabe 3/2023, von Aktu Satya Shin, konnte ich in Resonanz gehen. Seine Sicht ist auch die meine, wundervoll formuliert.

Die verschiedenen Artikel wären aber nur eine Aneinanderreihung, wenn sie nicht in einen schönen, immer wiederkehrenden Rahmen eingebettet wären. Zuerst das Titelblatt, dann das Editorial, die Kolumnen, Nachgefragt, Buchbesprechungen, Pro-Reiki-Seiten, die Übersetzung des Gedenksteins für Mikao Usui, die Gedichte des Meiji-Kaisers und Lucy Licht. Das ist für mich eine Kontinuität, die einfach gut tut, beständig und erfreulich ist. Mit diesem Gesamtpaket möchte ich noch viele Hefte in den Händen halten.

Mit lichtvollen Grüßen

Reinhard Kittel

Der Zauber des Reiki-Festivals in Gersfeld

Zwei Tage nach meiner Rückkehr vom Reiki-Festival in Gersfeld letztes Jahr spürte ich das Bedürfnis in mir, meine Eindrücke davon zu Papier zu bringen, in dichterischer Form:

Gersfeld in der Rhön, ein Ort, mystisch und zauberhaft,
eine Oase, die Verbindung zum Himmel schafft.

Die Stadthalle, dekoriert mit warmem Flair,
funkelnde Lichter, Klangschalen machen Lust auf mehr.

Begegnung mit Menschen, offene Arme, Sympathie,
Geborgenheit, Herzenswärme und Lebensenergie.

Im Kreis zusammen, man fühlt sich verbunden,
spürbare Entspannung, losgelöste Stunden.

Nimm Platz in der Runde, Hand in Hand,
öffne Dein Innerstes, willkommen im Reiki Land.

Ein leiser Zauber schwebt über dem Saal,
tauch' ein in diese Magie, die richtige Wahl.

Du spürst warme Hände, die Dich berühren,
eine Atmosphäre, zu der Engel Dich führen.

Gemeinsames Singen, Tanzen und Lachen,
Friede in Dir wird Dir Hoffnung machen.

Die Vielfalt der Workshops zaubert Neues herbei,
beim Schwertkurs von Klaus wird man ein Samurai.

Andrea zeigt, wie Wunscherfüllung funktioniert,
die Leichtigkeit der Anwendung, man ist fasziniert.

Aus jedem Kurs bringt man Erkenntnisse mit,
verschmilzt mit der Reiki-Welt, Schritt für Schritt.

Fließen mal Tränen, halten Dich Hände, weich und warm,
mit Mitgefühl nimmt Dich jeder in den Arm.

Berührende Meditation, Versinken in die Seele,
dann Hände zum Himmel, Gesang aus voller Kehle.

Joachim mit begnadeter Stimme bringt Sonne in unsere Herzen,
motiviert uns zum Mitsingen beim Glanz der Kerzen.

Atemübungen, Visualisierung, Gespräche zwischen den Stühlen,
jeder Stress fällt ab, sich verbunden fühlen.

Reiki Austausch hautnah mit neun Menschen zu erleben,
diese positive Energie lässt uns nach Höherem streben.

Befreit und erleuchtet feiern wir die Abschiedszeremonie,
bei Trommeln und Gitarrenklang durchströmt uns tiefe Harmonie.

Dankbarkeit, ein Wochenende mit Reikianern zu verbringen,
gestärkt und voll Freude kann uns alles im Leben gelingen.

Zum Abschied ein Schlüssel zum Herzen, ein buntes Gruppenbild,
unsere Erwartung auf Wärme und Frieden mehr wie erfüllt.

Gedicht von Isolde Müller



„Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.

Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen

Unendlich sanft in seinen Händen hält.“

Rainer Maria Rilke

Reiki & Wissenschaft

Kolumne von Dr. med. Wieland Gauß

Mit Reiki in die Aufwärtsspirale

Mit diesen Beiträgen möchte ich biochemische, physiologische und psychologische Mechanismen vorstellen, die durch die tägliche Anwendung von Reiki in unserem Körper in Gang gesetzt werden. Anhand dieser Grundprinzipien lassen sich die vielfältigen Auswirkungen von Reiki und deren Wirksamkeiten im körperlichen Heilungsprozess anschaulich erkennen.

Teil 4 – Reiki und Intuition: Das Bauchgehirn

Für die Steuerung der Verdauung unserer Nahrung verfügen wir im Bauchraum über ein eigenständiges Nervensystem, das ähnlich strukturiert ist wie das Gehirn in unserem Kopf. Es wird als enterisches Nervensystem oder einfach als „Bauchgehirn“ bezeichnet. Es befindet sich in der Darmwand und besteht aus 100 bis 200 Millionen Nervenzellen – eine beachtliche Größe, vergleichbar mit der Größe der Hirnrinde eines Hundes.

Dieses autonom arbeitende Bauchgehirn reguliert die Aufnahme und Aufbereitung der Nährstoffe, die Darmbewegungen und die Ausscheidung der Endprodukte. Unser Kopf wird dadurch weitgehend entlastet und kann sich um andere Dinge kümmern. Allerdings kommunizieren die beiden Gehirne rege über die sogenannte Darm-Hirn-Achse. Wir bekommen Informationen über den Grad der Sättigung, können Schmerzen oder Unverträglichkeiten wahrnehmen, sodass ggf. sogar Übelkeit, Durchfall und Erbrechen ausgelöst werden.

Die meisten Informationen werden jedoch unbewusst ausgetauscht. Dabei kommuniziert das Bauchgehirn sehr viel mehr: rund 90 Prozent der Informationen kommen „aus dem Bauch heraus“. Vieles gelangt dabei über den Vagusnerv in die Hirnregionen, die für die Emotionen zuständig sind. So kann das Bauchgehirn unsere Gefühle beeinflussen. Das geschieht auch über die Botenstoffe: das Glückshormon Serotonin wird zu fast 90 Prozent im Bauch produziert. Es regelt im Kopf unser Wohlbefinden, während es im Darm den Rhythmus der Darmbewegung und das Immunsystem steuert.

Einige Wissenschaftler vermuten, dass wir die Empfindungen des Bauchgehirns abspeichern. Diese könnten



© VIDI Studio - stock.adobe.com

bei der intuitiven Entscheidung eine Rolle spielen, indem das Kopfgehirn ähnliche Situationen abrufen und die damit verbundenen Empfindungen überprüft. Auf diese Weise könnte Intuition – das sprichwörtliche „Bauchgefühl“ – erklärbar werden, bei der wir „gefühlsmäßig“ und schnell Einsichten in Sachverhalte und Gesetzmäßigkeiten gewinnen können, ohne den vorsichtig abwägenden Verstand einzuschalten.

Bei der Anwendung von Reiki durch Handauflegen am Bauch machen einige Praktizierende die Erfahrung, dass Bilder, Farben oder Traumszenen auftreten, die mit entsprechenden Empfindungen verknüpft sein können. Im weiteren Verlauf nehmen viele bei der regelmäßigen Anwendung wahr, dass ihre Fähigkeit zur Intuition spürbar zunimmt und dass die Bereitschaft zu spontanem Handeln „aus dem Bauch heraus“ und, damit verbunden, die Kreativität wachsen.



Literatur: <https://www.quarks.de/gesundheit/medizin/das-geheimnis-unseres-bauchgehirns/>

Dr. med. Wieland Gauß

Reiki-Meister und -Lehrer
E-Mail: info@seminarzentrum-gauss.de

www.seminarzentrum-gauss.de

Verlosung

3 x Buch „Reiki-Kindergeschichten“ zu gewinnen!

Frage: In welcher Klinik in Schwaben gibt es seit kurzem Reiki-Behandlungen für die Patienten?

Das Reiki Magazin verschenkt 3 x das Buch „Reiki-Kindergeschichten“ von Michaela Weidner (heute: Wedig). Das Buch schildert Erlebnisse der Geschwister Nadine und Fabian rund um Reiki. Was den beiden Geschwistern so alles einfällt gibt Einblicke darin, wie vielseitig Reiki im alltäglichen Leben einsetzbar ist – und dabei geht es spannend, lustig und mit vielen Überraschungen zu.

Die Bücher gehen an drei Leser/innen, die bis spät. zum 10. Mai 2024 (das Los entscheidet) die obige Frage per E-Mail richtig beantwortet haben. Bitte senden Sie Ihre Antwort per E-Mail an:



info@reiki-magazin.de, Stichwort: „Reiki-Kindergeschichten“ in der Betreffzeile – und geben Sie bitte Ihre Postadresse an, damit wir Ihnen das Buch zusenden können, sofern Sie zu den Gewinnern zählen.

Das Buch „Reiki-Kindergeschichten“ sowie weitere Bücher von Michaela Weidner und die CD „Meditationen für dich“, gemeinsam erstellt von Michaela Weidner, Volker Höh und Wolfgang Wendel, sind hier erhältlich: www.reiki-fit-shop.de

Das Team vom Reiki Magazin wünscht viel Glück bei der Verlosung!

Nachruf

Am 5. November 2023 verstarb Monika Jünemann im Alter von 67 Jahren. Jahrzehnte lang leitete sie federführend den Windpferd Verlag, wo in den 1990er und 2000er Jahren einige der wichtigsten Reiki-Bücher für die weltweite Reiki-Community erschienen sind. Ausgehend von den deutschsprachigen Ersterscheinungen dieser Bücher wurden sie in viele Sprachen übersetzt.

Als Mensch war Monika Jünemann immer präsent und am Puls der Zeit, bereit, ihre Visionen und die Dinge, die ihr am Herzen lagen, mit der Welt zu teilen. Sie schaffte es stets, ihre immense Schaffenskraft zu bündeln und diese als Geschäftsfrau und Verlegerin im Windpferd Verlag zu verwirklichen. Die große Wertschätzung, die sie dabei jedem einzelnen Lebewesen,



dem sie begegnete, entgegenbrachte, machte sie als Mensch aus und ließ alle um sie herum spüren, wie wichtig sie im Gefüge des großen Ganzen sind.

In der Zeit von 2002 bis 2014 hatte ich im Rahmen verschiedener Projekte und Publikationen rund um Reiki und spirituelle Themen immer wieder mit Monika

zu tun, ich durfte bei Besuchen mehrfach Gast im Hause Jünemann sein, und es kam auch zu gemeinsamen Ausflügen, zusammen mit ihrem Ehemann Wolfgang. Im Jahr 2003 erschien ein Sonderdruck des Reiki Magazins, entstanden in Zusammenarbeit mit dem Windpferd Verlag, mit Beiträgen von Frank Arjava Petter und Walter Lübeck.

Ich habe den Kontakt zu Monika, ihre Kreativität, ihre Offenheit, ihr umfassendes Wissen und ihre Weisheit stets sehr geschätzt, und ich bin dankbar für die zusammen verbrachten Stunden und die gemeinsam auf den Weg gebrachten Bücher und Projekte.

Oliver Klatt
Für das Team des Reiki Magazins

Reiki-Termine 2024

März

20.03.2024, 19:00 Uhr - online

RVD-Vortragsreihe Online:

„Energiearbeit in Chakren und Aura“

mit Margarete Schenn

Info www.reiki-verband-deutschland.de/events/

April

07.04.2024, 18:30 Uhr - online

„Fernreiki für Pflegefachpersonal“

Vortrag zur Studie von SwissReiki

(> Artikel S. 42) mit Stephan Stadelmann und René Vögtli u.a. – Teilnahme kostenlos

Anmeldung www.reiki.swiss/konferenz

Juli

18.-21.07.2024, Harz

Reikitreffen im Harz, mit Carsten Kiehne, Villa Viriditas

Info www.villa-viriditas.de

April

05.-07.04.2024, Gersfeld, Rhön

RVD-Frühjahrsworkshop mit Bernfried

Mönkemeyer („Reiki bewegt uns – und auch mich“), Elke Porzucek („Reiki und die heilsame Kraft der Worte“), Birga Getrost („Von guten und schlechten Geistern“), Patrick Lankau („Das ist Reiki? Missverständnisse zur Reiki-Praxis“), Manuela Schurk-Balles („Bewegungen von Körper, Geist und Seele, meine MSB-Methode“) und Patty Mönkemeyer (mit Kurzgeschichten, Gedichten, Reflexionen & begleitender Musik)

Info www.reiki-verband-deutschland.de

07.-14.04.2024, Türkei

Reiki Retreat „Reise in das Land des

Lichts“ für Reiki-Praktizierende aller Grade und Systeme, zum Auftanken und (Neu-)Orientierung durch geführte Reiki Channelings, Reiki Lichtreisen, Reiki in Partner- und Eigenanwendungen, Reiki Segen u.v.m., mit Abigale Hofmockel
Info kontakt@abigale-hofmockel.com
www.abigale-hofmockel.com/reiki-retreat-2024/

Mai

03.-05.05.2024, Gersfeld, Rhön

ProReiki Kongress 2024 unter dem

Motto „Wir.L!eben.Reiki.“ mit Janina Köck („Marketing in der Reiki-Praxis“), Michaela Wedig („Fernreiki in der Praxis“), Julie Hübner & Katharina Schmenger („Reiki und ätherische Öle“) und Workshops mit Andreas Steba („Atemkraft & Lebensfluss: Harmonie durch Bewegung“), Sabine van Tellingen („Selbstbehandlung – learning by doing“), Janina Köck („Reiki und Kristalle“), Julie Hübner („Ätherische Öle“) & Reiki-Austausch mit Jürgen Kindler
Info www.proreiki.de

Juni

12.06.2024, 19:00 Uhr - online

RVD-Vortragsreihe Online:

„Einführung in den Tarot“

mit Oliver Klatt

Info www.reiki-verband-deutschland.de/events/

Oktober

11.-13.10.2024, Rotenburg a. d. Fulda

22. DGH-Kongress Geistiges Heilen

Info www.dgh-ev.de

11.-13.10.2024, Samokov, Bulgarien

Reiki-Konferenz Bulgarien u.a. mit Oliver Klatt, Isabella Petri, Nico Michielssen, Kamile Preiksaite und Referentinnen & Referenten aus Bulgarien

Info Stefan Kanev
(in deutscher Sprache)
E-Mail: nafets68@abv.bg
www.reiki-bg.eu/reiki-conference_de.html

11.-13.10.2024, Gersfeld, Rhön

Reiki-Festival (mit Meistertag am 10.10.)

Info www.reiki-festival.de

November

05.-19.11.2024, Japan

Reiki-Reise nach Japan, mit Übernachtungen in Osaka, Nara, Kyoto und am Mt. Hiei, mit Tagesausflügen nach Taniai, zu Mt. Kurama, Mt. Koya und Mt. Yoshino

Info www.holistika.de

Anzeige

靈氣

REIKI
FESTIVAL
2024

FREUDE
BEGEGNUNG
FEIERN
reiki-festival.de

Meistertag 10. Oktober
Reiki-Festival 11.-13. Oktober
in Gersfeld / Rhön

Freundschaft querbeet

Mein Freund Gerd ist eine sehr ruhige und ausgeglichene Persönlichkeit. Er ist ehrlich, reflektiert, verfolgt das gesellschaftliche und politische Geschehen und betrachtet es kritisch. Er kann sich eine Meinung bilden und sie vertreten. Ich diskutiere gern mit ihm. Er genießt die Gesellschaft, geht regelmäßig zum Sport oder auf Parties. Zwischendrin braucht er aber immer wieder seine Ruhe, seinen Rückzugsort. Er ist ein Mensch, der gern draußen ist. Er wohnt gleich am Fluss, wo er schwimmt, angelt, paddelt, auf der Wiese liegt, spazieren geht und lange und kurze Stunden verbringt.

Der Kaminsky

Der Kaminsky hat Legasthenie und ADHS. Er kann kein Englisch. Aber tragen kann er gut. Säcke mit Zement, Umzugskartons, Terrassenfliesen. Kein Problem. Damit verdient er sich seinen Lebensunterhalt. In seiner Freizeit macht er lange Spaziergänge mit seinem Hund. Der Kaminsky trinkt gern Bier und hört laut Musik. Besonders wenn er das ein oder andere Bierchen getrunken hatte, wurde er früher unangenehm. Zu aufdringlich, leicht reizbar – und immer, wenn ihm jemand blöd kam, hat er ihn, auf gut bayerisch gesagt, „zusammenfallen lassen“. Deswegen saß er auch schon mal im Gefängnis. Deshalb wollte ich früher auf gar keinen Fall etwas mit ihm zu tun haben.

Badezeit

Die beiden Männer sind sich beim Baden begegnet. Der Ruhige hat ein bisschen Zeit am Fluss verbracht und die Sonne genossen. Der Laute hat mit seinem Hund gespielt, Quatsch gemacht und damit alle unterhalten, die in seiner Nähe lagen. „Was für ein Depp“, dachte Gerd am Anfang. Der Sommer war lang, und immer, wenn das Wetter die beiden zum Baden einlud, war der Kaminsky der Lauteste von allen. Es kam dazu, dass er Gerd ansprach, ihn nach seinem Namen fragte und ihn irgendwann in die allgemeine Diskussion mit einbezog. Weil Gerd neugierig war und sich für den augenscheinlich komplett gegensätzlichen Kaminsky und seine Geschichte interessierte, lud er ihn irgendwann in seinen Garten auf ein Bier ein. Der Kaminsky, der, wie sich eines Tages herausstellte, eigentlich Stefan heißt, freute

sich über den neuen Freund, den er gefunden hatte. Gerd wollte eigentlich gar keinen neuen Freund, und manchmal nervte ihn dessen Einfältigkeit und die sich ständig wiederholenden Geschichten. Aber er war auch ein bisschen stolz, dass Stefan ihn als Vorbild sah und seine Tipps annahm und umsetzte.

Im darauffolgenden Frühjahr, als man die Zeit draußen verbringen, aber noch nicht baden konnte ... Stefan rief Gerd mittlerweile fast täglich an, um ihm von seinem Tag zu erzählen, und Gerd freute sich mittlerweile über den regelmäßigen kleinen Ratsch ... kamen die beiden eher durch Zufall zur Frisbee-Wiese. So lernte Stefan seinen neuen Freundeskreis kennen. Chrissi, den Trainer und Initiator der Gruppe, John und Britta, die fast täglich spielten, Robby, Joachim und Joachim, Ralf und Rafael und wie sie alle heißen. Für die meisten war es ungewöhnlich, einen so direkten, lauten und manchmal bestimmenden „Spielt's mal deutsche Musik, die Englische versteh ich nicht!“-Menschen so nah an sich heranzulassen. Jetzt haben sie ihn alle kennengelernt und schätzen ihn für seine Stärken. Er und sein Hund sind aus der Gruppe nicht mehr wegzudenken.

Freundschaft

Eine Geschichte, die er jedem erzählt – egal, ob man sie hören will oder nicht – ist die, wie sehr er sich verändert hat, seit er mit dem Gerd befreundet ist. „Schau mich an: Ich bin ruhiger geworden, nicht mehr so aggressiv. Ich schläger mich nicht mehr. Wenn mich was aggressiv macht, geh ich einfach weg. Und wenn ich was brauch, dann ruf ich einfach den Gerd an. Der Gerd ist schlau. Der weiß immer, was zu tun ist. Ich mag den Gerd. Den Chrissi mag ich auch. Und Dich mag ich auch. Wenn Du was brauchst, dann helf ich Dir sofort. Brauchst nur was sagen.“

Unterschiedlicher können die beiden Menschen nicht sein. Trotzdem verbindet sie mittlerweile eine Freundschaft. Eine, in der der eine für den anderen da ist, wenn Hilfe gebraucht wird. Eine, in der der eine den anderen um Rat fragt und in der es selbstverständlich ist, dem anderen seine ehrliche Meinung zu sagen. Eine Freundschaft, in der man sich aufeinander verlassen kann. ■



Melina Tobisch ist Reiki-Praktizierende und -Lehrerin seit 2016. Sie lebt in München und arbeitet als Ausbilderin mit behinderten Jugendlichen. Seit 2017 schreibt sie regelmäßig für das Reiki Magazin. Kontakt: m.tobisch@web.de

„There is a crack in everything.
That's how the light gets in.“

Leonhard Cohen (1934-2016)

Singer, Songwriter

Freie deutsche Übersetzung:

„In allem ist ein Riss.

So gelangt das Licht hinein.“



Transformation

Als „Manifest einer neuen Ära“ verstehen Petra Maria Glatz und Henry Goldborn ihren Text, der zentrale Anknüpfungspunkte für die spirituelle Weiterentwicklung der Menschen in Worte fasst.

Alle Menschen, alle Völker dieser Erde verbindet zu jeder Zeit unserer Existenz der Glaube an eine hinter all dem Sichtbaren wirkende, formende, gütige, liebende unendliche Kraft. Sie gibt in all unseren Religionen Zuflucht Sicherheit, Geborgenheit, Liebe – geliebt sein – in Harmonie leben zu können. Diese ist für unser Ermessen unendlich groß und machtvoll. Wir haben sie weit über das gestellt, was wir unserer Meinung nach sind.

Das Antlitz der Erde

Zu unterschiedlichen Zeiten haben wir aus unserem Glauben an diese grundlegend wirksame Kraft verschiedene, unterschiedliche Ausdrucksformen und Normen kreiert, um diese weitergeben zu können. Die ursprüngliche Information wurde angstvoll mit Bedingungen, Richtlinien, Entsprechungen überdeckt, um dieser Macht gerecht zu werden, ihr würdig zu sein, ihr dienend zu entsprechen. Diese Ausdrucksformen brachten unweigerlich unterschiedliche „Bilder“, unterschiedliche Erscheinungsformen, unterschiedliche Religionen – auf das Antlitz dieser Erde.

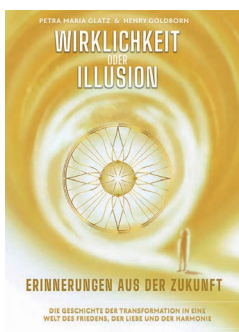
Im Grunde glauben wir einheitlich an diese wirkende, göttliche Kraft und hegen den Wunsch, unter Gottes Segen zu leben. Doch voneinander abweichende Auslegungsmuster schafften Differenzen darin, wie diese Wirklichkeit dargestellt und transportiert werden sollte. Angst wurde geschürt, um das, woran wir glauben, was tief in uns verankert ist, unserer individuellen Auslegung entsprechend zu bewahren. Die Kluft zwischen uns Menschen wurde dementsprechend größer. Letztendlich blieb nichts anderes, als unsere Abweichungen zwischen einzelnen Menschen, Gruppen, Rassen, Völkern zu verteidigen – ja, wir mussten darum

kämpfen. Wir mussten um etwas kämpfen, das uns allen jederzeit ohne Forderung oder Bedingung zur Verfügung steht!

Immer mehr verlagerte sich die Gewichtigkeit auf unsere Unterschiede – unsere Trennung – und umso mehr mussten wir um unser Recht kämpfen. Längst ist es an der Zeit uns anzusehen, was wir dadurch mit uns selbst und mit den Ressourcen dieses Planeten getan haben. Wofür haben wir gekämpft und tun es immer noch? Kann Neid, Hass, Angst, Missgunst, Besitzgier und letztendlich Kampf den Frieden, die Liebe und Harmonie erzwingen, die wir uns so sehr wünschen? Wie können wir, doch so hochentwickelte, intelligente Spezies immer noch glauben, mit solch destruktiven Werkzeugen etwas Konstruktives, etwas in- und miteinander Wirkendes zu erschaffen? Etwas, das sich aus unserem vertrauten „Entweder-Oder Prinzip“ zu einem „Sowohl-Als-Auch Prinzip“ formt.

Was wäre wenn wir erkennen würden, dass Verbindung anstatt Trennung (Menschen, Ressourcen, Möglichkeiten, Technik, Länder, Prinzipien ...) in jeder Hinsicht des Lebens – sei es für jeden von uns privat, im Rahmen unserer Beziehungen, Familien, betrieblich, wirtschaftlich, politisch – wahrlich bereichernd und gewinnbringend ist? Dazu würden wir allerdings eine gewisse Portion an Mut benötigen, die Dinge zu erkennen und vor allem anzuerkennen und wertzuschätzen, die wir als gemeinsamen Nenner tragen – die uns verbinden. Allein durch diese Betrachtungsweise würden sich Möglichkeiten ergeben, Bereiche unseres Lebens zu betreten, die uns bisher verborgen blieben. Dies würde die Grundbedingung für einen längst notwendigen Paradigmenwechsel bilden. Wirtschaftliche und politische Systeme

Lesetipp:



Erhältlich u.a. über:
www.jimhumbleverlag.com

Freude, Liebe, Harmonie

Oliver Klatt: Was ist aus Ihrer Sicht das Wichtigste für ein friedliches Miteinander der Menschen und die gemeinsame weitere spirituelle Entwicklung auf Erden?

Petra Maria Glatz: Für mich ist das Wichtigste, dass wir dem Ruf unseres Herzens, unserer Seele folgen, denn in unserem tiefsten Innersten ist alles Wissen vorhanden, um ein glückliches und erfülltes Leben zu leben. Wenn wir unser Leben aus unserer inneren Kraftquelle heraus leben, indem sich unsere gelebten Gaben interaktiv ergänzen und verbinden, empfinden wir Freude, Liebe und Harmonie.

Haben wir diese Ebene erreicht, empfinden wir auch tiefen inneren Frieden, der wiederum der Nährboden für weiteres Wachstum in einer sich wohlwollend formenden Gemeinschaft ist. Ein Nährboden, der verbindet anstatt trennt – ein Nährboden, auf dem Liebe zu sich selbst und seinem Umfeld wachsen kann.

Doch um diesen Nährboden innerhalb unserer Gemeinschaft für uns alle zu etablieren und zu halten, bedarf es an Vertrauen und einer Portion Mut – Mut tut gut! Haben wir diese Energiequalitäten erst einmal kennengelernt, sind sie die Quelle des Einheitsbewusstseins, das sich ab diesem Moment durch uns liebevoll stetig zu unserem höchsten Wohle weiterentwickelt und formt.

- Was tun Sie, um dies bestmöglich in Ihrem Leben, in Ihrem Wirkungskreis umzusetzen?
- Natürlich höre ich selbst auf diesen innersten Ruf meiner Seele und folge ihm, auch

wenn ich nicht immer sofort wissen kann, was diesem Ruf in seiner Gesamtheit innewohnt und was das für mein Leben genau bedeutet.

So habe ich in tiefem Vertrauen in diesen Ruf und in die göttliche Ordnung mutig meinen weltweit einzigartigen Seelen-Power-Schmuck als herzbetäuschendes Geschenk in diese Welt getragen. Auch unser Buch hat sich auf diese Weise geformt und ist nun ebenfalls als Mutmacher für eine Welt des Friedens, der Liebe und der Harmonie wirksam.

Ich „sehe“ in jedem Menschen seine lichtvollste Form – allein dadurch spreche ich diese schon an und nähre sie, denn ich glaube an die immense Schöpferkraft in jedem Einzelnen von uns. Ich bin von Herzen gerne in höchster Anbindung für Menschen da, die ebenso dem Ruf ihrer Seele folgen möchten – denn jede einzelne Seele zählt, um die göttliche Ordnung hier auf Erden wieder herzustellen.

- Was ist die Essenz Ihrer Lebensweisheit – in einem Satz zusammengefasst?
- Fühlen wir unsere tiefste Herzenswahrheit und leben wir unsere Seelenweisheit, erschaffen wir für uns selbst und folglich für uns alle eine Welt des Friedens, der Liebe und der Harmonie – alles was wir dafür brauchen ist von Geburt an tief in jedem von uns verankert.

Interviewtext © Petra Maria Glatz / Oliver Klatt



und Erscheinungsformen sowie Forschung, Technik, soziale und ethische Weiterentwicklung bekämen einen Nährboden, worauf wirklich Wachstum möglich ist.

Kreativität & Innovation

Durch den Wegfall von destruktiven Wirkmechanismen sind wir in der Lage, unser Potential produktiv, kreativ, verbindend, innovativ, kompetent und angstfrei einzusetzen. Ich glaube, es ist uns nicht im Ansatz bewusst, wie viel unserer Kraft, unserer Denk- und Gestaltungskapazität, unserer ursprünglich freudvollen Kreativität wir dafür verwendet haben, um das

vermeintlich eigene Recht und Reich – unsere eigenen Sicht- und Denkweisen wie sich der Rest der Welt (die eigene kleine Welt – genauso wie wirtschaftliche, politische, religiöse Systeme) zu verhalten hat – durchzusetzen. Ja, und sogar dafür zu kämpfen. Um diese von uns freigesetzten Kräfte zu veranschaulichen, brauchen wir lediglich einen Blick in unsere Realität – in unsere Weltgeschichte zu richten und uns erlauben, ungeschminkt alles zu sehen, was wir verursacht und bewirkt haben. Man kann unweigerlich erkennen, welch unermessliches Volumen an Kraft und Möglichkeiten etwas umzusetzen – wofür wir brennen – in uns vorhanden ist. ►



Doch wofür haben wir unsere Fähigkeiten und Kräfte eingesetzt? Um unser egoistisches, angstvolles, naives Weltbild aufrecht zu erhalten? Um weiterhin die Besten, die Angesehensten usw. zu sein? Um Gott zu entsprechen, und sein Reich auf diese Erde zu bringen? Um später nach erfolgreichem Kampf (mit sich selbst, genauso wie mit anderen) in sein Himmelreich eingehen zu dürfen? – Ja, da stellt sich natürlich auch die nicht so einfach zu beantwortende Frage – von welchem Gott denn nun am besten?

Vielleicht jedoch ganz einfach, um in Liebe, in Frieden und Harmonie miteinander zu leben? Gut, dann dürfen wir uns fragen, ob diese bekannten Mittel und Herangehensweisen noch dienlich sind. Wenn man bedenkt, dass wir es geschafft haben, in den letzten 100 Jahren 174 Kriege zu führen – wohl eher kaum.* Also was wäre, wenn wir unsere Kräfte ab jetzt klug einsetzen würden und aus einer destruktiven, kräftezehrenden Daseinsform eine wohlwollend formende, produktive, liebevolle, freudvolle, kreative, kraftspendende sowie verbindende Form erschaffen und leben würden? ... Lass deiner Phantasie an dieser Stelle ganz einfach mal freien Lauf ... wunderschön – nicht wahr?

Was wäre, wenn wir bereit wären, den gemeinsamen Kern, unseren gemeinsamen Wunsch nach einem Leben im „Garten Eden“, die zugrunde liegende Übereinstimmung der Botschaften all unserer Religionen zu sehen und zu schätzen?

Was wäre, wenn wir zulassen könnten, dass diese Tatsache uns miteinander verbindet und nicht trennt?

Ja, plötzlich würde sich ein Meer an Möglichkeiten auftun:

Unendliche Möglichkeiten

- Ohne die Überzeugung der Getrenntheit könnten die meisten unserer Ängste in den Hintergrund treten – wir müssten uns nicht ständig verteidigen. Dadurch wären unsere Herzen frei, und das würde uns zu vielen neuen Erkenntnissen führen.
- Neid, Hass und Habgier hätten an Kraft verloren und der Erkenntnis der unabdinglichen Anerkennung der vielfältigen Fähigkeiten und der Verbindung und Ergänzung Platz gemacht.
- Kriege wären überflüssig, weil wir Mut zu offener und weiser Kommunikation erlernt haben – weil wir anerkannt haben, dass Unterschiede essenziell nötig sind, um ein Wunderwerk aus verschiedenen Bausteinen erschaffen zu können.
- Wir hätten erkannt, dass sich die Natur jedes einzelnen Menschen in ständiger Wechselwirkung mit der Natur dieser Erde befindet.
- Wir würden dadurch unserem Lebensraum tiefe Wertschätzung erbringen, ihn achten und bereit sein, voranzuschreiten – neue Technologien entwickeln, die in Einklang und Wechselwirkung mit den natürlichen Gegebenheiten stehen.
- Wir hätten kein Bedürfnis mehr, jemandem etwas wegzunehmen, weil wir kompetent genug sind, gemeinsame Lösungen zu finden und dadurch einen Weg zu gehen, der für uns alle „gewinnbringend“ ist.

Buchauszug aus: „Wirklichkeit oder Illusion. Erinnerungen aus der Zukunft. Die Geschichte der Transformation in eine Welt des Friedens, der Liebe und der Harmonie“, Petra Maria Glatz & Henry Goldborn, Jim Humble Verlag, 2023, S. 14-19 / Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Verlages und der Autoren.

Foto oben © Linus – stock.adobe.com (generiert mit KI)

Frieden, Mut, Zuversicht

Oliver Klatt: Was ist aus ihrer Sicht das Wichtigste für ein friedliches Miteinander der Menschen und die gemeinsame weitere spirituelle Entwicklung auf Erden?

Henry Goldborn: Der innere Frieden in der Kraft der Stille braucht mehr Aufmerksamkeit, um ihn kennenzulernen, ihn einzuladen und ihn auszustrahlen. Wenn wir in uns in Frieden sind, haben wir die Kraft, unsere Wahrnehmung des Mangels jederzeit mit einer konstruktiven Annahme unserer Vorstellungskraft zu überschreiben und lichtvoll auszustrahlen.

So bewirken wir kollektiven Aufschwung ohne Kollektivierung – durch bedingungsloses Geben liebevoller Annahmen – von der Idee durch unsere Denkkraft in die Tat unseres Handelns. So heilen wir den Schmerz der anderen – im Mitgefühl der konstruktiven Vorannahme – ohne mit ihnen zu leiden. Das ist gelebte Barmherzigkeit im bedingungslosen Füreinander.

- Was tun Sie, um dies bestmöglich in Ihrem Leben, in Ihrem Wirkungskreis umzusetzen?
- Ich achte darauf, dass ich in jeder Begegnung in meiner höchsten Schwingung und erhabensten Form bin und nur die erhabensten Gefühle und Annahmen mich verlassen – egal, was ich wahrnehme. So kommuniziere ich in Mitt-Heilung* und gebe bedingungslos konstruktive Information als Idee oder Gedanke, ohne mich darin zu erschöpfen, soweit ich den Informationsfluss

durch mein höheres Selbst geschehen lasse.

So kommen die Informationen in mich und mein Umfeld, die von innen erbauen, äußeren Herausforderungen mit Mut und Zuversicht zu begegnen. Ich bin bedingungsloser Mutmacher in der Kraft spontaner Kreativität und schaffe Raum für neue Antworten und Sichtweisen, ohne diese zu benennen. Ich strahle meinen inneren Frieden beständig aus, um das kollektive Feld aufzuschwingen und um meine Freude in meinen Bildern und Worten spontan kreativ zum Ausdruck zu bringen.

- Was ist die Essenz Ihrer Lebensweisheit, in einem Satz zusammengefasst?
- Indem wir unser Drama als Dramaturgie unseres Seins verstehen, in der unsere lichtvolle Seele ihren Erfahrungsschatz sammelt, um uns selbst in unserer höchsten Seinsform zu erkennen, können wir unseren Lebensweg als Erfolgsgeschichte neu erzählen – als unsere Lebensgeschichte, in der wir uns selbst in unserer lichtvollsten Form und in wirkmächtiger selbstbestimmter Schöpferkraft unseres Höheren Selbst erfahren.

* Früher, vor über 125 Jahren, wurde das Wort Mitteilung noch als „Mittheilung“ geschrieben. Ich nutze diese alte Schreibweise zur Inspiration, die Heilung wieder einzufügen in alle meine sprachlichen Mitteilungen. So werden alle Teilnehmer zu Theilnehmern, denn auch das Wort „Teil“ enthielt früher noch das Wort Heil als Theil.



- Wir würden die unterschiedlichen Anlagen, Potentiale und Fähigkeiten in uns mit Freude fördern.
- Wir hätten gelernt, diese in bestmöglicher Form zu entfalten und in all unseren Systemen optimal und ergänzend einzusetzen (soziale Kompetenz, Familien, Betriebe, Wirtschaft, Politik).
- Der soziale Rückhalt und die Wichtigkeit einer stabilen Familie wären in ihrer Bedeutung anerkannt und unterstützt – als essenzielle Basis für die liebevoll behütete Entwicklung unserer Kinder – als tragende Säule einer emotional und sozial sicheren, kompetenten und ethisch gesunden Gemeinschaft.
- Wir könnten uns eingestehen, dass wir ein formender Teil dieses komplexen Systems „Leben auf der Erde“ sind und wissen, dass dieses System interaktiv, lebendig und ständig im Wachstum ist. Die Schöpfung sorgt seit Anbeginn dafür, die optimalste Form hervorzubringen, zu entwickeln und mit anderen existierenden Erscheinungsformen des Lebens in Verbindung – in Wechselwirkung – in Synergie zu bringen.
- Wir wären bereit, aus unseren Erfahrungen zu lernen und uns weiterzuentwickeln – anstatt zu zerstören um wieder erneut zu beginnen, wie wir es aus Aufstieg und Untergang von vielen Hochkulturen bereits kennen ... ■

Zusätzliche Information/Quelle:
* https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Kriegen

Positive Prophezeiungen für die heutige Wendezeit

„Und plötzlich große Klarheit“ ist die Kernaussage der wichtigsten positiven Prophezeiung des Nostradamus, des berühmten französischen Sehers des 16. Jahrhunderts. Und so lautet auch der Titel des neuen Buches von Armin Risi. Oliver Klatt führte ein Interview mit ihm dazu.

Oliver Klatt: „Und plötzlich große Klarheit“ ist eine Kernaussage der positiven Prophezeiungen des Nostradamus, als Botschaft für die heutige Zeit. Kannst du erläutern, wie das gemeint ist und in welchem Zusammenhang wir es als einen positiven Ausblick für die gegenwärtige Entwicklung der Menschheit sehen können?

Positive Zukunftsbilder

Armin Risi: Von Nostradamus weiß man, dass er Kriege, Krisen und Katastrophen voraussagte. Weniger bekannt ist, dass seine berühmten 942 Prophezeiungsverse, genannt Quatrains („gereimte Vierzeiler“), auch positive Zukunftsbilder enthalten, insbesondere einen plötzlichen Wandel zum Guten. Diese Aussage finden wir in der zweiten Hälfte von Quatrain 3.94: „Dann auf einmal große Klarheit wird es geben, / Was die Menschen durch dieses Zeitalter [Zeitfenster] sehr glücklich machen wird.“

Nostradamus (1503–66), ein Mann des 16. Jahrhunderts, blickte in die kommenden Jahrhunderte und sah, dass die Menschen für eine lange Zeit im Teufelskreis des Schlagens und Zurückschlagens hängen bleiben werden. Aber er sah auch, dass eine Zeit kommen wird, in der die Menschheit genug Wissen und Freiheit haben wird, um die alten Dogmen der Spaltung zu überwinden und aus der Schiene des negativen Karmas auszubrechen. Natürlich ver-

wendete er nicht den Begriff Karma. Er sprach von den „Prinzipien der ersten Ursache“, die bestimmen, auf welche Wege von Aktion und Reaktion die Menschen geraten. Er sah jedoch, dass diese Zeit noch ziemlich weit entfernt war: „In fünfhundert Jahren“.

Oliver Klatt: Nostradamus veröffentlichte diesen Vers im Jahr 1555 und starb 1566. Meinte er mit „in fünfhundert Jahren“ die Zeit um 2055 bis 2066?

Armin Risi: Tatsächlich sind die meisten Nostradamus-Forscher der Vergangenheit und Gegenwart der Auffassung, Nostradamus habe mit Quatrain 3.94 sich selbst gemeint, denn in der ersten Hälfte dieses Verses steht: „In fünfhundert Jahren wird man mehr Beachtung schenken / Ihm, der das Ornament seiner Zeit war.“ Aber Nostradamus hätte sich selbst nie „das Ornament seiner Zeit“ genannt. Zudem hat er schon zu Lebzeiten große Beachtung bekommen. Die französische Königin lud ihn nach Paris ein und besuchte ihn später in der Provence. Und es ist zu bezweifeln, dass Nostradamus nach fünfhundert Jahren plötzlich „große Klarheit“ bringen und die Menschen „sehr glücklich machen wird“.

In seinen Erläuterungen wies Nostradamus darauf hin, dass er für jeden seiner Verse die Jahreszahl angeben könnte. Daraus kann geschlossen werden, dass er einen geheimen

Lesetipp:



Erhältlich u.a. über:
www.meerstern.de

Code zur Jahresdatierung verwendete. Gleichzeitig formulierte er jedoch Dutzende von Versen so, dass man sie auch ohne Kenntnis des Codes verstehen und einordnen kann. Das gilt insbesondere für die zwei positiven Prophezeiungsverse, die ich entschlüsseln konnte: 3.94 und 1.96, die bisher noch nie als zusammengehörend erkannt wurden. Beide Verse enthalten das gleiche Schlüsselwort und weitere Parallelen, die zeigen, dass sie zusammengehören. Sie passen in ein Gesamtbild, das wir erst heute zu verstehen beginnen. Zudem entdeckte ich dasselbe „Ornament seiner Zeit“ auch in einer Vision des Niklaus von Flüe (1417-87), der heute der Nationalheilige der Schweiz ist.

Mit anderen Worten, der größte Hellseher und der größte Mystiker der damaligen Zeit sahen dasselbe, nämlich einen Schlüssel zur Überwindung religiöser und ideologischer Spaltungen. Weil jedoch Themen einer höheren, überkonfessionellen Verständigung während all dieser Jahrhunderte noch zu früh und – für die Pioniere – zu gefährlich waren, wurden diese Impulse nur verschlüsselt und indirekt offenbart. Erst in der heutigen Zeit kann dies nun im Licht eines ganzheitlichen Bewusstseins erkannt und verstanden werden. Es sind erstaunliche „Zeitkapseln“, die hier nach 500 Jahren entdeckt werden!

Oliver Klatt: Nostradamus gilt ja allgemein als eine ziemlich umstrittene Person. Auf welcher Wissensbasis bist du dir sicher, dass seine vieldeutigen Verse tatsächlich echte Prophezeiungen enthalten?

Prophetische Informationen

Armin Risi: Viele Kritiker sagen, Nostradamus sei ein Scharlatan und Bluffer und auch ein Plagiator gewesen. Sie begründen ihre Ansicht mit dem Nachweis, dass Nostradamus aus damaligen Astrologie- und Prophezeiungsbüchern abschrieb. Außerdem wissen wir heute, dass er ein stümperhafter Astrologe war. Forscher verweisen auf ein Horoskop, das er eigenhändig für Kronprinz Rudolf von Habsburg zeichnete. Es ist voller Fehler! Hinzu kommt, dass alle Prophezeiungen des Nostradamus vage und somit vielseitig interpretierbar sind. Kein einziges Ereignis konnte mit den Nostradamus-Texten im Voraus erkannt werden. Erklärungen sind immer nur im Rückblick möglich, und jede Zuordnung ist anfechtbar.

All diese Einwände können jedoch plausibel erklärt werden. Nostradamus betonte selbst, dass seine prophetischen Informationen erst nach dem Eintreffen des jeweiligen Ereignisses



verstanden werden können. Warum er diese verschlüsselte Art der Prophetie wählte, erklärte er mit philosophischen Gründen, die von einem hohen Wissen und Verantwortungsbewusstsein zeugen: Er wollte keine selbsterfüllenden Prophezeiungen in die Welt setzen. Ebenso wollte er keine prophetisch gesehenen Ereignisse determinierend festschreiben, denn ausstehende Ereignisse, die karmisch bereits verursacht sind, müssen nicht zwingend eintreffen.

Ein weiterer Grund für die scheinbare Vieldeutigkeit seiner Prophezeiungen war, dass Nostradamus sich und seine Familie schützen musste, denn vieles, was er voraussah, widersprach den Machtansprüchen der Kirche und der Herrschenden. Insbesondere sah er, dass die Religion der Zukunft „universell“ sein wird (er verwendet diesen Begriff mehrfach).

Bürgerlich hieß er Michel de Nostredame, aber seine Prophezeiungen veröffentlichte er unter dem Namen „Nostradamus“, was wie eine lateinische Form von „Nostredame“ aussieht, aber es ist nicht Latein. Das altfranzösische Wort „Nostredame“ (heute: Notre-Dame) ist eine Bezeichnung für die Jungfrau Maria („Madonna“), aber „dame“ heißt auf Latein nicht „damus“. Vielmehr ist „Nostradamus“ ein Konstrukt, das den Namen „Adam“ enthält. Wie ich im Buch zeige, ist dies ein wichtiger Schlüssel für die Berechnung seiner zentralen Angaben für den Zeitraum, auf den sich seine Prophezeiungen beziehen.

Armin Risi (geb.1962), Philosoph und Sachbuchautor, lebte als Mönch 18 Jahre lang in vedischen Klöstern in Europa und Indien; Studium der Sanskrit-Schriften und der westlichen und östlichen Weisheitstraditionen; seit 1999 freischaffender Schriftsteller und Referent; Autor von drei Gedichtbänden und elf Grundlagenwerken zum aktuellen Paradigmenwechsel.

► **Weitere Infos zum Autor:**
armin-risi.ch



Um Nostradamus zu verstehen, müssen wir wissen, dass Prophetie und Astrologie damals von der Kirche anerkannte Wissenschaften waren. Verboten waren Magie und Medialität, denn das galt als Teufelsbeschwörung. Und genau darin lag das „Problem“ des Nostradamus: Er arbeitete medial und mit Hellsichtigkeit! Er tarnte sich deshalb als Astrologe und versah seine Prophezeiungen oft mit astronomischen und astrologischen Angaben, die er tatsächlich aus anderen Büchern abschrieb.

Bekannte Astrologen der damaligen Zeit bezeichneten Nostradamus – nicht zu Unrecht – als Dilettanten der Astrologie, aber diese Kritik muss ihm sehr willkommen gewesen sein, lenkte sie doch von seiner eigentlichen Praktik, der medialen Hellsichtigkeit, ab. Solange sie ihn als Astrologen bezeichneten, war er in Sicherheit. Er konnte sich jedoch nicht allein auf diese Tarnung verlassen, weshalb er seine Prophezeiungen vieldeutig formulierte und sich immer eine konforme Erklärung offenhielt, sollte die Inquisition ihn zur Rede stellen. Wie treffsicher die Hellsichtigkeit des Nostradamus war, illustriere ich im Buch anhand von fünfzehn konkreten Beispielen.

Oliver Klatt: Du hast dich mit zahlreichen Prophezeiungen aus den unterschiedlichsten spirituellen Kulturen und Religionen befasst, unter anderem auch mit jenen aus der Maya-Kultur. Viele von uns wissen noch, wie es 2012 hieß, der Maya-Kalender würde zu Ende gehen und dies könne ein schlechtes Omen für die Menschheit sein. Wie verhält es sich nun wirklich damit? Offenbar geht es dabei ja nicht bloß um ein einzelnes Datum, sondern um eine Übergangszeit von rund 50 Jahren?

Übergangsphase 50 Jahre

Armin Risi: An der Wintersonnenwende 2012 endete nicht der Maya-Kalender, sondern nur ein großer Zyklus von rund 5.100 Jahren. Der alte Zyklus endete, ein neuer begann. Die Übergangsphase dauert 50 Jahre: 25 Jahre vor und 25 Jahre nach 2012. 1987 fand deshalb die „Harmonische Konvergenz“ statt, die erste weltweit koordinierte Friedensmeditation. Die indigenen Völker Mittelamerikas, insbesondere die Mayas, bestätigten diese Zeitangabe und führten 1987 viele wichtige Zeremonien durch. Für sie erfüllten sich damit – nach Jahrzehnten und Jahrhunderten der Verfolgung und Unterdrückung – uralte Prophezeiungen ihrer eigenen Überlieferung.

Mit dem Ende der Übergangszeit im Jahr 2037 wird gemäß Maya-Kalender und anderen indi-

anischen Prophezeiungen das dunkle Zeitalter definitiv vorbei sein. Die jetzigen Verhältnisse werden also nicht bis 2037 andauern, sondern in einem positiven Sinn aufgelöst und transformiert werden, damit sich die „neue Zeit“ entfalten kann.

Der Zeitraum der 50 Jahre, den die Mayas „Zeit des Erwachens“ nennen, dauert von 1987 bis 2037. Auf denselben Zeitraum weist die Prophezeiung des Nostradamus hin, die sich auf „das Ornament seiner Zeit“ bezieht. „In fünfhundert Jahren“: Gemäß meiner Entschlüsselung ist damit die Zeit von 1986 bis 2033 gemeint. Dies entspricht auffällig der Maya-Kalender-Übergangszeit 1987 bis 2037!

Oliver Klatt: Du gehst im Buch auch ausführlich auf die Prophezeiungen von Garabandal ein, die in einem christlichen, konkret: katholischen Kontext stehen. Diese Prophezeiungen sind in den letzten Jahren sehr aktuell geworden, weil sich vieles erfüllte. Die letzte dieser Prophezeiungen steht noch aus, und aufgrund der bisher recht guten Trefferquote scheint es wahrscheinlich, dass sie ebenfalls noch eintreffen wird. Was hat es mit diesen Prophezeiungen auf sich?

Armin Risi: Garabandal ist ein kleines Bergdorf im kantabrischen Gebirge, im Nordwesten Spaniens. In diesem Dörfchen (damals ca. 300 Einwohner) begann im Juni 1961 eine spektakuläre Reihe von Marienerscheinungen, die bis in den Januar 1963 dauerte. Vier Mädchen sahen diese Erscheinungen von Maria und auch von Erzengel Michael: mehr als 2.000 Erscheinungen, also zwei bis drei pro Tag über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren hinweg. Danach folgten nur noch wenige Erscheinungen. Die letzte war im November 1965.

Werden alle Menschen eine innere Seelenschau erleben?

Schon bald nach den ersten Erscheinungen strömten Hunderte und Tausende von Menschen in das kleine Dorf, das heute ein inoffizieller Pilgerort ist. Es kamen viele Priester, Ärzte, Psychologen und Wissenschaftler, die alle paranormalen Geschehnisse kritisch untersuchten und im Ergebnis die Echtheit des Phänomens bestätigten. Einfachste Menschen machten unvergessliche Gotteserfahrungen, zahlreiche Spontanheilungen und Gebetserhörungen fanden statt usw. Die Erscheinungen stärkten den Glauben der Menschen, die unter der Franco-Diktatur standen. Zugleich wurden

aber auch Prophezeiungen für die Zukunft gegeben, explizit für die Zeit „nach 2000“. Die wichtigste dieser Prophezeiungen besagt, dass an einem gewissen Zeitpunkt die Menschen der ganzen Welt eine Seelenschau oder Innenschau erleben werden. Modern ausgedrückt: Die Menschen werden ihren Lebensfilm zu sehen bekommen, was sonst nur nach dem Tod bzw. bei einer Nahtoderfahrung geschieht.

Danach, so sagen die Prophezeiungen weiter, würden innerhalb eines Jahres ein weiteres Zeichen und ein Wunder folgen, und je nach der Reaktion der Menschheit werde danach ein „Strafgericht“ kommen. Hier wird keine Zeitangabe gemacht. Das „Strafgericht“ (Totaleskalation des negativen Karmas) muss nicht kommen, wenn die Menschen aus diesen letzten Warnungen und Zeichen die richtigen Konsequenzen ziehen, insbesondere die Leute in der Politik, Hochfinanz, Militärindustrie usw.

Wann wird dieses Zeichen kommen? Die Mädchen bekamen unterschiedliche Hinweise, die aber – wie wir heute wissen – alle die jetzt laufenden Jahre beschreiben: wenn in Europa neue Kriegsgefahr entsteht (es wurde explizit das Stichwort „Russland“ genannt); wenn der Kommunismus sich wieder ausbreitet und die Kirchen bzw. die Gläubigen zu unterdrücken beginnt; wenn die Kirchen geschlossen werden und keine Messen mehr stattfinden dürfen; wenn eine große Synode stattfindet; wenn der Papst nach Moskau reist. Die große Synode findet gerade jetzt, von 2021 bis 2024, statt (siehe www.synod.va).

Angesichts der Weltsituation kann tatsächlich der Eindruck entstehen, dass ein solch wunderbarer Eingriff notwendig ist, damit das Steuer des destruktiven Kurses herumgerissen werden kann. Aber selbst wenn diese Wunder geschehen werden, ist der weitere Verlauf von den Menschen und ihrer Reaktion, d.h. Einsicht und Korrektur, abhängig.

Oliver Klatt: Viele von uns kennen den Begriff „Kali-Yuga“ als Name für das „dunkle Zeitalter“. Manche sagen ja, wir als Menschheit würden uns gerade darin befinden. Du siehst das etwas anders beziehungsweise hast eine eher hoffnungsvolle Interpretation dazu. Magst du diese mit uns teilen?

Zyklen der Erde

Armin Risi: Die Zyklen der Erde sind abhängig von lunaren, solaren und galaktischen Zyklen, wobei die großen Zyklen der Galaxis Milliarden von Jahren dauern. Auf der Erde „spiegeln“

sich diese Zyklen als Fraktale, d.h. als verkleinerte Wiedergaben der kosmischen zeitlichen Bezugssysteme. Die irdischen Fraktale definieren sich über die Yuga-Grundeinheit von 432.000 Jahren ($432 = 4 \times 108$). „Yuga“ ist der Sanskritbegriff für diese zyklischen „Weltalter“ oder „Erdzeitalter“.

Gemäß der altindischen (vedischen) Kosmologie werden vier große Yugas unterschieden, die sich zyklisch wiederholen. Gegenwärtig leben wir im vierten Yuga, das 432.000 Jahre dauert. Das dritte dauerte 2×432.000 Jahre, das zweite 3×432.000 Jahre und das erste 4×432.000 Jahre. Das gegenwärtige vierte Yuga begann vor rund 5.100 Jahren.

Bedeutet dies, dass das dunkle Zeitalter („Kali-Yuga“) noch 427.000 Jahre dauert? Nein. Denn das dunkle Zeitalter ist ein Unterzyklus des vierten Yugas und sollte nicht mit dem gesamten vierten Yuga gleichgesetzt werden.

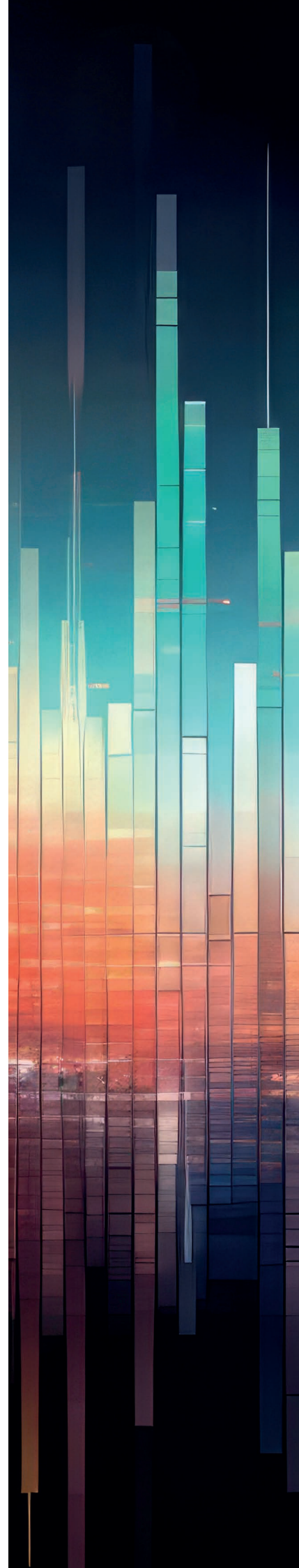
Ich unterscheide deshalb zwischen dem „vierten Yuga“, das 432.000 Jahre dauert, und dem Kali-Yuga als Unterzyklus, der rund 5.100 Jahre dauert. Der Maya-Kalender definiert die Dauer mit 13×144.000 Tage. Es war dieser Zyklus, der am 21.12.2012 endete. Wenn dieser Unterzyklus gemeint ist, verwende ich den Begriff „Kali-Yuga“. Wenn das große Yuga gemeint ist, wähle ich den Begriff „viertes Yuga“.

Raumzeit

Eine interessante Zusatzbemerkung zum Konzept der Yugas: Heute wissen wir, dass Raum und Zeit nicht getrennt sind, weshalb Albert Einstein den Begriff „Raumzeit“ prägte. In diesem Sinn sind die großen Yugas nicht einfach Zeitalter, sondern „Raumzeitalter“, weil sich mit dem Lauf der Zeit auch der Raum ändert. Die Yuga-Zyklen, die Hunderttausende von Jahren dauern, bringen somit unterschiedliche physikalische Faktoren mit sich.

Das heißt, wir können die aktuell bekannten Sonnenfaktoren und physikalischen Faktoren nicht linear über Jahrtausende in die Vergangenheit projizieren. Bekannte und unbekannte Sonnenfaktoren verursachten auf der Erde die unterschiedlichen Yuga-Verhältnisse (mit wiederholtem „Rebooting“) sowie große epochale Ereignisse wie Eiszeiten usw. Deswegen sagen uns die alten Wissensquellen, dass die „ferne“ Vergangenheit ganz anders war, als wir heute zu wissen glauben.

Oliver Klatt: Die im Buch beschriebenen Prophezeiungen sind ihrem Wesen nach völker- ►





Zeitloses Wissen

Auf dieser Grundlage können wir das Beste der früheren Kulturen und der heutigen Kultur erkennen und verbinden: zeitloses Wissen und neueste Erkenntnisse. Die Spaltung kann im Licht einer höheren Ganzheit überwunden werden – und diese höhere Ganzheit, das Spirituelle, trägt und beseelt alles Materielle. Und damit sind wir wieder bei der Perspektive des Wunders.

Wenn wir von Wundern sprechen, sollten wir uns vor Augen halten, dass das Phänomen „Leben“ an sich das größte Wunder ist. Dieses Wunder beinhaltet auch das Potential der Heilung. Wir sprechen heute oft von Heilung, aber Heilung ist nur dann ein Thema, wenn Krankheiten oder Verletzungen vorliegen. Die Tatsache, dass Heilung heute eine so große Notwendigkeit ist, zeigt, dass vieles im Argen liegt und „krank“ ist.

verbindend und religionsüberbrückend. Sie stammen aus indigenen, indischen, jüdischen, christlichen und vielen anderen Quellen, und du sagst, dass sie uns heute als dringende Weckrufe in „entscheidender Wendezeit“ erreichen. Was können wir konkret tun, aus deiner Sicht, um der gerade stattfindenden Entwicklung einer neuen, die Menschheit vereinigenden Zeit den Weg zu ebnen?

Der „radikale Mittelweg“

Armin Risi: Zuerst müssen wir erkennen, dass wir in einem Zeitalter der Spaltung leben und worin diese Spaltung besteht. Spaltung erzeugt immer zwei Hälften: zwei Einseitigkeiten und „halbe“ Wahrheiten, die in der Folge zu Konflikten, Machtkämpfen usw. führen.

Was diese halben Wahrheiten sind, geht aus der Weltgeschichte deutlich hervor: auf der einen Seite die fundamentalistischen und religiös-dogmatischen Doktrinen, auf der anderen Seite die materialistischen und atheistischen Doktrinen. Die Vertreter beider Seiten erheben absolutistische Machtansprüche und wollen alle anderen Ansichten unterdrücken oder sogar vernichten.

Wichtig ist als erstes, dass wir diese Spaltung durchschauen und nicht einfach von der einen Einseitigkeit zur anderen springen, denn beide sind Teil derselben Spaltung. Der Weg, der über beide Einseitigkeiten hinausführt, ist eine ganzheitliche, universelle Spiritualität. Ich nenne dies auch den „radikalen Mittelweg“.

Wirkliche Heilung ist mehr als nur die Beseitigung von Symptomen. Jede Heilung ist ein Wunder, denn sie geht immer vom geistigen Urgrund und von der Verbindung mit diesem Urgrund aus. Alle Kulturen der Welt kennen Systeme der Verbindung mit der göttlichen Quelle. Wenn wir uns mit dieser Quelle verbinden, kann die heilende Kraft in unser eigenes Leben einströmen und durch uns in die ganze Welt. Durch die persönliche Heilung kann Heilung auch im Kollektiven geschehen. Energetische Heilung ist der Schlüssel zur globalen Heilung!

Wir könnten zu diesem Thema viele Weisheiten und Lehrsätze aus Ost und West – und Nord und Süd – anführen.

Wunder

Als Schlusswort möchte ich diese kraftvollen Zeilen zitieren (aus einem Gedicht des Bruno-Gröning-Freundeskreises):

Reich Gottes,
wie im Himmel so auf Erden:

Jetzt soll es, durch ein Wunder,
wirklich werden,

auf dass die Menschheit,
tief gewandelt sehe

die Kraft und Wahrheit des
„Dein Wille geschehe“!

Oliver Klatt: Ich danke dir für das sehr erhellende Interview. ■

Copyrightinweise Fotos:

Randspalten-Illustration auf den
Seiten 20-21 © cherezopf – stock.
adobe.com

Bild oben © MichaelJBerlin – stock.
adobe.com

REIKI

Retreat

Reise in das Land des Lichts. Für Reiki-Praktizierende aller Grade und Systeme. Im Einklang mit der Tagesenergie Reiki Channelings, Reiki Lichtreisen, der große Reiki Segen und vieles mehr!

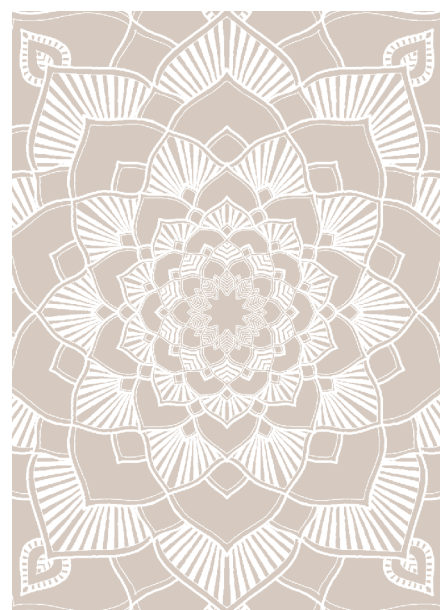
TÜRKEI 07. - 14. APRIL 2024

kontakt@abigale-hofmockel.com

abigale-hofmockel.com

©ABIGALE HOFMOCKEL



Besucht uns im
Reiki-Shop:
[www.reiki-magazin.de](http://www.reiki-magazin.de/reiki-shop)
/reiki-shop

Heilfolie „Maria & Guanyin“




Die Heilfolie zeigt auf einer Seite den Bodhisattva Guanyin, und auf einer Seite die Jungfrau Maria.

Format: 54 x 86 mm
laminert, handgefertigt

1 Stck.: **12,80 €**

Bestellen Sie in unserem Online-Shop auf www.reiki-magazin.de > „Reiki-Shop“
oder per E-Mail an info@reiki-magazin.de oder Tel. 030 - 89 74 60 93.

Sei dabei!

Mit **Deinem Reiki-Adresseintrag** im

Reiki Anbieterverzeichnis online

www.reiki-magazin.de/reiki-anbieterverzeichnis

Für 70,- Euro im Jahr.

Schreib' uns dazu eine E-Mail an: service@reiki-magazin.de



Die heilende Kraft der Hände

Am Bezirkskrankenhaus (BKH) Augsburg wird seit kurzem auch mit der Reiki-Methode gearbeitet. Dieser Artikel ist auf der Website der Bezirkskliniken Schwaben in diesem Wortlaut zu lesen, wir geben ihn hier unverändert wieder.

Seit einem Jahr wird im BKH Augsburg Reiki angewendet. Die fernöstliche Entspannungsmethode kommt gut an und hilft den Patienten offensichtlich. Jetzt soll das Angebot ausgebaut werden.

Entspannte Atmosphäre

Langsam senken sich die ausgestreckten Arme von Silke Bartholomä auf die Schulter der Frau, die vor ihr, warm eingewickelt in einer Decke, auf einer Liege liegt. Die Atmosphäre ist entspannt: Im Raum riecht es nach Aroma-Ölen, im Hintergrund läuft ruhige Musik, beide Frauen schließen ihre Augen.

Wir befinden uns im Bezirkskrankenhaus (BKH) Augsburg, und Silke Bartholomä wendet gerade Reiki an. Bei ihrer Patientin kommt diese uralte, fernöstliche Heil- und Entspannungsmethode für Körper und Seele offensichtlich gut an. Nach der 30-minütigen Anwendung fühlt sie sich besser. „Diese Erfahrung mache ich andauernd. Mit Reiki-Behandlungen werden Erfolge im Suchtbereich, bei Patienten mit Depressionen, Angststörungen und dementiellen Erkrankungen erzielt“, berichtet Bartholomä. Sie ist hier auf Station E2, einer allgemeinspsychiatrischen Kriseninterventionsstation, als diplomierte Sozialpädagogin tätig. Die Krankenschwester ist zugleich Reiki-Meisterin und -Lehrerin. Die Ausbildung dazu hatte sie 2016 angefangen.

Das „Ki“ in Reiki steht ausnahmsweise mal nicht für „Künstliche Intelligenz“, die aktuell in aller Munde ist, sondern ebenso wie das „Qi“ des Qigong und das „Chi“ des Tai Chi für Lebenskraft/Energie. „Reiki ist eine fernöstliche Technik zur Aktivierung der Lebenskraft“, erläutert Bartholomä. Durch das Auflegen der Hände hilft es, sich in einen wohltuenden Entspannungszustand zu begeben. So sollen die Selbstheilungskräfte aktiviert und der Energiefluss harmonisiert werden. Das wirkt auf Körper und Seele, also ganzheitlich. „Reiki unterstützt uns dabei, neue Kraft zu schöpfen, Schmerzen zu lindern, körperliche und seelische Blockaden zu lösen, Krankheiten vorzubeugen und die eigene Balance wiederzufinden“, sagt die Fachkraft.

Energie in Form von Schwingungen

Dass die Methode bestimmte Stellen des Körpers durch Auflegen der Hände stimuliert, weil es Energie in Form von Schwingungen weiterleitet, dazu gibt es inzwischen Studien und Messungen. Reiki wird mittlerweile zusammen mit der Schulmedizin im Rahmen verschiedener Therapiekonzepte eingesetzt. In vielen Ländern wie Amerika, Australien, Brasilien, Großbritannien und Norwegen gehört es als Therapie in Kliniken bereits zum Alltag. Auch in Deutschland erhöht sich die Zahl der niedergelassenen Ärzte und Krankenhäuser, die der

Redaktioneller Hinweis: Dieser Artikel wurde für die Online-Präsenz der Bezirkskliniken Schwaben erstellt. Wir drucken ihn hier ohne redaktionelle Bearbeitung oder Änderungen nach, mit freundlicher Genehmigung der Bezirkskliniken Schwaben. (Die Zwischenüberschriften wurden redaktionell eingefügt.)

Autor des Artikels & Foto: Georg Schalk, Bezirkskliniken Schwaben.



Behandlungsmethode offen gegenüberstehen und sie anbieten. Vorreiter ist laut Bartholomä das Unfallkrankenhaus Berlin, welches seit Jahren Reiki im Rahmen der Schmerztherapie einsetzt.

Bei den Bezirkskliniken Schwaben wird Reiki bis dato nur im BKH Augsburg angeboten. „Unser ärztlicher Direktor Prof. Hasan, meine Oberärztin Dr. Ingrid Bauer und das Team der Station E2 unterstützen mich hierbei sehr“, betont Silke Bartholomä. Seit gut einem Jahr bietet sie Reiki auf der E2 an. In dieser Zeit hat sie neben ihrer Haupttätigkeit als Sozialpädagogin (Sozialer Fachdienst) mehr als 40 Behandlungen durchgeführt. „Die Patienten waren zwischen 20 und 79 Jahre alt und litten unter Depression, Angststörung, emotionale instabile Persönlichkeitsstörung, Sucht oder Anpassungsstörung.“

In allen Fällen, so die Reiki-Meisterin, sei das Entspannungsverfahren sehr gut aufgenommen worden. Die Rückmeldungen aus dem Kollegenkreis, wie sie die Patienten nach der Behandlung erlebt haben, seien positiv gewesen. Die Patienten wurden als weniger angespannt und ausgeglichener wahrgenommen. „Viele waren so tiefenentspannt, dass ich sie am Ende aufwecken musste. Sie berichteten mir, dass das Gedankenkreisen in ihnen während der Behandlung aufgehört hat und schöne Gedanken aufgetaucht sind.“

Wie die BKH-Mitarbeiterin weiter erläutert, soll Reiki nicht die medizinische Behandlung ersetzen. Es könne aber unterstützend wirken, da es die Selbstheilungskräfte aktiviert, psychosomatische Beschwerden lindert, das Immunsystem stärkt, schmerzlindernd wirkt sowie Entspannung und Ausgeglichenheit fördert. „Reiki kann jeder erlernen. Ich wende es auch bei mir selber an“, so Silke Bartholomä, die seit 2018 im BKH arbeitet.

Gute Resultate

Die guten Resultate haben sich inzwischen in der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik herumgesprochen. Die stellvertretende Stationsleiterin Alexandra Wallner schreibt im Rahmen ihrer Weiterbildung eine Projektarbeit über Reiki-Behandlungen auf der E2. Fünf Mitarbeiterinnen dieser und vier von anderen Stationen wollen die Anwendung von Reiki über eine Fortbildung erlernen.

Speziell Interessierten aus der Pflege und Sporttherapie sollen dazu zwei Tagesseminare angeboten werden. „Kolleginnen von anderen Stationen haben schon angefragt, ob ihre Patienten ebenfalls eine Reiki-Behandlung erhalten könnten“, so Bartholomä. Die Nachfrage ist groß. Ihr Wunsch ist es, dass Reiki bald auch auf anderen Stationen im BKH Augsburg angewendet wird.

Silke Bartholomä, Mitarbeiterin im Bezirkskrankenhaus (BKH) Augsburg, wendet Reiki bei einer Patientin an.

Dieser Artikel ist auch online lesbar, auf der Website der Bezirkskliniken Schwaben: www.bezirkskliniken-schwaben.de/kliniken/bezirkskrankenhaus-donaauwoerth/detail/die-heilende-kraft-der-haende

Reiki mit dem Wald

Innere Reinigung, tiefe Verbundenheit, neue Perspektiven ... vermittelt Reiki-Lehrerin Abigale Hofmockel in ihrem inspirierenden Beitrag über Reiki im und mit dem Wald.

Liebe Leserin, lieber Leser, mit den folgenden Zeilen möchte ich Dich mitnehmen in die wundervolle Welt des Reiki. Wenn du das Reiki Magazin in den Händen hältst, ist das wahrscheinlich nicht Dein erster Kontakt mit dieser Form der Energieübertragung. Um dennoch für jede*n einen Ansatz und Inspiration für die eigene Reiki-Praxis zu bieten, findest Du nachfolgend drei Beispiele, wie Du Dich mit dem Wald verbinden kannst: mit und ohne Reiki.

Übrigens: Ich praktiziere das Usui Shiki Ryoho, in dem es drei Ausbildungsstufen gibt. Wenn Du ein anderes Reiki-System gelernt hast, dann passe den Leitfaden Deiner Lehre, Deinem Stil an.

Für Reiki-Interessierte:

Gehe in einen Wald, in ein Waldstück. Lass Dich von Deiner Intuition an eine Stelle führen, die sich für Dich richtig anfühlt. Lege Deine Hände auf den Waldboden, einen Baum oder halte Deine Hände vor Dir in die Luft. Sprich mehr-

mals laut oder in Gedanken „WALD“. Wenn Du das Gefühl hast, dass der Kontakt da ist, kannst Du den Wald um Rat in einer (oder mehreren) Herzensangelegenheit(en) bitten. Oder Du bist ganz einfach in dem Moment und spürst in die Kraft des Waldes hinein.

Für Reiki-Praktizierende des 1. Grades:

Gehe in einen Wald, in ein Waldstück. Lass Dich von Deiner Intuition an eine Stelle führen, die sich für Dich richtig anfühlt. Verbinde Dich mit Reiki. Lege Deine Hände auf den Waldboden, einen Baum oder halte Deine Hände vor Dir in die Luft. Sprich mehrmals laut oder in Gedanken „WALD“. Wenn Du das Gefühl hast, dass der Kontakt da ist, kannst Du den Wald, um Rat in einer (oder mehreren) Herzensangelegenheit(en) bitten. Oder Du bist ganz einfach in dem Moment und spürst in die Kraft des Waldes hinein.

Für Reiki-Praktizierende des 2. Grades:

Gehe in einen Wald, in ein Waldstück. Lass Dich von Deiner Intuition an eine Stelle führen, die sich für Dich richtig anfühlt. Verbinde Dich mit Reiki. Lege Deine Hände auf den Waldboden, einen Baum oder halte Deine Hände vor Dir in die Luft. Schreibe das 3. Symbol des zweiten Grades (HZS) oder das 2. Symbol des zweiten Grades (SHK). Schreibe das 1. Symbol des zweiten Grades (CKR) darüber. Aktiviere beide Symbole. Sprich dreimal laut oder in Gedanken „WALD“. Jetzt kannst Du den Wald um Rat in einer (oder mehreren) Herzensangelegenheit(en) bitten. Oder Du bist ganz einfach in dem Moment und spürst in die Kraft des Waldes hinein.





Drei Erfahrungsberichte mit Reiki und dem Wald

Das erste Mal:

Ich schrieb das 3. Symbol des zweiten Grades (HZS) in die Luft und aktivierte es mit dem 1. Symbol des zweiten Grades (CKR). Sofort spürte ich einen starken Energiefluss, der von den Füßen bis nach oben in meinen Kopf strömte. Das war für mich das Zeichen, dass der Kontakt hergestellt war. Ich begrüßte den Geist des Waldes und stellte mich „offiziell“ vor. Ich fragte, was ich gerade brauchen würde, und die Antwort kam prompt:

„Ruhe und Entspannung.“



Na, das konnte ich mir gut vorstellen. Der Wald sprach weiter, dass er Ärger und Wut in mir fühlte. Ich fragte, ob er mir helfen könnte, diese zu heilen. Es setzte ein intensiver Energiefluss am ganzen Körper ein. Ja, ich wurde regelrecht durchgeschüttelt. Danach fühlte ich mich leichter ums Herz, und mein Kopf war deutlich freier. Der Wald meinte, dass er Menschen mag, die ihn als bewusstes und eigenständiges Wesen wahrnehmen.

Als Ausgleich für seine Unterstützung hielt ich meine Hände in die Luft, um so Reiki anzubieten. Da ich einen Sog in meinen Handflächen empfand, interpretierte ich das als „Ja, ich nehme das Geschenk an“. Nach ein paar Minuten bedankte und verabschiedete ich mich. Auf dem Weg nach Hause fühlte ich mich innerlich erfüllt und verbunden.

Ein anderes Mal:

Es war ein sonniger Tag, als ich mich auf einem Baumstumpf niederließ. Ich bat darum, jetzt ein Kanal für Reiki sein zu dürfen, und schrieb das HZS und das CKR vor mir in die Luft. Ich aktivierte beide Symbole und sagte drei Mal „GEIST DES WALDES“. Mit meinen Ellbogen auf die Knie gestützt bat ich nun den Wald, ►

Alle illustrierenden Fotos © Moritz Ziegler - stock.adobe.com



mir seine Kraft zu zeigen. Ich spürte einen Energiefluss, der sich seinen Weg über meine Füße, Stück für Stück, nach oben bahnte.

Ich fragte weiter, ob er mir etwas über sich erzählen könne. Sogleich sah ich vor meinem inneren Auge, wie sich die Bäume über die Luft, die Blätter und die Wurzeln miteinander verbanden und sich unterhielten. Danach folgte ein Bild, wie der Planet Erde aufatmete. Die letzte Szene zeigte Wurzeln und wegrutschende Erdmassen.

Ich begriff, dass mir der Wald einen Teil seiner Aufgaben gezeigt hatte: Kommunikation, Reinigung der Luft sowie Struktur und Halt für den Boden. Schließlich erkundigte ich mich nach einem persönlichen Rat für mich. Er lautete: „Spüre Deinen Körper.“ Nachdem ich zuvor stundenlang am Laptop gesessen hatte, traf dies den Nagel auf den Kopf.

Ein weiteres Mal:

Verschwitz kam ich an einem der ersten heißen Tage des Jahres oben an. Die Strahlen der Sonne beleuchteten einen bemoosten Baumstumpf eines ehemaligen forstwirtschaftlichen Weges. Ich setzte mich im Schneidersitz darauf, zeichnete die heiligen Symbole und wartete, bis der anfängliche Energiefluss, der die vollzogene Kontaktaufnahme bestätigte, abebbte. Plötzlich erschien ein überdimensional großes, männlich aussehendes, grünes Gesicht.

Ich begrüßte den grünen Mann, den Spirit der Wälder. Seine Heilkraft durchflutete mich, be-

sonders meine rechte Körperhälfte. Er erklärte mir, dass dies mit einer männlichen Person in meinem Leben zu tun hätte. Ich wusste, wer gemeint war. Ich wollte wissen, was ich tun könnte, um Harmonie in die Beziehung zu bringen. Die Antwort des Waldes war kurz und eingängig: „Vergeben“. „Und wie mache ich das?“, bohrte ich nach. „Sieh das, was dieser tat, als Versuch zu wachsen und sich weiterzuentwickeln.“

Danach spielten sich in meinem Inneren Szenen ab, in denen flüssiges Gift auf dem Waldboden „entsorgt“ wurde. Die Botschaft war klar: Wenn der Wald den Menschen das vergeben könne, dann würde auch ich diesem Mann vergeben können. Schluck, das hatte gesessen. „Was ist jetzt wichtig für mich?“, fragte ich. „Bleibe offen für neue Möglichkeiten und Perspektiven.“ Das Gesicht zog sich in das Dickicht der Äste zurück. Die Unterhaltung war zu Ende. Ich löste den Kontakt, indem ich die Hände aneinander rieb. Mit Heiterkeit, Zuversicht und neu gewonnenem Mut trat ich aus dem Grün.

Weitere Themen & Tipps, um mit dem Wald zusammenzuarbeiten

- Bei Geschäftsreisen, längeren Krankenhausaufenthalten oder anderen Gegebenheiten, bei denen Du schwer Zugang zur freien Natur hast: Verbinde Dich mit dem Wald über die Ferne.
- Innere Reinigung
- Erdung
- Bei Atemwegserkrankungen
- Für Inspiration, kreative Impulse und neue Ideen
- Um Natürlichkeit und Authentizität zu entwickeln
- Für ein spielerisches Trainieren der Intuition, zum Beispiel so: Finde heraus, wo sich der nächste Bach, Fluss, See oder eine unterirdische Wasserader befindet. Achte auf Deine Körperreaktionen. Wirst Du, wie an Deinem Bauchnabel, nach vorne gezogen? Weichst Du zurück? Bekommst Du Gänsehaut oder steigen innere Bilder auf? Vertraue Deinen Wahrnehmungen.

Ich wünsche Dir viel Freude beim Ausprobieren. I love Reiki mit dem Wald. ■



Abigale Hofmockel lebt und arbeitet als Reiki Meisterin-/Lehrerin des Usui Shiki Ryoho in Tegernheim bei Regensburg. Sie praktiziert Reiki seit 2014.

Kontakt:

E-Mail:
kontakt@abigale-hofmockel.com
www.abigale-hofmockel.com

Nachgefragt!

Hier erzählen Persönlichkeiten aus der Reiki-Szene aus ihrem Leben mit Reiki. Diesmal stellt sich Margarete Schenn, praktizierende Reiki-Lehrerin seit 2011 und Präsidentin des Reiki Verband Deutschland e.V., den elf Fragen der Redaktion.



- **Name** Margarete Schenn
- **Beruf** Hauptberuflich bin ich Fachlehrerin an einer Sekundarschule, ehrenamtlich bin ich beim RVD als Präsidentin tätig.
- **geb.** 05. Juli 1962
- **Sternzeichen/Aszendent** Krebs/Skorpion
- **Erster Kontakt mit Reiki wann?** 2003, eher zufällig und über Ecken
- **derzeitiger Reiki-Grad** Reiki-Lehrerin
- **Wirkungsort** Wo ich gerade bin, meist Schwäbisch Hall
- **Familienstand** Verheiratet seit 1983, drei erwachsene Kinder

Margarete Schenn arbeitet hauptberuflich als Fachlehrerin an einer Sekundarschule. Reiki praktiziert sie täglich im persönlichen Umfeld, ihre Reiki-Praxis in Schwäbisch Hall ist aktuell aus zeitlichen Gründen wenig ausgelastet. Seit 2019 repräsentiert sie ehrenamtlich als Teil des Präsidiums den Reiki - Verband - Deutschland e. V., Reiki ist Teil ihres Lebens.

1. Wie bist du zu Reiki gekommen?

Wie die Jungfrau zum Kind. Irgendwann war ich von Reiki-Fans und Reiki-Praktizierenden im Freundeskreis umzingelt, und es stellte sich mir die Frage, was das mit mir zu tun hat. Nichts geschieht ja ohne Grund! Deshalb entschied ich, dass ich Reiki mal ausprobieren und bin dabei geblieben.

2. Wie oft behandelst du dich mit Reiki?

Bewusstes Handauflegen vielleicht einmal die Woche, aber Reiki denken und Reiki fühlen, die Lebensregeln, die Dankbarkeit und den Energiestrom in mir fühlen, der mich ausfüllt und alles zum Vibrieren bringt, täglich. Eine Energie, die glücklich macht, mich zur Ruhe und zum Strahlen bringt. Ganz zu schweigen von der Gewissheit und dem Vertrauen, jederzeit im Jetzt und Hier am richtigen Ort zu sein.

3. Kombiniert du Reiki mit anderen Methoden?

Bei Behandlungen manchmal ja, bei Seminaren bleibt Reiki immer Reiki. Dabei verlass ich mich auf meine Intuition. Ich denke, dass jede(r) Reiki-Praktizierende so seine eigenen Vorlieben an Methoden hat, es gibt ja so viele ... Steine, Farben, Begradigung, Besprechen, Clearing, Mantras, weitere Symbole aus anderen Richtungen, Behandlung und Ausgleich der Chakren, Behandlung der Aura ... u.v.m.

4. Wann hast du das letzte Mal Reiki angewandt?

Heute erst; Reiki ist äußerst praktisch, man hat das Handwerkszeug immer dabei.

5. Hast du mal ein Wunder mit Reiki erlebt?

Ein Wunder ist Reiki jedes Mal. Wenn Schmerzen einfach wieder verschwinden, ist das jedes Mal ein Wunder.

6. Hat mal etwas mit Reiki nicht geklappt?

Reiki wirkt, wie es soll. Nicht ich entscheide, wie Reiki wirkt oder was Reiki bewirken soll. Da sind andere Mächte am Werk. Auch da bleibe ich im Vertrauen, dass alles zum Besten des Klienten geschieht. Außerdem bin ich mir bewusst, dass nicht Reiki „heilt“, sondern nur dem Klienten hilft zu heilen. Denn *heilen* muss der Klient alleine, wenn er soweit ist.

7. In welcher außergewöhnlichen Situation hast du schon einmal Reiki gegeben?

Ja, vor Jahren arbeitete ich noch in der IT-Telekommunikationsbranche im Schichtdienst. Damals fuhr ich mit drei Kollegen, ebenfalls aus Schwäbisch Hall, mit dem Zug heimwärts. Der Zug musste außerplanmäßig über eine Stunde mitten auf der Strecke warten, und eine Kollegin meinte, ich könne ja hier kurzfristig meine Praxis eröffnen. Hat wunderbar geklappt, innerhalb dieser Stunde kam jeder für eine Kurzbehandlung dran, und wir konnten die Wartezeit sinnvoll nutzen.

8. Welches ist dein Reiki-Lieblingbuch?

Das kann ich nicht sagen. Alle Reiki-Bücher, die ich gelesen habe, hatten ihre Berechtigung, beleuchteten verschiedene Bereiche und gaben mir Inspirationen zu aktuellen Fragen. Alle Autoren gaben zum Ausdruck, was ihnen wichtig war.

9. Welche Musik findest du, als Begleitung für Reiki-Behandlungen, sehr gelungen?

Besonders gerne mag ich die Musik von Merlins Magic, aber auch Aeolia, Dakini Manderava und Llewellyn zu den Behandlungen oder für stille Momente. Bei einigen fließt die Energie bereits automatisch, sobald ich die Töne höre.

10. Welche Person (lebend oder verstorben) würdest du gerne mal treffen? Warum?

Bisher hab ich noch nie darüber nachgedacht, ob es eine Person gibt oder gab, die ich gerne getroffen hätte. Für Begegnungen mit so vielen Menschen in meinem persönlichen oder gar im RVD-Umfeld bin ich so dankbar.

11. Was ist deine Vision mit und für Reiki?

In meiner Vision ist Reiki fest in jeder Familie präsent, und es ist mindestens einer da, der Reiki in diesem Familienkreis anwenden kann; Reiki wird auch von Ärzten und im gesamten Gesundheitswesen akzeptiert und integriert, und uns allen ist bewusst, dass nur wir selbst unsere Gesundheit aktiv beeinflussen können. Niemand kann von anderen geheilt werden, ein jeder von uns kann sich aber mit Reiki unterstützen oder unterstützen lassen, um selbst seinen Weg zurück in die Harmonie der Gesundheit zu finden. Auch aus diesem Grund ist mir meine Arbeit beim RVD wichtig, denn hier können wir für Reiki und mit Reiki aktiv sein.



Elizabeth M. Latham

The Samurai Reiki Master

Redaktioneller Hinweis: Lesen Sie im Zusammenhang mit dieser Rezension auch die Artikel ab S. 36 & S. 38, um ein vollständiges Bild des gegenwärtigen Erkenntnisstandes zum Thema dieses Buches zu erhalten.

Das Buch „The Samurai Reiki Master“ von Elizabeth Latham ist im Frühjahr 2023 zunächst ausschließlich im PDF-Format erschienen, also digital. Seit November 2023 ist es auch als Taschenbuch erhältlich, in graphisch leicht abgewandelter Form, bei Amazon. Ich habe mir das PDF zum Lesen ausgedruckt, und schon der erste Eindruck hat mich sehr neugierig auf den Inhalt des Buchs gemacht. Das Titelbild zeigt ein altes Porträtfoto eines Mannes im schwarzen Anzug mit Weste und Fliege. Sein Blick ist fest und ernsthaft, und seine Hände sind verschränkt. Über dem Porträt steht der Titel des Buches, darunter der Name der Autorin, und im Porträt, etwa auf Bauchhöhe, steht in heller Schrift vor dem Hintergrund des Anzugs: „So sehe ich aus. Ich bin derjenige, den Du suchst. Ich bin Usui!“

Was hier irritiert ist, dass das Porträt nicht jenes ist, das fast alle Reiki-Praktizierenden kennen und viele an der Wand hängen oder auf einem Altar stehen haben. Mikao Usui, wie ich ihn kenne, sieht dem Porträtierten zwar ein wenig ähnlich, aber es ist nicht derselbe Mann. Noch vor dem Inhaltsverzeichnis findet der Leser eine Erklärung dazu: Elizabeth Latham erzählt in kurzen Worten von ihrem Wachtraum, in dem ihr das Gesicht dieses Mannes erschienen ist, der ihr die auf dem Porträt abgedruckten Worte übermittelt hat. Das war im August 1994. Nach einem sehr detailliert aufgegliederten Inhaltsverzeichnis beschreibt Latham in der Einführung, aus welchen Gründen sie dieses Buch geschrieben hat. Beweggründe zu ihrer Forschung waren die Unstimmigkeiten, die die Reiki-Geschichte, wie sie selbst sie erzählt bekommen hat-

te, in sich trug. Nach vielen Gesprächen mit unterschiedlichen Reiki-Lehrern fand sie heraus, dass zu den Erzählungen von Hawayo Takata im Laufe der Zeit Behauptungen hinzugefügt worden waren, die dann an die nächste Generation von Reiki-Schülern weitergegeben wurden und die schlichtweg nichts mit den Original-Lehren von Frau Takata zu tun haben. Daher entschloss sich die Autorin 1992, ausgehend von den Tonaufnahmen der Lehren von Hawayo Takata, nach der wahren Geschichte von Mikao Usui und somit der Entstehung der Reiki-Heilmethode zu forschen. Sie gibt eine Liste von Schlüsselworten an, mit denen Takata „Dr. Usui“ beschreibt, wie es auf den Aufnahmen zu hören ist.

In der Einleitung betont Latham, dass es dem Leser frei stehe, ob er ihrer Arbeit Glauben schenke oder nicht. Ihr Forschungsweg ist eine Mischung aus der Hinterfragung von Fakten, aus Intuition und dem Folgen mystischer Führung, wie die anfangs genannte Beschreibung ihres Traums zeigt. Für manchen Leser mag es zunächst paradox erscheinen, historische Forschung in einen Zusammenhang mit einer spirituellen Vision zu bringen. Dennoch wird ihm, beschäftigt er sich mit Lathams Geschichte und ihren Erkenntnissen, tatsächlich eine neue Welt eröffnet.

Lebensgeschichte und Forschungsgeschichte der Autorin

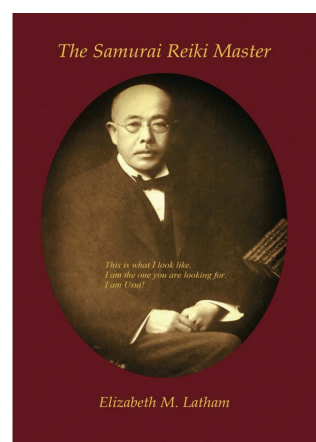
a. Biografische Aufzeichnungen, Reisetagebücher

Die intensive Beschäftigung mit Elizabeth Lathams Theorie und das Nachvollziehen ihrer Erkenntnisse ist mir einigermaßen schwer gefallen, vor allem, weil sie im Buch nach der Präsentation einiger für mich überraschender Erkenntnisse augenscheinlich das Thema wechselt, um ganz von vorn anzufangen. Nach der Einleitung geht die Autorin zunächst sehr ausführlich darauf ein, wie sie zu Reiki gekommen ist. Sie beginnt damit, ihre Indienreisen zu beschreiben. Dabei setzt sie sich sowohl sehr intensiv mit der indischen Kultur als auch mit ihren Erfahrungen und Erlebnissen in diesem

Land auseinander. Sie beschreibt ihre Stationen und die Reisen dazwischen, wie sie Sanskrit gelernt hat und die Kunst der Herstellung von Räucherstäbchen. Der Leser erfährt sogar, welche Farbe die Wand in ihrem Zimmer im Gästehaus in Kalkutta hatte.

Das deutet darauf hin, dass die Reiseberichte der Autorin wahrscheinlich zu den Zeitpunkten der Reisen entstanden sind, und nicht im Nachhinein. Das Gesamtwerk hat die Autorin also wahrscheinlich nicht in einem Arbeitsprozess geschrieben, sondern sie hat wohl in den letzten 35 Jahren immer wieder ihre Aufzeichnungen gesammelt und die ihrem Ermessen nach für das Thema relevanten Texte Stück für Stück in das Buch eingefügt. Das kann man auch daran sehen, dass später verschiedene Erkenntnisse zu Usui bzw. Yokoi immer wieder in leicht veränderten Formulierungen wiederholt dargestellt werden oder auch an der kurzen Erwähnung von Personen, die erst in einem späteren Textabschnitt ausgiebiger beschrieben werden.

Durch die Reiseberichte Lathams, die sehr persönlich sind und oft ihre Meinung zu kleinen Details wie aber auch zu bedeutenden Begebenheiten wiedergibt, erfährt der Leser viel über den Charakter der Autorin. Dies hilft, ihr späteres Vorgehen bei den Recherchen zu Usui bzw. Yokoi besser nachvollziehen zu können.



Einschätzung der Redaktion:

Außerordentliches persönliches Werk mit Reiki-historisch bedeutsamen Inhalten!

**Independently published, 2023, 805 Seiten
Print: 97,42 €, Kindle: 15,55 €**

b. Japanreisen und Forschungsetappen

Die Forschungsgeschichte zu Reiki beginnt mit der Beschreibung ihres eigenen Wegs zu Reiki und anschließend zur Reiki-Meisterin. Zwischen ihrer eigenen Geschichte und ihren Erfahrungen mit Reiki liest man immer wieder Fakten über Japan. Vor allem in den Berichten ihrer Reisen Anfang der 1990er Jahre geht Latham sowohl auf historische als auch auf kulturelle Fakten zu Japan ein. Immer wieder vergleicht sie die Kulturen. Im späteren Verlauf des Buchs nimmt die Darstellung der Fakten zu, und die persönlichen Reflexionen Lathams werden weniger.

Historische Fakten (hauptsächlich Japan), kulturelle Fakten („Westen“, Indien & Japan)

Das große Hintergrundwissen zu den historischen Gegebenheiten, den politischen und religiösen Verhältnissen in Japan in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und zu den soziokulturellen Besonderheiten, die damals in Japan vorherrschten, ist die Basis für das Verständnis der von Latham gesammelten Erkenntnisse über die Geschichte des Begründers der Reiki-Heilmethode, wie sie sie schildert. Eine Schwierigkeit besteht für den Leser darin, die auf vielen hundert Seiten sowohl literarisch als auch tatsächlich verwobenen Fakten und Themenbereiche voneinander zu unterscheiden.

Fachspezifische Fakten zur Reiki-Geschichte: Ältere, neu erschlossene, erforschte über Usui/Yokoi

a. Wie sie dargestellt werden

Das liegt einerseits daran, dass die Autorin, wie vormals erwähnt, vermutlich ihre Texte nicht ausschließlich zu diesem Zweck geschrieben hat. So kommt es zu einer Mischung aus verschiedenen Textgattungen mit ihren persönlichen Erfahrungen, weltgeschichtlichen Fakten und älteren sowie neu erschlossenen Erkenntnissen zu Mikao Usui respektive Tokio Yokoi. Je weiter die Autorin in ihren Berichten fortschreitet, desto spezifischer werden die Erkenntnisse, da der Leser durch das explizit zu diesem Zweck zusammengestellte Wissen (beispiels-

weise zum Christentum, Buddhismus und Shintoismus) zunehmend die Zusammenhänge erkennt, die sich für Usui bzw. Yokoi daraus ergeben. Gleichzeitig werden diese Zusammenhänge von den Quellen untermauert, die nachgewiesen über Tokio Yokoi vorliegen. Latham hat in ihrem Buch viele Fotos von Dokumenten veröffentlicht, die sie gefunden hat oder die ihr von Yokois Familie zur Verfügung gestellt wurden.

b. Welche Fakten es sind

Die Erkenntnisse, die sich aus dem Betrachten der Quellen und dem Einordnen in den historischen, religiösen und gesellschaftlichen Kontext ergeben, sind erstaunlich. Takata hat den Begründer der Reiki-Heilmethode nicht verfälscht, um den US-amerikanischen Reiki-Schülern die Methode nahbarer zu machen. Die Autorin schreibt: „Die christlichen Elemente waren von Beginn an das Fundament von Reiki, ...“ (S. 222) Takata hat vom Leben des Tokio Yokoi erzählt und ihn Mikao Usui genannt. Im Buch gibt es ein Foto eines Artikels über eine Namensänderung von Tokio Yokoi (zu Ise Matao).

c. Fakten vs. Behauptungen (historisch Belegbares vs. von ihr aufgestellte Thesen)

Darüber hinaus stellt Latham, zwischen den Ergebnissen ihrer Forschungsarbeit, Behauptungen auf, die nicht historisch belegbar sind. Oft schreibt sie „Ich vermute“, „Ich denke“ oder „Ich glaube“. Manchmal vergisst sie es allerdings und schreibt ohne weitere Erläuterungen: „Usui wollte kein mit Reiki verbundenes DOGMA ...“ (S. 223). Ich bezweifle, dass sie so etwas wissen kann. Später im Buch kommt auch keine Vertiefung dieses Themas mehr, so wie es bei anderen zu Anfang angeschnittenen Thesen der Fall ist.

Latham setzt sich kritisch mit anderen Reiki-Büchern und deren intuitiven und – aus ihrer Sicht – erfundenen Inhalten auseinander. Sie reflektiert auch ihre persönliche, intuitive Vorgehensweise bei ihrer Forschung und beschreibt, dass sie dabei viel spirituelle Führung hatte und betont, dass ihre Ergebnisse belegbar sind.

Hürden und Erkenntnisse, die mir beim Lesen begegnet sind

a. Unübersichtlichkeit des Buchs und Trennen von Geschichte und neuen Erkenntnissen

Die Unübersichtlichkeit des Buchs entsteht durch die Fülle der politischen, historischen und soziokulturellen Information, die die Autorin an den Leser weitergeben möchte und die gleichzeitige Kleinteiligkeit der Erkenntnis, die sich irgendwo dazwischen befindet und die man, wenn man nicht sehr sorgfältig liest, verpassen könnte.

b. Eigene Befangenheit

Als ich begonnen habe, das Buch zu lesen, kam mir das alles unglaublich vor: Eine Australierin, die in eine japanische Stadtverwaltung marschiert, um den Telefonbuchausschnitt mit allen Hayashis aus dem Jahr 1938 zu bekommen. Eine weiße Touristin, die den Portier der Doshisha-Universität überredet, sie da reinzulassen, obwohl sie gar nicht befugt ist. Ich habe meinen Augen nicht getraut. Je weiter ich gelesen habe, desto einleuchtender wurden Lathams Erkenntnisse und mein Respekt für ihr Lebenswerk, das auf so unkonventionelle Weise entstanden ist. Die Autorin muss einen sehr starken inneren Drang verspürt haben, den wenigen Hinweisen zu folgen, dass sie gesellschaftliche Regeln hintangestellt hat. Der Erfolg gibt ihr Recht. Hätte sie keine Grenzen überschritten, weder auf ihre Intuition noch auf ihre geistige Führung gehört, wären uns allen die von ihr zum Vorschein gebrachten Fakten zur Reiki-Heilmethode verborgen geblieben.

Zusammenfassung

Das Buch ist sehr schwer zu lesen und leider bisher nur auf Englisch erschienen. Es bricht außerdem Konventionen und stellt unsere bisher vertraute und von Meister zu Schüler weitergegebene Geschichte der Reiki-Heilmethode infrage. Jeder kann selbst entscheiden, ob er sich damit beschäftigen möchte. Wenn er es tut, ist sicher, dass er sehr lernt.

Melina Tobisch

Redaktioneller Hinweis: Alle im Text angegebenen Zitate aus dem Buch wurden redaktionell vom Englischen ins Deutsche übersetzt.

Bernhard Voss

Körperspuren

Seele und Körper sind miteinander verknüpft, so eng, dass etliche körperliche Beschwerden geradewegs auf seelische Ursachen zurückgeführt werden können. Das weiß der Osteopath und Gestalttherapeut Bernhard Voss, der eine Praxis in Hamburg hat und dort auch Osteopathie unterrichtet. Die Essenz seiner 25-jährigen Erfahrung hat Bernhard Voss in einem Buch zusammengetragen: „Körperspuren. Ursachen körperlicher und psychischer Symptome verstehen und heilen“.

Das ist nicht zu viel versprochen. Das Buch enthält eine immense Fülle an Beispielen, die auch erfahrenen Reiki-Praktikern bekannt vorkommen dürften. Bestimmte Symptome können bei bestimmten Menschen immer wieder auftauchen, ja fast behandlungsresistent erscheinen – solange nicht nachgeschaut wird, was die seelischen Motive dahinter sein könnten. Ist denn nicht „der Körper der Übersetzer der Seele ins Sichtbare“, wie Christian Morgenstern, ein deutscher Dichter einmal gesagt haben soll? Dieses Wort scheint das Leitmotiv für das vorliegende Buch zu sein.

Das Buch „Körperspuren“ ist gegliedert in zwei große Teile. Der erste beschreibt die „Kraft der Psyche“, der zweite Teil befasst sich mit der „Macht der Organe“. Bernhard Voss nimmt seinen Leser an die Hand und führt ihn auf eine Reise durch die Psyche und den menschlichen Körper. In seinem Buch vereint der Gestalttherapeut und Osteopath medizinische, psychologische und osteopathische Sichtweisen zu einem eigenen Ansatz, der so schlüssig wie reizvoll klingt. Doch Bernhard Voss bleibt nicht bei der Schilderung von Ursachen und daraus im Körper resultierenden Reaktionen. Der Autor gibt seinen Lesern auch Werkzeuge an die Hand, durch deren Anwendung sie sich selbst helfen können. Zahlreiche Fallbeispiele können für manchen Wiedererkennungseffekt sorgen und helfen, die Zusammenhänge zu verstehen. Das tun auch die farbigen Illustrationen im

Buch und die einfache, klare Sprache des Verfassers, der im Übrigen, stets voller Respekt, die Geschichten seiner Klienten schildert. Die Übungsanleitungen sind dabei zuweilen mit Humor gewürzt, so dass eine gewisse Leichtigkeit sich durch das Buch zieht.

Diese Leichtigkeit überträgt sich auch beim Lesen und macht Lust, die dargestellten Übungen auszuprobieren. Einige mögen simpel erscheinen, sind es aber nicht. Die Übungen sind zum Teil handfeste, körperorientierte Wahrnehmungs- und Aktionsübungen, andere wiederum sind eher dem gestalttherapeutischen Ansatz zuzuordnen, wie jene, die den Leser in die Reihe seiner Ahnen stellt, mit denen er sich durch seine Vorstellungskraft verbinden und sich ihnen buchstäblich zuwenden möge.

Bernhard Voss erzählt in „Körperspuren“ durchgängig, wie Gefühle und Emotionen bestimmte Wirkungskreise und Verspannungsketten im Körper auslösen, die wiederum zu manifesten körperlichen Beschwerden führen können. So schreibt Bernhard Voss im ersten Teil über die „Anatomie des Ego“ und die „Anatomie der Angst“.

Eine zentrale Rolle bei der „Anatomie des Ego“ nehmen in seiner Darstellung die ersten sieben Lebensjahre des Menschen ein. Bernhard Voss beruft sich dabei auf die großen humanistischen und analytischen Formen der Psychotherapie, die sich darin einig sind, dass die ersten sieben Lebensjahre unser gesamtes Leben prägen.

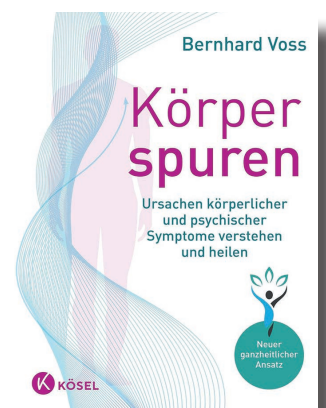
Besonders wichtig sind davon insbesondere die ersten zwei Lebensjahre, deren Grundthemen Vertrauen und Sicherheit seien. Ein Kind muss sich geborgen fühlen können. „Vertrauen ist der Anfang von allem“, so Bernhard Voss. Hapert es damit, sich in der Welt in Sicherheit und geborgen zu fühlen, sind etliche andere Probleme laut dem Verfasser vorprogrammiert. Bernhard Voss führt dabei aus: „Vertrauen und Versorgung sind die bestimmenden Themen des Lebens und

entwickeln sich in den ersten zwei Lebensjahren.“

Damit ist auch die Basis definiert für das Gros der im Buch beschriebenen körperlichen, durch seelische Prozesse bedingten Problemfelder. Lösungsansätze gibt es in den Übungen zahlreiche. Eins kann man schon beim Lesen des Buches praktizieren: das Hineinspüren in den Körper. Manchmal ist es bereits ein Gedanke, der eine Kette von Verspannungen in Gang setzt.

Vertrauen in den eigenen Körper kann sich bewirken lassen. Der zentrale Aspekt dabei ist, achtsam zu sein und sich entspannen zu können. Sei es in einer der von Peter Voss gelehrt und praktizierten Therapieformen, sei es während einer Behandlung durch einen erfahrenen und gelassenen Reiki-Anwender. ■

Franziska Rudnick



Einschätzung der Redaktion:
Inspirierendes Grundlagenwerk!

Kösel Verlag, 2020, 272 Seiten
Paperback: 22,- €, Kindle: 14,99 €

LUST ZU LEBEN

Freiheit durch Verbundenheit
im Berufs- und Privatleben

REIKI UND MEHR:

Reiki-Coachings,
Aus- und Fort-
bildungskurse im
Intuitiven Reiki für
Einsteiger und Profis



Sabine Hochmuth

Infos:

www.lust-zu-leben.de



Holistika - spiritual work & travel
www.holistika.de - info@holistika.de



Reiki-Reise nach Japan 5. bis 19. November 2024

Übernachtungen in Osaka, Nara,
Kyoto und am Mt. Hiei, mit Tages-
ausflügen nach Taniai, zu Mt.
Kurama, Mt. Koya und Mt. Yoshino

Während der englischsprachigen,
15-tägigen Reise werden wir,
zusätzlich zu den Sehenswürdig-
keiten auf dem Weg, die wich-
tigsten Orte der Reikigeschichte
besuchen.

Im Preis von 3.490 € ist ein 2-tägiges
Reiki-Retreat enthalten (Wert 360 €).
Höhepunkte der Reise: Shinto-
Segenszeremonie am Schrein in
Usuis Geburtsort, Zazen-Workshop
am Mt. Hiei, Shakyo-Workshop in
Kyoto und Austauschtreffen mit
japanischen Reiki-Praktizierenden.

Neu: Ein freier Tag in Kyoto,
Einzelzimmeroption.

Jetzt Platz sichern!

Beschreibung und pdf des Reiseverlaufs auf www.holistika.de

Wegweisend. Nicht nur in der Eifel.

Coaching & Beratung
Drinne wie Draussen

Ringstraße 6
54568 Gerolstein
Telefon 0 65 91 – 66 50 530
– Termine nur nach Vereinbarung –
info@schneider-coaching.eu
www.schneider-coaching.eu

Martina Schneider

Heilpraktikerin & Coach
Reikimeisterin und -lehrerin
Medizinjournalistin



Foto: Kristina Ballhorn

Werden Sie Mitglied oder Förderer



Dachverband Geistiges Heilen e. V.
www.dgh-ev.de · info@dgh-ev.de
Tel.: 0 60 43 - 51 99 728

Gemeinsam
**SIND WIR
STARK**



Heiler-Netzwerk • DGH-Kongress
Qualitätssiegel Ethik-Kodex
Rechtliche Infos • Praxis-Infos
Mitgliederzeitschrift (4x/Jahr)

Weitere Infos zur Mitgliedschaft:
<https://www.dgh-ev.de/mitglied-werden.html>

Reiki für Alle – Alles in Einem!



Workshops:

„Ätherische Öle“ mit Julie Hübner

„Reiki und Kristalle“ mit Janina Köck

„Atemkraft & Lebensfluss: Harmonie
durch Bewegung“ mit Andreas Steba

Reiki Austausch mit Jürgen Kindler

„Selbstbehandlung- learning by doing“,
mit Sabine van Tellingen

Was ist ProReiki?

ProReiki ist der Berufsverband für professionelle Reiki-Praktizierende und Reiki-Meister/-Lehrer, die Reiki im Haupt- oder Nebenberuf ausüben oder es planen. Der Verband wurde im Juli 2011 gegründet und versammelt Reiki-Praktizierende sowie Vertreter assoziierter Vereinigungen aller „Reiki-Fakultäten“ (nach Usui) aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Kongress- Programm 2024

Vom 03. bis 05. Mai im Bürgersaal in Gersfeld

Freitag, 3. Mai

- Ab 16:00 Check-in: Anmelden, Ankommen, Zeit für Begegnung und Gespräche
- 17:00 Begrüßung
- 17:15 Reiki und Yoga mit Julie Hübner (Katharina Schmenger und Pamela Stelzer)
- 18.30 Abendessen
- 19:30 Reiki Techniken

Samstag, 4. Mai

- Ab 08:30 Check-in: Anmelden, Ankommen, Zeit für Begegnung und Gespräche
- 09.30 Begrüßung und offizieller Start mit Meditation
- 10.00 Reiki und ätherische Öle mit Julie Hübner und Katharina Schmenger
- 11:00 Pause
- 11:30 Workshops Block 1
- 12:30 Pause mit Mittagessen
- 14:30 Fernreiki-Techniken mit Michaela Wedig
- 15:30 Pause
- 16:00 Workshop Block 2
- 17:00 Pause
- 17:15 die Akademie stellt sich vor
- 18:30 Abendessen
- 20:00 Marktplatz und offener Abend

Sonntag, 5. Mai

- ab 8:30 Check-in: Anmelden, Ankommen, Zeit für Begegnung und Gespräche
- 09.30 Begrüßung und Meditation
- 10.00 Marketing in der Reiki-Praxis mit Janina Köck
- 11:00 Foto im Schlosspark, anschließend Pause
- 12:00 „Einführung in Shinto - Eine der beiden spirituelle Grundlagen von Mikao Usui Brücke zu einem tieferen Verstehen der Reiki Methode“ mit Ute Vetter
- 13:00 Ein- und Ausblicke
- 13:30 Ende

Stand 4.02.2024 Änderungen Vorbehalte

Reiki: Deine Mithilfe ist gefragt!

Uns Reiki-Praktizierenden ist daran gelegen, dass auch in Deutschland die Behandlung mit Reiki anerkannt wird, sodass es zukünftig als Kassenleistung gilt. Auch streben wir die Anerkennung der Gemeinnützigkeit an. Dies bedeutet, dass „unser Verhalten dem Gemeinwohl dient“, was durch Zuschüsse und steuerliche Vergünstigungen unterstützt wird. Für die Argumentation hierfür ist es wichtig, die exakten Zahlen über den Bekanntheitsgrad von Reiki in der Bevölkerung zu kennen. Vieles spricht dafür, dass Reiki längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist. Bei Interviews, in Quiz-Sendungen und Kreuzworträtseln zeigt sich, dass der Begriff Reiki bekannt und seine Bedeutung allgemein geläufig ist.

ProReiki hat beim Institut für Demoskopie Allensbach, dem ältesten und anerkannten Meinungsforschungsinstitut in Deutschland, angefragt und hat erfreuli-



cherweise umgehend die Zusage für die Durchführung einer Umfrage über die Bekanntheit des Begriffes Reiki und seiner Bedeutung erhalten, was nicht selbstverständlich ist. Das IfD Allensbach hat in seinem Angebot detailliert den Prozess der wissenschaftlichen Erhebung beschrieben und wird gemeinsam mit uns vorgehen, um bevölkerungsrepräsentative Aussagen zu erhalten. Die Kosten für die Studie betragen rd. 4.600,- Euro plus Mehrwertsteuer.

Jede finanzielle Unterstützung hilft, damit die Studie zustande kommt. Ein Großteil der Kosten für diese vielversprechende Studie ist bereits durch Spenden finanziert, durch die Beteiligung der ‚Freunde der Reiki-Kultur‘, der Reiki Alliance Deutschland, ProReiki - der Berufsverband und Reiki Magazin. Wir bitten um weitere Spenden, beispielsweise in Höhe von 20,-, 50,- oder 100,- Euro. Auch Beträge von 5,- oder 8,- Euro sind hilfreich! Bitte überweise auf das Konto der ‚Freunde der Reiki-Kultur‘: IBAN DE 28 7015 0000 1003 9356 97 – Sparkasse München – BIC SSKMDEMM.

Wichtiger Hinweis: Spenden auf dieses Konto sind steuerlich absetzbar. Bis 250,- Euro gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung. Bei Beträgen darüber stellt der Verein eine individuelle Spendenquittung aus. Wichtig für alle Überweisungen: Als Verwendungszweck unbedingt angeben „Allensbach-Umfrage, ProReiki“.

Wir danken für Eure Unterstützung!

ProReiki Community online

Auch dieses Jahr wollen wir unseren Mitgliedern ein informatives und buntes Community-Programm bieten. Die kostenfreien Veranstaltungen sind für ProReiki Mitglieder und werden auch als Weiterbildungsstunden für die Zertifizierung bei ProReiki anerkannt. Anmelden kannst Du Dich auf unserer Internetseite www.proreiki.de – Stichwort „Community“.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Dir!

An den folgenden Tagen findet jeweils ab 19:30 Uhr (Dauer je rd. 2 Stunden) per Zoom eine ProReiki Community Veranstaltung online statt, zum jeweils angegebenen Thema:

28.02.2024 Aus der Reiki-Praxis – Erfahrungsaustausch, mit Sabine van Tellingen und Birgit Sehrer

14.03.2024 Medizin und Reiki mit Dr. med. Wieland Gauß

15.05.2024 Meisteraustausch (Communityaustausch)

19.06.2024 Das Reiki Kanji mit Fokke Brink

10.07.2024 Epigenetik und Reiki mit Dr. rer. nat. Rudolf Napieralski

18.09.2024 Reiki-Techniken – Visualisierung mit Isabella Petri

16.10.2024 Geschichte des Reiki mit Ute Vetter

13.11.2024 2. Grad Symbole mit Regina Zipfl

11.12.2024 Meditation: Aufbau und Wirkung mit Pamela Stelzer

Über „The Samurai Reiki Master“ von Elizabeth Latham

Oliver Klatt, Herausgeber des Reiki Magazins und Erforscher der Reiki-Geschichte seit über 25 Jahren, reflektiert Zusammenhänge rund um das Buch „The Samurai Reiki Master“, die aus Sicht der Redaktion von Bedeutung sein können.

Lesen Sie zur Vervollständigung dieses Beitrags auch die Texte, die auf den Seiten 30 und 38 beginnen – sowie, bei Interesse, folgen Sie dem am Ende dieses Textes auf S. 37 unten angegebenen Link auf die Website des Reiki Magazins.

Als ich letzten Sommer von Elizabeth Latham angeschrieben wurde, verbunden mit der Frage, ob wir auf der Facebookseite des Reiki Magazins auf ihr Buch hinweisen könnten, war es für mich zunächst schwer einzuschätzen, wie seriös und bedeutsam der Inhalt ihres Buches tatsächlich ist. Als ich hörte, dass Dr. Jojan Jonker in die Arbeiten rund um diese Publikation involviert war, wurde jedoch immer deutlicher, dass es sich hier nicht um irgendeine eigentümliche Sache oder gar um einen Fake handelt. Jojan Jonker hat sich viele Jahre mit der Geschichte der Reiki-Methode befasst und darüber sogar seine Doktorarbeit geschrieben.

Dennoch war ich zunächst weiterhin etwas skeptisch, nicht zuletzt weil wir Anfang der 2000er Jahre im Reiki Magazin einmal über ein damals neues, die Gemüter erregendes Buch über Mikao Usui sehr unterstützend und unkritisch berichtet hatten, das sich später als kompletter Fake erwies. (Dabei hatten wir uns im Wesentlichen auf die Tatsache verlassen, dass eine damals weltweit renommierte und uns persönlich bekannte Reiki-Lehrerin sich für dieses Buch ausgesprochen hatte.)

Als ich dann die mehr als 550 Seiten der ersten Version von Elizabeth Lathams Buch las, in englischer Sprache, was einige Zeit dauerte, erkannte ich, dass es sich hier um eine Angelegenheit größeren Ausmaßes handelt, die ich nicht einfach ignorieren kann, weder als langjähriger Kenner und Erforscher der Reiki-Geschichte noch als Herausgeber einer Fachzeitschrift zum Thema Reiki.

Dazu muss man sagen: Das Buch ist nicht leicht zugänglich, die Autorin schildert ihre mehr als 30-jährige Erforschung von Zusammenhängen rund um die frühe Reiki-Geschichte

auf individuell geprägte Weise, eng verknüpft mit sehr persönlichen Schilderungen ihres Lebensweges, ihrer Gefühle, Meinungen und Stimmungsbilder sowie mit Thesen, die sich – aus ihrer Sicht – aus ihren Forschungen ergeben und die, sagen wir mal, sehr weit gehen. So gesehen werden die im Buch enthaltenen, relevanten Informationen in höchstem Maße „unwissenschaftlich“ dargestellt. Und wer keinen Zugang zur Persönlichkeit der Autorin findet, ist vielleicht schnell dabei, das ganze Buch nicht an sich heranzulassen, es innerlich abzublocken. (Und schließlich gilt, dass bei jeder individuellen Bewertung dieser Publikation auch immer mit hineinspielt, inwieweit man als Reiki-Praktizierender überhaupt dazu bereit oder in der Lage ist, die große Tragweite der von ihr geäußerten Thesen, sollten diese sich in wesentlichen Punkten als richtig erweisen, auch nur optional an sich heranzulassen.)

Nun gilt es aber, die Thesen Elizabeth Lathams und ihre persönlichen Gefühle und Meinungen deutlich von den Informationen zu trennen, die sie herausgefunden hat. Dabei konnte Dr. Jojan Jonker behilflich sein, der in seinem Text ab Seite 38 die zentralen Ergebnisse ihrer Forschungen vorstellt und auf den Punkt bringt, und zwar *was deren reinen Informationsgehalt angeht*. Jojan Jonker hat die im Buch enthaltenen, von Elizabeth Latham recherchierten Informationen vor seinem akademischen Hintergrund ausgiebig und unabhängig überprüft – und kann sie im Wesentlichen bestätigen. Wir haben es hier also nicht mit einer ausgedachten Geschichte zu tun. In Archiven und Quellen in Japan finden sich, unabhängig voneinander, Bestätigungen für die geschilderten Sachverhalte.

Die Frage, inwieweit man nun die zentrale These teilt, die Elizabeth Latham daraus ableitet,



Oliver Klatt, Reiki-Praktizierender seit 1994, Reiki-Meister/Lehrer seit 2000, Chefredakteur des Reiki Magazins seit 2001, Hrsg. seit 2008.

ist ein völlig anderer Punkt. Dies muss jeder für sich selbst herausfinden, sicherlich am besten nach ausführlicher eigener Beschäftigung mit der Thematik sowohl auf sachlicher, rationaler Ebene als auch auf innerer Ebene, hineinspürend, intuitiv – über einen längeren Zeitraum. Jedenfalls verfolgt Elizabeth meinem Dafürhalten nach keine manipulativen oder eigennützigen, profilierungs- oder profitsüchtigen Ziele mit ihrer Veröffentlichung, außer jene, ihre Forschungsergebnisse, ihre Thesen und ihr Lebenswerk mit allen Interessierten zu teilen.

Vielmehr eröffnet sich dem Lesenden durch ihr Buch eine spürbar aufrichtig gelebte, authentische Spiritualität seitens der Autorin. Sie ist seit über 30 Jahren Reiki-Meisterin und lebt in Australien. Beruflich war sie Jahrzehnte lang sehr engagiert als Krankenschwester tätig, u.a. als OP-Schwester und in der Notfall-Unfall-Chirurgie. Auf vielen Reisen hat sie so einiges erlebt, u.a. während einer Zeit in Kalkutta, im Ordenshaus von Mutter Teresa. Aus dem Umstand, dass sie weder gelernte Journalistin noch studierte Publizistin oder Autorin ist, leitet sich wohl ihr sehr persönlich gefärbter, etwas eigenwilliger und direkter Schreibstil ab.

In den ersten Monaten, im Sommer 2023, vertrieb Elizabeth ihr Buch zunächst als pdf-Dokument. Mittlerweile ist es auch als E-Book und gedrucktes Buch erhältlich, u.a. über Amazon. Der Text von Dr. Jojan Jonker ab Seite 38 ermöglicht nun erstmals einen auf den Punkt gebrachten Eindruck der zentralen Aussagen des Buches. Nach Eindruck und Beobachtung der Redaktion werden diese Inhalte derzeit weltweit von vielen renommierten Reiki-Lehrern und der Mehrheit der Reiki-Praktizierenden nicht ausreichend wahrgenommen. Wir möchten hier deutlich zum Ausdruck bringen, dass die Redaktion des Reiki Magazins mit der Berichterstattung zu diesem Thema keinesfalls Partei für die *Thesen* Elizabeth Lathams ergreift. Jedoch finden wir es, um es direkt zu sagen, unverständlich, wieviel Gegenwind ihrer Person und ihrem Buch allenthalben entgegenschlägt bzw. in welchem Maße die darin enthaltenen *Informationen* überwiegend einfach ignoriert werden oder sich in Social Media teils gar darüber belustigt wird.

Aus Sicht der Redaktion ist festzustellen: Die von Elizabeth Latham recherchierten Informationen sind überprüft und im Großen und Ganzen als richtig befunden worden. Und wer sich ausgiebig über Jahrzehnte mit den tieferen Zusammenhängen und der aktuellen (mehr als misslichen) Quellenlage hinsichtlich der derzeit anerkannten Version der Geschichte rund um Mikao Usui auskennt, dürfte, wenn er ehrlich zu sich selbst ist, erkennen, dass zumindest Teile der Thesen von Elizabeth Latham nicht so einfach von der Hand zu weisen sind – jedenfalls nicht, ohne sich erst einmal näher damit beschäftigt zu haben.

Wir in der Redaktion des Reiki Magazins denken: Die neuen Informationen sind in der einen oder anderen Weise relevant. Vielleicht mehr, vielleicht weniger. Dies wird die Zeit zeigen.

Ich bringe die Relevanz, die ihr Buch hat – wenn ich dazu befragt werde – in aller Kürze gerne folgendermaßen im Telegrammstil auf den Punkt:
Takata rehabilitiert – Viele Fragezeichen bezüglich Hayashi – Und das ewige Mysterium Usui ...



Um es gleich deutlich zu sagen: Wir werden nun nicht kontinuierlich in jeder Ausgabe des Reiki Magazins dieses Thema wieder aufbringen. Sondern wir werden, vielleicht in längeren Abständen, zum Beispiel einmal im Jahr, weiter kurz darüber informieren, sofern eine berichtenswerte Dynamik in die Angelegenheit kommen sollte. Dann werden wir wahrscheinlich auf unserer Reiki Magazin-Website darüber berichten, und in der Printausgabe kurz darauf hinweisen und für Interessierte die entsprechende Website-Adresse angeben.

Die Tatsache, dass wir sachlich und informationsbezogen über diese Publikation berichten, bedeutet nicht, dass wir Partei ergreifen für die Thesen Elizabeth Lathams. Wir finden es lediglich unangemessen, dieses Thema einfach zu ignorieren. Eine jahrzehntelang Reiki praktizierende und lehrende, engagierte Reiki-Meister-Kollegin, die Teil der weltweiten Reiki Community ist, hat in 30-jähriger aufwändiger Arbeit Dinge herausgefunden, die eine völlig neue Sicht auf die Anfänge der Reiki-Geschichte ermöglichen und die sie mit allen teilen möchte. Tatsache ist, dass alle Akademiker, die sich bisher forschend mit der Geschichte der Reiki-Methode rund um Mikao Usui befasst haben, diese Dinge schlicht übersehen haben. Für diese Leistung gebührt Elizabeth Latham zunächst einmal Dank, Respekt und Wertschätzung.

Leserinnen und Leser, die das Thema – aus welchen Gründen auch immer – nicht weiter verfolgen möchten, werden hier im Reiki Magazin nicht andauernd weiter damit konfrontiert werden. Je nach Wunsch, Interesse und zur Verfügung stehender Zeit steht es jedem frei, sich intensiv, weniger intensiv, kaum oder auch gar nicht mit diesem Thema zu beschäftigen. Wir freuen uns über Leserbriefe dazu.

Für Interessierte finden sich an dieser Stelle auf unserer Website Fragen, Überlegungen und Sachverhalte im Zusammenhang mit den Thesen, die sich aus den von Elizabeth Latham herausgefundenen Informationen ergeben können bzw. eine weiterführende Beschäftigung damit zu inspirieren vermögen:

www.reiki-magazin.de/the-samurai-reiki-master/

Neue Informationen zur Geschichte der Reiki-Methode

Lesen Sie zur Vervollständigung dieses Beitrags auch die Texte, die auf den Seiten 30 und 36 beginnen – sowie, bei Interesse, folgen Sie dem auf S. 37 unten angegebenen Link auf die Website des Reiki Magazins zur Inspiration für die weitere Beschäftigung mit der Thematik.

Wir veröffentlichen hier einen Text des langjährigen Reiki-Meisters und Akademikers Dr. Jojan Jonker, der 2016 zum Thema Reiki an der Radboud-Universität Nijmegen, Niederlande, promovierte. In seinem Text stellt er die zentralen Ergebnisse der 30-jährigen Forschungen der langjährigen australischen Reiki-Meisterin Elizabeth Latham vor, auf den Punkt gebracht. In ihrem Buch „The Samurai Reiki Master“, das im vergangenen Jahr erschien, teilt Elizabeth Latham erstmals öffentlich eine Fülle an Informationen, die sie im Laufe von 30 Jahren zu den Anfängen der Geschichte der Reiki-Methode recherchiert hat. Dr. Jojan Jonker hat die im Buch enthaltenen Informationen vor seinem akademischen Hintergrund überprüft – und kann sie im Wesentlichen bestätigen.



Dr. Jojan L. Jonker ist IT-Berater im Ruhestand, Reiki-Praktizierender seit 1994 und Reiki-Meister seit 1998. 2016 promovierte er zum Thema „Reiki“ an der Radboud-Universität Nijmegen. Seitdem hat er sich mit mehreren wissenschaftlichen Publikationen verdient gemacht. In seiner Person vereinen sich Jahrzehnte der Erfahrung als Reiki-Praktizierender, Reiki-Meister und akademischer Forscher in Sachen Reiki.

Jede religiöse oder spirituelle Tradition hat ihre Entstehungsgeschichte. Diese besteht aus einer Geschichte und deren Protagonisten. Manchmal vergehen Jahrhunderte, bis eine solche Geschichte sich richtig herausgebildet hat und klar wird, welche Menschen die entscheidenden Akteure waren. Dies gilt auch für die Reiki-Methode.

Die Entstehungsgeschichte der Reiki-Methode

Seit einigen Jahren scheint die Entstehungsgeschichte der Reiki-Methode ziemlich klar zu sein, und die Hauptakteure gut bekannt. Die Geschichte, wie Frau Takata sie erzählte, war die erste Version, die die westliche Welt erreichte – und, im Jahr 1981, Deutschland. Wir kennen alle ihre Geschichte, in der sie von Mikao Usui erzählt, zum Beispiel, wie er als ge-

weihter Pfarrer tätig war, als Schulleiter und Lehrer an der christlichen Doshisha-Schule in Kyoto. In der Geschichte heißt es, er habe sein Amt als dortiger Schulleiter aufgegeben, nachdem einige seiner Schüler seinen Glauben in Frage gestellt hatten. Er sei dann angeblich in die USA gegangen, für vertiefte Bibel-Studien, an einer dortigen Universität. Etc. etc.

Korrektur nötig?

In den 1990er Jahren wurden Teile von Takatas Geschichte überprüft. Dabei schien es so, dass Mikao Usui in den Archiven der Doshisha-Schule (heute: Doshisha-Universität) nicht zu finden sei, und ebenso wenig in den Archiven der Universität von Chicago. Seitdem wird Takatas Geschichte im Allgemeinen als ‚falsch‘ bezeichnet. Der christliche Zusammenhang zur Reiki-Methode ging damit weitgehend verloren, und es entstand Raum für eine neue

Version der Geschichte, in der Mikao Usui eher als Buddhist dargestellt wird. Dies war bis vor kurzem die übliche Sichtweise.

2023 nun legte die australische Reiki-Meisterin Elizabeth Latham nach über 30-jähriger Erforschung der Reiki-Geschichte in ihrem Buch „The Samurai Reiki Master“ dar, dass Takatas Geschichte tatsächlich weitgehend wahr ist. Im Rahmen ihrer Forschungen legte sie den Hauptfokus nicht auf den Hauptakteur Mikao Usui, sondern auf Takatas Geschichte. Sie fand heraus, dass diese Geschichte eins zu eins das Leben eines anderen Menschen wiedergibt – und zwar jenes von Tokio Yokoi 横井 時雄 (1857-1927). Dieser Tokio Yokoi habe, wie Elizabeth sagt, von einem gewissen Zeitpunkt an den Namen Usui verwendet, und sie führt triftige Gründe für ihre Sichtweise an.

Neue Perspektiven entstehen

Ich habe ihre Arbeit überprüft und wage es mit Sicherheit zu sagen, dass Takata tatsächlich in weiten Teilen ihrer Reiki-Geschichte von Tokio Yokoi erzählte, ihn jedoch Usui nannte. Takata sagte in ihrer Geschichte, dass Usui sich als Gemüseverkäufer verkleidete, nachdem er Reiki „entdeckt“ habe, 1922. Niemand hat je bislang darüber nachgedacht, ob diese Verkleidung vielleicht verbunden war mit einer Namensänderung. Vielleicht war dies der Moment, in dem Tokio Yokoi begann, das Pseudonym Usui zu verwenden, so Elizabeth.

Wir sind jetzt in einer Phase angekommen, wo es vielleicht klarer werden kann, wie der mögliche neue Protagonist Tokio Yokoi in die Reiki-Geschichte hineinpasst und wie sich seine Verbindung zu dem Mikao Usui gestaltet, der in Taniai geboren ist und auf dem Gedenkstein benannt wird. Es ist jedoch klar, dass sich mit der Entdeckung Tokio Yokois die Entstehungsgeschichte der Reiki-Methode verändern kann. In jedem Falle wird sich die Perspektive auf Takata verändern. Es scheint, dass sie bis zu ihrem Tod aufrichtig ihre Wahrheit vermittelte und lebte.

Im Folgenden nun einige Informationen zur Person Tokio Yokoi.

Wer war Tokio Yokoi?

Tokio Yokoi ist der Sohn des Samurai Yokoi Shonan 横井 小楠 (1809-1869). Yokoi Shonan war Berater des Meiji-Kaisers und somit in den höchsten Kreisen der japanischen Gesellschaft unterwegs. Shonan war Anhänger des



Konfuzianismus, prowestlich und prochristlich eingestellt – und wurde deshalb 1869 durch ein Attentat ermordet.

Tokio Yokoi (1857-1927)

Zu dieser Zeit war Tokio Yokoi elf Jahre alt. Als Sohn eines bedeutenden Samurais erhielt Tokio Yokoi eine westliche Erziehung und kam dadurch in Kontakt mit dem Christentum. Später wurde er christlich getauft, und einige Jahre später als protestantischer Pfarrer ordiniert (engl.: Reverend), woraufhin er eine Gemeinde leitete. Wegen seiner Bewunderung für den Apostel Johannes (engl.: Apostle John) fügte er seinem Namen den Beinamen John hinzu. Deshalb taucht er in schriftlichen Quellen als ‚Rev. J.T. Yokoi‘ auf.

Eine Universität in den USA

In dieser Zeit studierte er Theologie an der ‚School of Divinity‘, die an der ‚Yale University‘* angesiedelt ist, und er wurde schließlich Schulleiter und Lehrer an der Doshisha-Schule. 1899, während einer Unterrichtsstunde, forderten Schüler ihn in seinem Glauben heraus, wonach er plötzlich als Schulleiter und Lehrer zurücktrat.

Anm. der Red.:

* Die Yale University in New Haven, Connecticut, ist eine der renommiertesten Universitäten der Welt und die drittälteste Hochschule der USA.

Veröffentlichungen von Dr. Jojan Jonker (in englischer Sprache):

- „Reiki. The Transmigration of a Japanese Spiritual Healing Practice“, Jojan Jonker, Wien/Zürich 2016, 612 Seiten
- „Reiki Practice and Surrender“, Jojan Jonker, Dori-Michelle Beeler, Wien/Zürich 2020, 318 Seiten
- „The Entrance to Reiki – An Overview“, Jojan Jonker, Dori-Michelle Beeler, Liad Horowitz, Fachartikel, 2019 u.a.

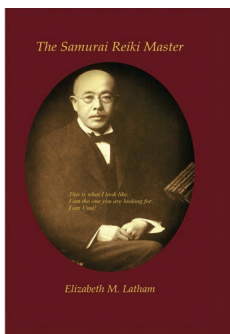


Elizabeth Latham

Dieser Vorfall war unmittelbar ausschlaggebend für seine Suche nach einem Ritual, das denselben Effekt haben sollte wie eine Taufe, so wie Johannes der Täufer sie für Jesus durchführte. Mit der Folge, dass Jesus daraufhin mit der Heilgabe versehen war, die er durch Handauflegen ausführen konnte. Dieses Ritual erschloss sich Tokio Yokoi nun weder durch das Christentum noch durch den Konfuzianismus, sondern durch Zusammenhänge aus shintoistischen und buddhistischen Ritualen. Zahlreiche Forscher in Sachen Reiki haben bereits darauf hingewiesen, dass die Einweihungen wohl auf solchen Ritualen basieren.

Ein Ritual japanischen Ursprungs vor christlichem Hintergrund?

Lesetipp:



Das Buch „The Samurai Master“ von Elizabeth Latham liegt in englischer Sprache vor. Es ist als E-Book sowie in gedruckter Form erhältlich, u.a. über Amazon.de

Begriffe Taufe und Christentum in den Hintergrund und wurden (sofern Tokio Yokoi tatsächlich der Begründer der Reiki-Methode wäre, welches die These von Elizabeth ist) weder weiter verwendet noch an Hayashi oder später an Takata übermittelt.

So gesehen waren die spirituelle Inspiration für Tokio Yokoi die Geschichten über Jesus aus der Bibel, der Widerschein der Taufe jedoch war ‚rein japanisch‘ und wurde bekannt als Einweihung. So konnte er diese verbreiten, unter einem Pseudonym, das nicht mit seinem christlichen Hintergrund in Verbindung gebracht wurde.

Tokio Yokoi war ein vielseitiger Mensch. Unter anderem war er zeitweise Mitglied des japanischen Parlaments, er war in die Herausgabe von Zeitschriften involviert, er war Reporter, (Mit-)Begründer von Organisationen im Bereich religiöser Studien, Theologe und Autor verschiedener Publikationen etc. Sein Name war bekannt, und er machte sich verdient im Land. Es würde jedoch für diesen Beitrag zu weit führen, hier noch weiter ins Detail zu gehen.

Ungefähr 1919 verschwindet Tokio Yokois Name außer Sichtweite – und taucht erst wieder in schriftlichen Quellen auf, nachdem er 1927 an den Folgen eines Schlaganfalls gestorben war.

Die Schlüsselfrage ist nun:

Verändert dies für Dich die Entstehungsgeschichte der Reiki-Methode und/oder Deine Praxis?



Internationale Erstveröffentlichung dieses Textes im Reiki Magazin, in deutscher Sprache.

Übersetzung aus dem Englischen ins Deutsche: Oliver Klatt

Foto S. 39: Public Domain Document / Foto S. 40 oben © Elizabeth Latham

Zum Zeitpunkt der Entstehung dieser Ausgabe stand auf der Seite, wo das Buch „The Samurai Reiki Master“ bei Amazon vertreten ist, noch fälschlicherweise die Angabe, dass Elizabeth Latham und Jojan Jonker die gemeinsamen Autoren des Buches sind. Möglicherweise wurde das inzwischen dort berichtigt. In jedem Falle ist es der Redaktion und Jojan Jonker wichtig hier festzustellen, dass diese Angabe falsch ist. Elizabeth Latham ist die alleinige Autorin des Buches.

„Dafür hab‘ ich keine Zeit ... !?“

Ist das so? Ist dieser Gedanke eine passende Herangehensweise, um die eigenen Aktivitäten konstruktiv zu managen? Wie kann es gelingen, die richtigen Prioritäten für sich zu setzen? Rosita Theye teilt ihre Reflexionen zu diesem Thema.

„Dafür habe ich keine Zeit.“ Wer kennt diesen Satz nicht. Ich für meinen Teil kenne ihn. Deshalb möchte ich mir das mal etwas genauer ansehen.

To Do-Listen?

To Do-Listen sind sicher ein sinnvolles Werkzeug, auch um den Alltag effizient zu gestalten. Aber sie sollten uns nicht ins Hamsterrad befördern.

Was ich sagen möchte: Wer sich nur noch gehetzt fühlt, seinen wahren Bedürfnissen und Träumen immer nur hinterher läuft, sollte sich selbst kritisch fragen, woher das ständige „Beschäftigt sein“ eigentlich kommt.

Sich hinterfragen

- Sind es verdrängte Gefühle, mit denen wir uns nicht beschäftigen wollen?

- Ist es die Angst, mal etwas zu wagen, bei dem der Ausgang ungewiss ist?
- Oder ist es die Angst, nicht gebraucht zu werden und damit nicht wichtig zu sein?

Innehalten

Wir sollten herausfinden, was uns motiviert, um andere Entscheidungen zu treffen. Dazu brauchen wir Raum zum Innehalten, Durchatmen und Denken.

Egal ob Medienkonsum, Hobby, Nichtstun, Arbeit oder Sozialleben: Machen wir uns bewusst, dass wir einen Einfluss auf alle diese Bereiche haben. Was davon zum Zeitfresser wird, muss jeder für sich selbst entscheiden. Niemand hat die Macht darüber, uns unsere Zeit zu stehlen.

Prioritäten setzen

Zeit zu haben ist eine Entscheidung – und vor allem eine Frage der Prioritäten. Einfach mal NEIN sagen, die Zeit einfach „stehen lassen“, etwas weniger machen, um den ständigen Druck ein wenig rauszunehmen.

Vor allem aber sollten wir uns nicht auf den Zeitmangel fokussieren, sondern auf eine gesunde Balance zwischen dem, was getan werden muss, und dem, was uns wirklich wichtig ist. Gemeint ist, sich „frei zu schaufeln“, um sich aussuchen zu können, mit wem und wie wir unsere Zeit verbringen möchten.

Wieviel Zeit wir haben, ist also weniger wichtig, als das, womit wir unsere Zeit verbringen. ■



© tonktiti - 123rf.com



Rosita Theye war von 2011 bis 2021 als Reiki-Lehrerin und -Behandlerin tätig. Sie lebt seit 73 Jahren in Berlin, wo sie gerne schreibt, fotografiert und malt.

Reiki für Pflegefachpersonal

SwissReiki, der Verband für Reiki-Praktizierende und professionelle Therapeuten in der Schweiz, hat ein Reiki-Fernbehandlungsprojekt für Pflegefachpersonal in 19 Kliniken in der Schweiz und in Frankreich durchgeführt. Dies sind die Ergebnisse.

Studie: C. Robin, S. Stadelmann et al „Randomisierte Reiki-Fernbehandlung in 19 Spitälern in der Schweiz und Frankreich“ 2024.02 / Der Text der Studie wurde für diesen Artikel weitgehend eins zu eins übernommen, stellenweise leicht gekürzt und insgesamt redaktionell leicht bearbeitet.

Das Pflegefachpersonal spielt in unserer Gesellschaft eine wichtige Rolle bei der Versorgung von Menschen in Not. Pflegekräfte sind häufig einem hohen Stresslevel ausgesetzt, was sich negativ auf ihre körperliche und geistige Gesundheit auswirken kann. Während viele es als selbstverständlich ansehen, von Pflegerinnen und Pflegern mit Hingabe, Aufmerksamkeit und Professionalität betreut zu werden, fragen nur wenige danach, wer sich um diese kümmert.

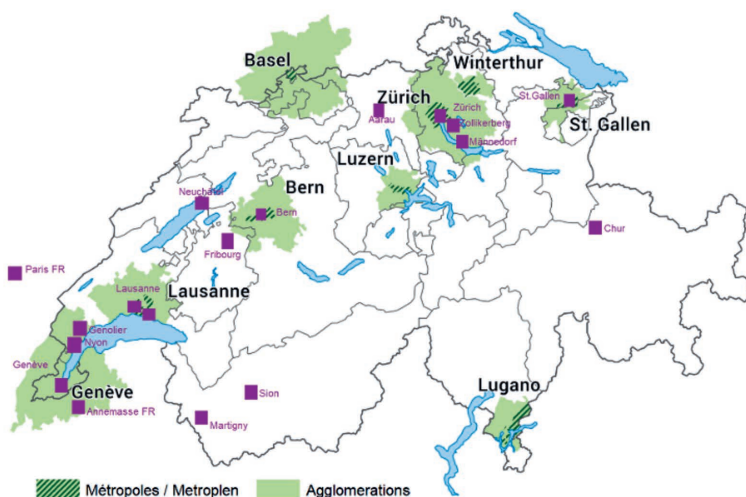
Ziel des Projekts war es, die Auswirkungen von Reiki auf die chronischen Stress- und Schmerzzustände von Pflegefachpersonal in Krankenhäusern zu untersuchen und etwaige spürbare Verbesserungen zu ermitteln und zu dokumentieren. Dazu führten an sieben aufeinander folgenden Tagen 16 Reiki-Praktizierende

de (Sender) je 20-minütige Fernbehandlungen bei insgesamt 36 Pflegefachpersonen (Empfänger) durch. Die Auswahl und die Zuordnung von Sender und Empfänger erfolgten zufällig. Den Sendern wurden nur der Vorname, das Alter, die Stadt und eine kurze Zusammenfassung des aktuellen Zustands des Empfängers (emotional, mental und medizinisch) mitgeteilt. Sowohl die Sender als auch die Empfänger füllten vor und nach der Behandlung Fragebögen aus, um ihre Wahrnehmungen und Erfahrungen zu dokumentieren.

Signifikante Ergebnisse

Die Ergebnisse zeigen, dass Reiki eine signifikante Schmerzlinderung bewirkte und den Schlaf, das Energieniveau und das allgemeine Wohlbefinden deutlich verbesserte. Die Ergebnisse der Studie deuten darauf hin, dass Reiki für Pflegefachpersonen ein wertvolles Instrument zur Schmerzbewältigung, zur Verbesserung des Schlafs, zur Steigerung des Energieniveaus und zur Linderung einer Vielzahl von stressbedingten Symptomen sein kann.

Das Projekt war eine Zusammenarbeit zwischen SwissReiki Genf, dem Usui Reiki Verein Bern und Pflegefachpersonen in 19 Spitälern in der Schweiz und in Frankreich.



Bei SwissReiki sind wir uns der ständigen und unerbittlichen Herausforderungen bewusst, denen die Pflegefachpersonen ausgesetzt

	Vor der Reiki-Behandlung			Nach der Reiki-Behandlung		
	schlecht	neutral	besser	schlecht	neutral	besser
Wohlbefinden	18	16	3	3	6	27
Schlaf	23	8	6	2	8	26
Schmerz	28	3	5	3	6	28
Energieniveaus	24	10	2	7	7	22

sind. Wie können sie ihr emotionales, geistiges und körperliches Gleichgewicht aufrecht erhalten? Die Patienten kämpfen tapfer mit schweren Krankheiten, unterziehen sich Operationen, hoffen auf Genesung von Verletzungen und mehr, während sie die Pflege und Aufmerksamkeit des Pflegefachpersonals erhalten, deren Qualität direkt von der Gesundheit der Pflegerinnen und Pfleger abhängt.

Wir haben Mitglieder, die selbst im Gesundheitswesen tätig sind und aus erster Hand wissen, was das bedeutet. Unsere Vizepräsidentin Christine Robin hat 2019 mit dem ersten Reiki-Fernbehandlungsprojekt für 20 Pflegefachkräfte begonnen – und es seitdem jedes Jahr angeboten. 2023 haben wir beschlossen, das Projekt zu erweitern und die Zahl der Pflegefachkräfte und Reiki-Praktizierenden zu erhöhen, um es zum Ausgangspunkt einer Reihe von Forschungsprojekten zu machen. An diesem Projekt, an dem fast doppelt so viele Menschen teilnahmen wie zuvor, hat sich auch der Usui Reiki Verein beteiligt und das Projekt mit seinen Reiki-Praktizierenden unterstützt.

Stressbewältigung

Stress im Gesundheitswesen ist ein weit verbreitetes Problem, das erhebliche Auswirkungen auf die physische und psychische Gesundheit von Pflegerinnen und Pflegern sowie anderen Beschäftigten im Gesundheitswesen haben kann. Stress kann u.a. zu sinkender Arbeitszufriedenheit, Burnout und Fehlern in der Patientenversorgung führen. Es gibt viele Faktoren, die zu Stress im Gesundheitswesen beitragen können, unter anderem:

- Hohe Arbeitsbelastung und anspruchsvolle Patienten: Pflegefachkräfte sind oft für die Betreuung einer großen Zahl von Patienten verantwortlich, von denen viele schwer krank oder verletzt sind. Dies kann zu Gefühlen der Überforderung und Erschöpfung führen.
- Schichtarbeit und lange Arbeitszeiten: Viele Pflegefachkräfte arbeiten in Wechselschichten und haben lange Arbeitszeiten, was ihren

Schlafrhythmus und ihr Privatleben stören kann. Dies kann zu Müdigkeit, Reizbarkeit und Konzentrationsschwierigkeiten führen.

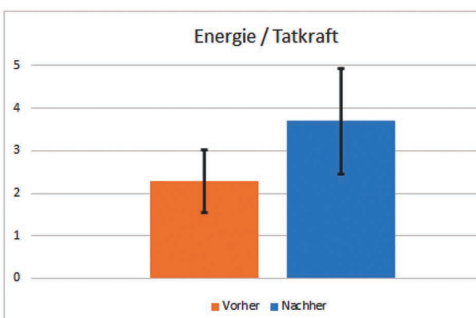
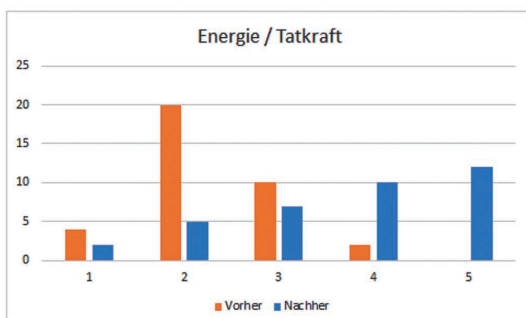
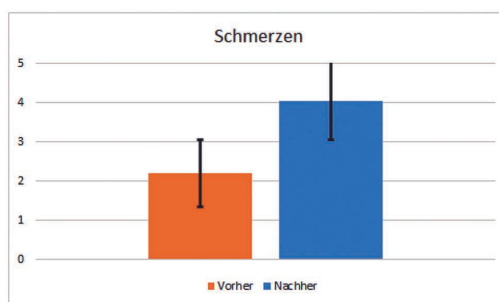
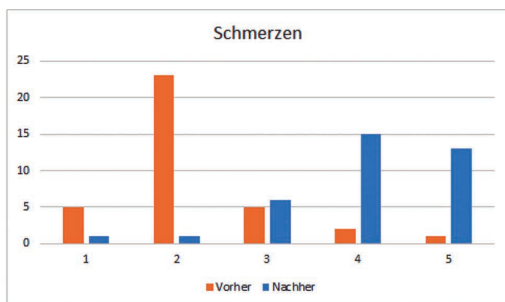
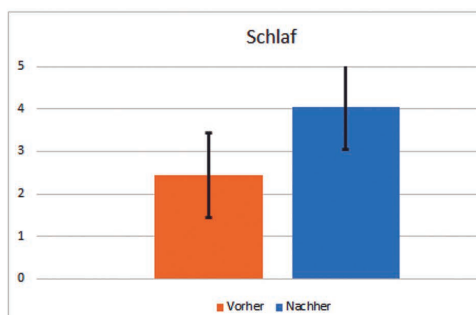
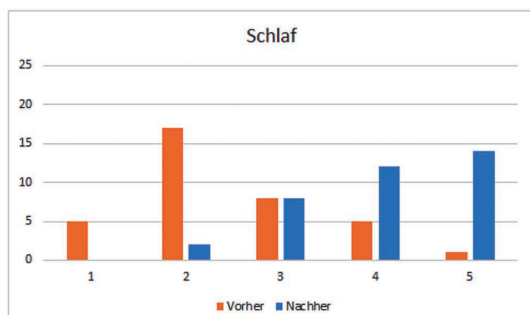
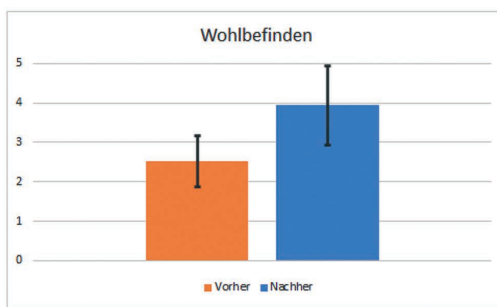
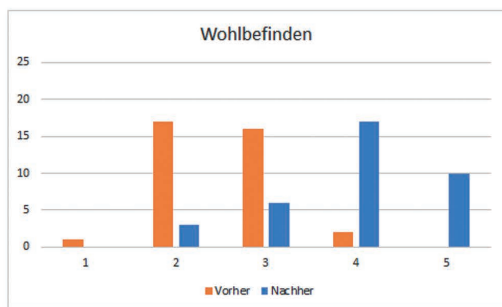
- Mangel an Ressourcen: Pflegefachpersonen haben oft das Gefühl, dass sie nicht über die Ressourcen verfügen, die sie für eine qualitativ hochwertige Versorgung benötigen, z. B. genügend Personal, Material oder Ausrüstung. Dies kann zu Frustrationsgefühlen und Ängsten führen.
- Nicht förderliches Arbeitsumfeld: Ein negatives oder nicht förderliches Arbeitsumfeld kann ebenfalls zu Stress beitragen. Dazu können Mobbing, Belästigung oder ein Mangel an Teamarbeit gehören.
- Unsicherheit: Pflegefachkräfte fühlen sich oft unsicher in Bezug auf ihre Arbeit, z. B. wenn sie mit neuen medizinischen Verfahren oder Änderungen in der Krankenhauspolitik konfrontiert sind. Dies kann zu Gefühlen von Angst und Stress führen.
- Persönliche Probleme: Pflegefachpersonen sind auch Menschen und können durch persönliche Probleme wie finanzielle Schwierigkeiten, familiäre Probleme oder gesundheitliche Probleme belastet werden.

Dies sind nur einige der häufigsten stressbedingten Probleme für Pflegefachpersonen in Krankenhäusern und Pflegezentren. Die Auswirkungen von Stress im Pflege- und Betreuungsumfeld können sehr weitreichend sein.

Gestresste Pflegefachpersonen leiden häufiger unter körperlichen Beschwerden wie Kopfschmerzen, Magenproblemen und Schlafstörungen. Sie leiden auch eher unter psychischen Problemen wie Angstzuständen und Depressionen. Stress kann auch zu Burnout führen, einem Zustand der körperlichen, emotionalen und geistigen Erschöpfung. Burnout kann es Krankenschwestern und -pflegern erschweren, qualitativ hochwertige Pflege zu leisten, und kann dazu führen, dass sie ihren Beruf aufgeben. Es ist zwar wichtig, daran ▶

Online-Vortrag zur Studie

(Zoom Konferenz)
Datum: 7. April 2024
Zeit: 18:30 Uhr
Dauer: 40 min + 10 min für Fragen
Teilnahme kostenlos
Anmeldung über:
www.reiki.swiss/konferenz



Eine der jüngsten Studien¹ wurde von acht Reiki-Praktizierenden (Sendern) je Pflegefachperson (Empfänger) über einen Zeitraum von vier aufeinander folgenden Tagen mit einer 20-minütigen Fernbehandlungssitzung pro Tag erstellt.

Die SwissReiki-Studie dagegen wurde von einem Reiki-Praktizierenden (Sender) je 2 bis 3 Pflegefachpersonen (Empfänger) über einen Zeitraum von sieben aufeinander folgenden Tagen mit einer 20-minütigen Fernbehandlung pro Tag und pro Pflegefachkraft (Empfänger) durchgeführt.

Die Auswirkungen auf die Pflegefachpersonen und die Behandlungen selbst wurden näher untersucht.

Die Ergebnisse im Detail

Die Ergebnisse zeigten, dass Reiki eine signifikante Verringerung der Schmerzen, eine signifikante Verbesserung des Schlafs, des Energieniveaus und des allgemeinen Wohlbefindens sowie eine signifikante Verringerung der von den Empfängern wahrgenommenen Stresssymptome bewirkte.

Die Fragebögen² wurden sowohl dem Reiki-Sender als auch dem Reiki-Empfänger zugesandt und enthielten Fragen zu ihren Erfahrungen auf einer Skala von 1

zu denken, dass Stress ein normaler Teil des Lebens ist, aber wenn der Stress übermäßig und konstant wird, kann er sich negativ auf die Gesundheit und das Wohlbefinden auswirken.

bis 5 (wobei 1 die schlechteste und 5 die beste Qualifikation für eine wahrgenommene Erfahrung oder Veränderung der wahrgenommenen Symptome war).³

Signifikante Veränderungen

Die SwissReiki-Studie bestätigt die Ergebnisse mehrerer ähnlicher Forschungs- und wissenschaftlicher Studien während der COVID-Periode, die in Großbritannien, den USA, der Türkei und Brasilien mit ähnlichen Methoden und Ergebnissen durchgeführt wurden. Allerdings unterschieden sich die Studien in Bezug auf Teilnahme und Dauer erheblich.

Im ersten Teil, dem Hauptziel, konzentrierten wir uns auf die allgemeine Veränderung des Erlebens von a) Wohlbefinden, b) Schmerzen, c) Schlaf und d) Energieniveau. Alle 36 Probanden beantworteten die Fragebögen vor und nach der Behandlung. Die Antworten nach der Behandlung zeigten eine signifikante Veränderung zum Besseren (siehe links oben).

Kontakt: Für weitere Details oder Informationen können Sie Swiss-Reiki kontaktieren unter:
E-Mail: research@reiki.swiss



Sekundäre Ergebnisse

Im 2. Teil untersuchten wir weniger greifbare und subjektive Wahrnehmungen, die aber für die Reiki-Erfahrung relevant sind, nämlich ob e) der Empfänger sich behandelt fühlte und f) wie der Empfänger die allgemeinen Veränderungen seiner Symptome wahrnahm (siehe oben).

Aufgrund der Komplexität der von den Empfängern erlebten Symptome und ihrer Erwartungen wurden die Fragen am Ende der Behandlungen gestellt. Daher waren keine Vorher-Nachher-Daten verfügbar.

Von den Empfängern bestätigten 78 % (28), dass sie sich behandelt fühlten, 72 % (26) gaben an, dass sich ihre Symptome gebessert oder deutlich gebessert hatten („keine Veränderung“ bezieht sich darauf, dass sie keine Veränderungen wahrnahmen, während „keine Verbesserung“ sich auf die Erwartung von Verbesserungen bezieht).

Schlussfolgerung

Die Ergebnisse der Studie von SwissReiki zeigen, dass Reiki ein wertvolles Instrument zur Schmerzbehandlung, zur Verbesserung des Schlafs, zur Steigerung der Tatkraft und zur Linderung einer Vielzahl von stressbedingten Symptomen für Fachkräfte im Gesundheitswesen sein kann. In künftigen Studien werden wir eine größere Stichprobe und eine Kontrollgruppe in Betracht ziehen.

Schein-Reiki-Anwendungen sind ein ethisch und moralisch umstrittenes Thema und werden vorerst ausgeschlossen. (Es gibt ethische/moralische Fragen bei der Durchführung von Scheinbehandlungen und die Auswirkungen auf das Vertrauen der Empfänger. Diese Fragen müssen geklärt werden, möglicherweise mit mindestens einer echten Reiki-Folgebehandlung, wobei die Wirkung gemessen und im Rahmen der Studien erneut geprüft werden muss).

Es gab auch signifikante positive Auswirkungen auf die Reiki-Sender selbst, die weiter untersucht und dokumentiert werden sollen.

Das Forschungsprojekt hat viele neue Fragen aufgeworfen. Zum Beispiel: Wie offen sind die Empfänger für Reiki-Erfahrungen? Wirkt sich diese Offenheit auf die Ergebnisse aus? Wie wirken sich die unterschiedlichen Gesundheitszustände der Empfänger vor Beginn des Projekts auf die Ergebnisse aus? Was sind die Erwartungen der Empfänger während und nach dem Projektversuch, und wie interagieren sie mit den Sendern?

Dankbarkeit & Anerkennung

Wir danken den Gesundheitsfachpersonen und Reiki-Praktizierenden für ihre Teilnahme und Mitarbeit. Wir glauben, dass dieses Projekt einen wichtigen Beitrag dazu leistet, die Wirkung von Reiki auf Schmerzen und stressbedingte Symptome zu demonstrieren, und wir hoffen, dass die Ergebnisse des Projekts dazu beitragen werden, dass Reiki für Angehörige der Gesundheitsberufe, die unter chronischem Stress, Schmerzen und Gesundheitsproblemen leiden, in größerem Umfang verfügbar wird.

Wir möchten uns speziell bei den folgenden Reiki-Praktizierenden bedanken (in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen): Roland Arnold, Tania Balahoczik, Gérald Billod-Morel, Ursulai Frauchiger, Jorge Guarda, Anna Hofer, Bettina Hüsler, Natalia Kovalenko-Villa, Aurélie Lara, Elena Michel, Christine Robin, Markus Roth, Dominique Sauvain-Petoletti, Stephan Stadelmann, Stephany Terribilini-Ricci und Bernadette Wüthrich.

Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren und Koordinatoren Christine Robin, Stephan Stadelmann sowie Bernadette Wüthrich und Francis Vendrell für die statistischen Auswertungen.

Anmerkungen/Quellen:

¹ N. Dyer et al. „Evaluation of a Remote Reiki Program for Frontline Healthcare Workers in the UK“ (Bewertung eines Reiki-Fernbehandlungsprogramms für Beschäftigte im Gesundheitswesen im Vereinigten Königreich)

² Likert-Skala

³ Die Fehlerbalken in der Grafik spiegeln die Unsicherheit oder den Fehler in den berichteten Messungen wider und entsprechen der Standardabweichung.

Copyrightinweis: Alle Tabellen und Abbildungen stammen direkt aus der Studie © SwissReiki

Inspiration und Austausch

Im November 2023 fand in Deutschland ein Meister-Intensiv-Seminar statt, veranstaltet vom OGM des Usui Shiki Ryoho Reiki. Wieland Gauss berichtet darüber – und teilt sein Erleben der Veranstaltung.

Anmerkung

* OGM = Office of the Grandmaster
(dtsch.: Großmeisterbüro)

Fotos © OGM Usui Shiki Ryoho

Am 11.11.2023 trafen sich in Rösrath 29 Reiki-Meisterinnen und -Meister aus neun Ländern, während ganz in der Nähe in der Kölner Innenstadt die Eröffnung der Karnevalssession gefeiert wurde. Von der rauschenden Party bekamen wir nur wenig mit – lediglich die Verkehrsanbindung zum Seminarort war etwas beeinträchtigt.

Das OGM* des Usui Shiki Ryoho hatte zum ersten Teil eines Meister-Intensiv-Seminars eingeladen, das für Meisterinnen und Meister aller Linien und Traditionen des Reiki offen war. Ein erfahrenes Team von Organisatorinnen hatte die fünftägige Veranstaltung ein Jahr lang vorbereitet. Sie hatten dafür das Geno-Hotel Forsbach bei Rösrath direkt am Kölner Forst ausgewählt, was sich als Glücksfall herausstellen sollte.

Vier Aspekte und neun Elemente

Die Seminarreihe begründet sich auf ein Meistertreffen im Jahr 1981, das die Frage der ursprünglichen Reiki-Praxis und der Einweihung zum Thema hatte, wie sie von der Großmeisterin des Usui Shiki Ryoho, Hawayo Takata, überliefert wurde. Phyllis Lei Furumoto, die Enkeltochter und Nachfolgerin von Hawayo Takata, hatte damals alle Meisterinnen und Meister des „Usui-Systems der natürlichen Heilung“ zu einer Versammlung in Deutschland zusammengerufen, und 86 Meister kamen. Dabei hatte sich eine Vielfalt von Behandlungsmethoden und Gewohnheiten hinsichtlich der Einweihungen aufgetan. Die teils widersprüchlichen Vorstellungen sorgten für Verwirrung, sodass in den folgenden Jahren weitere Meistertreffen zur Klärung und Koordinierung stattfanden.

In dieser Zeit formulierte Phyllis Furumoto in einem Rundbrief vier Aspekte und neun Elemente des Usui Shiki Ryoho, die die Grundlagen gemäß dieser Überlieferung charakterisieren. Diese waren bei dem Meister-Intensiv-Seminar in Rösrath, bei Köln, im November 2023 nun zentrales Thema.

Innere Vertrautheit

Nachdem ich meine Meisterausbildung bei Oliver Klatt erst vor anderthalb Jahren abgeschlossen hatte, wurde ich in der Gruppe schnell als Frischling identifiziert. Die anwesenden Meister brachten teilweise schon viele Jahrzehnte Erfahrung mit Reiki in die Runde



ein. Für mich war es eine wunderbare Gelegenheit, Johannes Reindl als aktuellen Großmeister des Usui Shiki Ryoho, Paul David Mitchell als Head of the Discipline (Leiter der Disziplin) und Joyce Winough als Ehefrau von Phyllis Furumoto (1948-2019) persönlich kennenzulernen. Die drei bilden das aktuelle Office of the Grandmaster des Usui Shiki Ryoho, das Amt des Großmeisters, das sich zur Aufgabe gemacht hat, die Stärke des Reiki-Systems in der Form, wie es von Hawayo Takata überbracht worden ist, zu erhalten.

Als langjähriger tibetischer Buddhist war mir die Bedeutung von Übertragungslinien und der Positionen im OGM durchaus vertraut. Auch in den tibetischen Klöstern gibt es einen Master of Discipline, Gekkō genannt, der dafür sorgt, dass die Mönche ihr Gelübde einhalten und der alle Praktizierenden zu tugendhaftem Handeln ermuntert. Mir ist sehr sympathisch, dass Paul Mitchell dieses Amt innehat. Durch meine direkte Verbindung mit ihm – er war der ausbildende Meister von Oliver Klatt – spüre ich ihm gegenüber eine tiefe Vertrautheit. Er ist direkt von Hawayo Takata ausgebildet worden und einer der rd. 23 Meister, die sie autorisiert hatte.

Die Seminartage waren geprägt von einer Atmosphäre der Vertrautheit und des Respekts. Die Diskussionen geschahen auf Augenhöhe. Für die Zeit des Seminars waren wir quasi Teil des OGM und konnten mit unseren Beiträgen das Wachstum und die Entwicklung von Reiki in der heutigen schwierigen Zeit mitgestalten. Besonders die Beiträge der Meisterinnen aus Russland, Israel und der Ukraine haben uns tief bewegt.

Empathie und Mitgefühl

Für mich waren die Präsentationen und Antworten von Johannes, Paul und Joyce ausgesprochen beeindruckend. Die Aufrichtigkeit und das Einfühlungsvermögen wie auch die intellektuelle Kompetenz der Referenten und die nachvollziehbar tiefe Verbundenheit mit der ursprünglichen Lehre haben mich sehr berührt. Besonders in den letzten beiden Tagen, wo es um die schwierigen Themen der aktuellen politischen Entwicklungen ging, durften wir Teilnehmer erleben, mit welcher Empathie und Mitgefühl Johannes es zulässt, dass diese The-



men sein Herz treffen. Eine Qualität, die man selten findet und die ihn als Träger der Linie des Usui Shiki Ryoho hervorhebt.

Intensität

Der knappe Zeitplan und die zahlreichen Themen führten tatsächlich dazu, dass die Veranstaltung intensiv und durchaus auch fordernd geriet. Da war es eine Freude, die Räumlichkeiten und Angebote des Geno-Hotels zur Verfügung zu haben.

Das Seminar und die gegenseitigen Behandlungen fanden in einem weitgehend verglasten Rondell statt. So entstand der Eindruck, dass wir uns dabei mitten im Wald befanden. In den Pausen gab es Gelegenheit, den Austausch bei Kaffee, Tee und Snacks fortzuführen. Für die wenigen Momente der Entspannung stand uns ein Schwimmbad, eine Sauna und eine urige Bar zur Verfügung. Und der Kölner Forst lud zu belebenden Waldbaden-Spaziergängen ein.

Alles in allem war dieses ‚Usui 1-Intensiv-Seminar‘ eine außergewöhnlich erfolgreiche Veranstaltung – Prädikat: besonders empfehlenswert. ■



Wieland Gauß ist Facharzt und Reiki-Meister und -Lehrer. Er ist am Gesundheitsamt in Reutlingen tätig. Bisher hat er sich viel mit den physiologischen Grundlagen von Reiki beschäftigt. Bei dem USUI 1-Seminar hat er wertvolle Anregungen für seine Reiki-Anwendung gewonnen.

Kontakt:

E-Mail:
info@seminarzentrum-gauss.de
www.seminarzentrum-gauss.de

Der Gedenkstein für Mikao Usui

Dr. Mark Hosak setzt seine detailreiche Übersetzung der Gedenkstein-Inschrift für Mikao Usui fort. Diesmal geht es um die Lehren des von Usui hoch geschätzten Meiji-Kaisers.

故に其の人を教ふるや先づ明
治天皇の遺訓を奉體し朝夕五
戒を唱へて心に念せしむ
Yue ni sono hito o oshiefuru ya
matsu Meiji Tenno no ikun o
hotai shi asayu gokai o tonaete
kokoro ni nenseshimu

Um den Satz aus dem Japanischen zu übersetzen, analysieren wir zunächst jedes Wort, die Schriftzeichen und die Grammatik. Dies ermöglicht es uns, tiefere Bedeutungsebenen zu erkennen und wichtige Hintergrundinformationen über Reiki, Usui und die japanische Kultur zu entdecken. Diese Erläuterungen zum Inhalt helfen, den Satz besser zu verstehen.

Textanalyse

Hier ist eine Liste aller im Satz enthaltenen Begriffe und Partikel, zusammen mit den Schriftzeichen, der Romaji-Transkription und der Einzelübersetzung jedes Wortes.

Yueni bedeutet deswegen und daraus folgt.

Sono hito bedeutet dieser Mensch.

Wo ist eine Akkusativobjekt-Partikel.

Oshiefuru bedeutet lehren, unterrichten in klassischer Schriftsprache.

Ya bedeutet und.

Matsu ist die alte Schreibweise für *mazu* und bedeutet zuallererst.

Meiji Tenno ist der japanische Name für den Meiji-Kaiser, der von 1868 bis 1912 in Japan regierte.

No ist eine besitzanzeigende Partikel.

Ikun setzt sich aus den Kanji *i* und *kun* zusammen. *I* steht für hinterlassen und zurücklassen. *Kun* bedeutet Belehrung, Ermahnung, Regel und die Lesung eines Kanji.

Wo ist eine Akkusativobjekt-Partikel.

Hôtai setzt sich aus den Kanji *hō* und *tai* zusammen. *Hō* steht für darbringen, opfern, ehrfurchtsvoll dienen, folgen, gehorchen, verehren. *Tai* bedeutet Körper, Form, Gestalt, Stil, Objekt, Anschein, Aussehen, äußere Erscheinung, Zustand. In Kombination bedeutet *hôtai* Befolgung.

Shi ist eine Verbverbindungspartikel, um Wörter in einem Satz miteinander zu verbinden.

Asayu setzt sich aus den Kanji *asa* und *yu* zusammen. *Asa* steht für morgens und *yu* für abends. In Kombination bedeutet es morgens und abends.

Gokai

Gokai setzt sich aus den Kanji *go* und *kai* zusammen und ist das berühmte Wort für die Lebensregeln, bedeutet aber ursprünglich etwas ganz anderes. *Go* steht für die Zahl 5 und *kai*



Dr. Mark Hosak
Spiritueller Lehrer
Shingon Reiki Meister
Meister-Kalligraph und Buchautor
Übersetzer und Dolmetscher für
Japanisch
Schwerpunkt akademischer
Forschung in buddhistischer
Symbolik und Ostasiatischer
Kunstgeschichte

Kontakt:
Shingon Institut - Dr. Mark Hosak
Friedrichstr. 6, 69412 Eberbach
Tel.: (06271) 947957, E-Mail:
shingonreiki@googlemail.com
www.shingon-reiki.com

bedeutet ermahnen und warnen. In Kombination bedeutet *gokai*: Fünf Gelübde, Warnungen oder Ermahnungen.

Wo ist eine Akkusativobjekt-Partikel.

Tonaete ist ein Verb und bedeutet rezitieren, rufen, schreien, befürworten, verfechten und den Buddha anrufen.

Kokoro bedeutet Geist oder spirituelles Herz.

Ni ist eine Partikel, die sich auf ein Ziel oder einen Ort der Handlung bezieht.

Nenseshimu ist das letzte Verb in diesem Satz und bedeutet intensives Nachdenken, Kontemplieren, sich meditativ auf etwas fokussieren.

Übersetzungsmöglichkeiten für diesen Satz

Daraus folgt, dass diese Person unterrichten soll, im Großen und Ganzen den Lehren des verstorbenen Meiji-Tennô folgen soll, die fünf Grundsätze (Lebensregeln) morgens und abends laut rezitieren soll und die Aufmerksamkeit in das spirituelle Herz lenken soll.

Deshalb lehrt man diese Person, sich an die Lehren des Meiji-Kaisers zu halten, morgens und abends die Fünf Lebensregeln zu rezitieren und in tiefer Meditation zu versinken.

Aus diesem Grund wird dieser Person gelehrt, die Lehren des Meiji-Kaisers zu befolgen, indem sie morgens und abends die Fünf Grundsätze rezitiert und sich intensiv damit auseinandersetzt.

Darum wird diese Person in den Lehren des Meiji-Kaisers unterwiesen und praktiziert jeden Morgen und Abend die Fünf Grundsätze, um tief in sich selbst zu reflektieren und inneren Frieden zu finden.

Die spirituelle Bedeutung der Lehren des Meiji-Kaisers

Die Übersetzung der Lehren des Meiji-Kaisers sind umfassend im Reiki Magazin-Sonderheft „Mikao Usui – Leben & Wirken“ nachzulesen.* Insgesamt bieten die Lehren des Meiji-Kaisers eine wertvolle spirituelle Grundlage für die Reiki-Praxis und erinnern daran, dass das spirituelle Wachstum und das Wohlbefinden eng miteinander verbunden sind. Aus japanischer spiritueller Sicht sind die Lehren des Meiji-Kai-



© Sebas - stock.adobe.com

sers mit verschiedenen spirituellen Traditionen Japans verbunden, darunter der Buddhismus, Daoismus, Konfuzianismus und Shinto.

Der Buddhismus beeinflusst die spirituellen Lehren Japans, einschließlich der Lehren des Meiji-Kaisers. Diese Philosophie mit Schwerpunkten wie Mitgefühl, Achtsamkeit und Karma findet sich in den Lehren des Meiji-Kaisers wieder. Die Idee des spirituellen Wachstums und der Erleuchtung harmonisieren mit den Lehren des Buddhismus.

Der Daoismus spielt eine Rolle in den Lehren des Meiji-Kaisers. Die daoistische Philosophie betont das Leben im Einklang mit der Natur und das Streben nach Harmonie. Diese Grundsätze finden sich auch in den Lehren des Meiji-Kaisers wieder, besonders in Bezug auf die Stärkung des Landes und der individuellen Freiheit.

Der Konfuzianismus, eine wichtige spirituelle Tradition Japans, betont ethische Werte, Hierarchie und soziale Harmonie. Die Lehren des Meiji-Kaisers betonen die Bedeutung von Etikette und respektvollem Verhalten, im Einklang mit den konfuzianischen Werten.

Der Shinto, der indigene Schamanismus Japans, ist mit den Lehren des Meiji-Kaisers verbunden. Er betont die Verehrung der Natur und die spirituelle Verbindung zu den Göttern. Die Idee der Stärkung des Landes und der Schaffung einer harmonischen Gesellschaft entspricht den Grundprinzipien des Shinto. ■

Am Meiji-Schrein in Tokio. Es handelt sich um einen Shinto-Schrein, der den Seelen des Meiji-Kaisers und seiner Frau gewidmet ist.

* Das Reiki Magazin-Sonderheft über Leben und Wirken Mikao Usuis ist aktuell noch erhältlich, in unserem Reiki-Shop auf: www.reiki-magazin.de

Gendai Reiki Hô Seminare

1. Grad (Shoden) / 230,- €/ 2 Tage
2. Grad (Okuden) / 300,- €/ 2 Tage
3. Grad (Shinpiden/Meistergrad) 400,- €/ 2 Tage
4. Grad (Gokuikaiden/Lehrergrad) 1.100,- €

Spezialkurs für diejenigen, die bereits Reiki-Lehrer/innen sind: 1.- 4. Grad / 1.300,- €/ Dauer 3 Tage / Inhalt: Einstimmungen von I. bis IV. Japanische Behandlungstechniken, ausführliche Hintergrundinformationen über Symbole und Mantras, Übungen zur Verstärkung des Energieflusses, Mediationsübungen, Die Lehre und Philosophie von Mikao Usui, die Methode der Einstimmungen, Reiju (die ursprünglichere Form der Einstimmung)

Reiki-Methode, die auf jap. Tradition, Geist, Kultur und Philosophie beruht.

Hiroko Kasahara
Seit 2002 Lehrerin von
Gendai Reiki Hô
Tel. 02232-941872
hiroko-kasahara@live.de



INSIGHT DER SPIRITUELLE PODCAST



Der Spirituelle Podcast mit Kamile und Oliver

„Spirituelle Themen einfach erklärt.“

Länge der einzelnen Folgen: rd. 15 - 25 min

Locker-lebendige Gespräche über Spiritualität!

Kostenlos + ohne Anmeldung hören auf:
Spotify, YouTube, Apple Podcasts, Podcast.de u.a.

INSIGHT – Der Spirituelle Podcast:
<https://insight-der-spirituelle-podcast.podigee.io>

Folge uns auf Facebook und Instagram!

Reiki- Baumwolltasche



Helle Baumwolltasche, 38 x 42 cm (+ Henkel), mit Reiki-Symbol & Reiki-Schriftzug in Bordeaux-Rot und kl. Hinweis auf das Reiki Magazin.

100 Prozent Baumwolle, mit "Global Organic Textile" Standard Siegel – Herstellung nach umfassenden Richtlinien für eine ökologische und sozial verantwortliche Textilproduktion.

1 Stck.: **2,80 €** 10 Stck.: **22,- €**

Bestellen Sie auf: www.reiki-magazin.de – Klick auf „Reiki-Shop“!
Oder per E-Mail an: service@reiki-magazin.de – Telefonisch: 030 - 89 74 60 93

PERSÖNLICHER REIKI-MEISTER-STEMPEL JAPANISCHE KALLIGRAFIE

MIT STEMPELMACHER UND REIKIMEISTER (SEIT 1987) FOKKE BRINK

Kreiere deinen eigenen Stempel.
Praktiziere Japanische Kalligrafie.

Deinen Weg mit Reiki.
Dein Sein als Reiki Meister.

www.FokkeBrink.info



Niki Tianika Mountain School
for Life-Philosophy and Reiki-Art

Fokke Brink & Maria Kumb
Odos Niki Tianika 1
23070 Foutia-Monemvasia, Greece

+30-27320-66188
reiki4u2@otenet.gr
www.fokkebrink.info



Gelegentlich

„Heiß!“ ist kein Begriff

Wenn ich daran denke

Wie es den Tagelöhnern ergeht

Die in den brodelnden Reisfeldern stehen

Kommentar von Hiroko Kasahara:



Der Sommer in Japan ist unerträglich heiß und schwül. Es ist so heiß, dass wirklich jeder darüber klagt. Der Meiji-Kaiser aber hält hier inne und denkt an die Menschen, die in der Hitze in den Reisfeldern hart arbeiten – und mehr leiden als er selbst. Es gibt viele Gedichte des Meiji-Kaisers, in denen er sein Mitgefühl und seine Fürsorge für leidende Menschen ausdrückt, für arme Menschen oder für ältere Menschen. Die meisten Herrscher der Weltgeschichte beherrschten Land und Volk martialisch, ohne viel Rücksichtnahme. Wenn ich mir die Gedichte des Meiji-Kaisers anschau, so denke ich, dass er nicht so ein rücksichtsloser Herrscher war. Vielmehr zeigt er uns in seinen Gedichten oft Wege auf, wie es gelingen kann, sich vom Leid nicht so sehr vereinnahmen zu lassen und zu verhindern, in einen Strudel von Leiden hineingezogen zu werden.

Erläuterungen zur Wahl des Gedichtes:

Der berühmte Meiji-Kaiser, der Japan in der Zeit von 1868-1912 regierte, soll mehr als 100.000 Gedichte verfasst haben. Von diesen wählte Mikao Usui 125 Gedichte aus, die in seiner Lehre des Reiki Ryoho eine wichtige Rolle spielten. Das oben stehende Gedicht ist eines davon. In der herben Klarheit einer kurzen, strengen Form werden dabei Bilder, Gefühle und Stimmungen konzentriert, wie Momentaufnahmen, zum Ausdruck gebracht.

暑しともいはれざりけりいえかへる
水田にたてるしづを思へば



Text und Kalligraphie:
Hiroko Kasahara

Über den „Aufstieg“ ...

... wird gerade wieder viel geredet. Ich glaube, ich las erstmals bewusst so um 2003 herum vom „Aufstieg“ und vom „Lichtkörperprozess“. Wie das Magazin hieß, das bei meiner damaligen Reiki-Lehrerin auslag, weiß ich nicht mehr. Sie überreichte uns auch hin und wieder, meist mit geheimnisvoller Geste, schlecht kopierte, zum Teil mit Schreibmaschine oder handschriftlich verfasste Texte. Dort war dann von einer sogenannten „Intergalaktischen Föderation“ oder auch von einer „Weißen Bruderschaft“ und von „Indigo-Kindern“ die Rede. Und viel von dem, was da zu lesen stand, sollte gechannelt sein, wobei der Name „Kryon“ immer wieder auftauchte. Mich irritierten diese Schriften, ebenso wie der Schleier des Mysteriösen, der sie umgab – also ignorierte ich das weitestgehend und konzentrierte mich darauf, was ich eigentlich wollte, nämlich Reiki lernen.

Es gab dort allerdings ein Kartenset im Verkaufsregal, das mich magisch anzog und das ich mir zu einem für mich damals hohen Preis gönnte. Die „Worte Sanandas zum Aufstieg“ besitze ich heute noch und ziehe hin und wieder eine der Karten (die allerdings recht hölzern aus dem Englischen übersetzt sind) – was sich immer noch irgendwie besonders anfühlt. Und immer noch hat die Erinnerung an diese Zeit und an alles, was damit zu tun hat, eine Aura des Geheimnisvollen für mich.

Channeling

Nicht lange danach machte ich meine erste Erfahrung mit einem sogenannten Medium. Die Frau aus Stuttgart, die zu uns ins Hohenlohische Hinterland gefahren kam, war angekündigt als „Channel für Erzengel Raphael“. Und während ich erwartungsvoll und ein bisschen aufgeregt in einem Stuhlkreis um eine mit Blumenstrauß und allerlei esoterischen Symbolen geschmückte Mitte saß, verkündete das Medium channelnd für mich kryptische Sätze.

Meinem Verstand wurde es zu viel, und er verurteilte das Ganze als hirnrissig, absurd, nicht rational, totalen Quatsch, Einbildung, Selbstüberschätzung und dergleichen Attribute mehr. Ich war wieder irritiert und ging in Abwehrhaltung. Noch immer bin ich mir sicher, dass sie zwar gechannelt hat, aber nicht Erzengel Raphael – die Energie hat sich für mich damals schon nicht so angefühlt. Eine recht gute Intuition hatte ich schon, allerdings wirkte diese noch eher unbewusst und ungeschult in mir. So wie das bei vielen Menschen ist, die sich am Anfang ihres Weges befinden.

Der „Aufstieg der Erde“ & die Geistige Welt

Heute werden 3.150.000 Ergebnisse bei Google angezeigt, wenn ich „der Aufstieg der Erde“ ins Suchfeld eingebe. Heute ist das Reden oder Schreiben über den „Zeitenwandel“ oder den „globalen Bewusstseinswandel“ schon fast wieder langweilige Kost für den Konsumenten. Heute halten promovierte Biologen und wissenschaftlich weitgehend geschätzte Hirnforscher wie Dr. Gerald Hüther Vorträge über „die vergebliche Suche der Hirnforscher nach dem Ort, an dem die Seele wohnt“.

Heute gebe ich Weiterbildungen, auch für Reiki-Menschen, die Kontakt aufnehmen und mit lichtvollen Wesenheiten der geistigen Welt kommunizieren möchten, oder die lernen möchten mit ihren verstorbenen Liebsten zu sprechen. Das Wort Channeln mag ich bis heute nicht. Doch ich finde kein anderes, das beschreibt, was wir da tun – Kanalisieren klingt komisch für meine Ohren.

Alles nur Einbildung? Dass es das nicht ist, weiß ich. Ich wusste es im Grunde damals schon, denn durch meine Nahtoderfahrung im Jahr 2000 war mir völlig klar: Es gibt ein Leben nach dem physischen Tod. Es gibt eine Welt, die parallel zur materiellen existiert. Es gibt Wesen, die nicht verkörpert sind und den-



Zur Autorin:

Sabine Weg mit Reiki begann 2000 nach einem Unfall mit Nahtoderlebnis. Seit 2004 (und seit 2013 hauptberuflich) arbeitet sie als Reiki-Coach und Reiki-Lehrerin mit dem von ihr auf der Basis des Usui Shiki Ryoho weiterentwickelten Intuitiven Reiki. Die gelernte Ethnologin entwickelte spezielle Programme, wie „Reiki-Reisen“, „Spirituelles Business-Mentoring“, „Intuitives Reiki-Coaching“ sowie Fortbildungen für Reiki-Profis. Gerne verbindet sie dabei traditionelles und modernes Heilwissen zu einem neuen Ganzen. 2021 veröffentlichte Sabine ihr erstes Buch. Heute lebt und arbeitet sie überwiegend in Zypern.

noch existieren. Es gibt das Jenseits und die Geistige Welt, und es gibt Energie- oder Lichtwesen in unterschiedlichen Gestaltungen oder feinstofflichen Formen.

Erfahrungswissenschaften

Man kann auch als moderner, technologisch sozialisierter Mensch in Kontakt gehen mit dieser Welt und mit ihren Bewohnern kommunizieren. Das war und ist meine Erfahrung. Doch früher brauchte mein Kopf sogenannte Beweise – heute reicht mir meine (geschulte) Wahrnehmung. Ich vertraue ich nach mehr als 20 Jahren Entwicklungsarbeit an mir selbst und anderen mehr als wissenschaftlichen Experimenten zum Nachweis dessen, was der Verstand vielleicht noch nicht fassen kann und wofür er nach Erklärungen im gewohnten Denkraum sucht. Ich anerkenne die Erfahrungswissenschaften voll und ganz, die im übrigen so großartige Lehren wie die Traditionelle Chinesische Medizin hervorbrachten.

Es ist einfach über das All-Eins-Sein zu referieren und dann doch die Getrenntheit im Alltag zu leben. Über etwas zu sprechen geht schneller, als es zu tun, und Theorie ist immer einfacher als die Praxis. Daher mag ich die Reiki-Lebensregeln so: Sie sind wie eine Art Bedienungsanleitung für ein wahrhaft bewusstes, nach Sinn und Werten ausgerichtetes Leben. Das ist die Herausforderung für uns ReikianerInnen.

Feinstoffliche Welten

Spannend ist auch das Phänomen, das in den Channeling-Ausbildungen immer wieder zu erleben ist: Theoretisch ist den meisten TeilnehmerInnen wohl klar, dass es feinstoffliche Wesen, beispielsweise Engel, gibt. Wenn sie aber real, gegenwärtig, greifbar werden, indem sie in ihrer Präsenz wahrnehmbar sind, erschrickt dann doch die eine oder andere. Über Engel zu reden und mit Engeln sinnlichen Kontakt zu haben sind zwei unterschiedliche Paar Schuhe. Wahrscheinlich haben wir alle zu viele Geistergeschichten gehört.

Für mich ist dieser Kontakt mittlerweile fester Bestandteil meines Alltags. Ich hole mir gerne einen Rat von meinem verstorbenen Vater oder meinen Omas oder gehe bei der Ursachenforschung für ein hartnäckiges Symptom noch weiter zurück in meiner AhnInnen-Reihe. Oder ich frage direkt in der Geistigen Welt nach Tipps, Hinweisen, Ideen und Vorschlägen,



© sean - stock.adobe.com

um einen Lösungsansatz für mich oder meine KlientInnen zu bekommen. Diese Botschaften sind meistens überraschend und zugleich irgendwie naheliegend, doch auf der Verstandes-Ebene wären wir alleine nicht darauf gekommen.

Bewusstseinswandel

Wenn ich mein heilenergetisches Arbeiten heute mit dem von vor 20 Jahren, als ich anfing, vergleiche, stelle ich durchaus Unterschiede fest. Meine wichtigste Beobachtung ist: Entwicklung geschieht heute schneller. Und das liegt sicher nicht nur daran, dass man mit mehr jahrzehntelanger Erfahrung rascher des Pudels Kern findet. Auch die KlientInnen haben sich verändert. Sie wissen mehr, bringen meist mehr Erfahrung im Bereich Persönlichkeitsentwicklung mit. Und vor allem wollen sie selbst immer mehr wissen, interessieren sich für Spiritualität im weitesten Sinn, möchten sich selbst erkennen und fragen nach dem Sinn.

Woran liegt's? Sind doch schon mehr Menschen „erwacht“, als es den Anschein hat, angesichts der Kriege und Gewalt in unserer Welt? Trägt die Arbeit am „Aufstieg“, am Bewusstseinswandel, nun Früchte? Sind wir vielleicht schon näher dran oder gar schon mittendrin in der sogenannten „5. Dimension“, dem „Goldenen Zeitalter“?

Auf jeden Fall sind wir mehr.

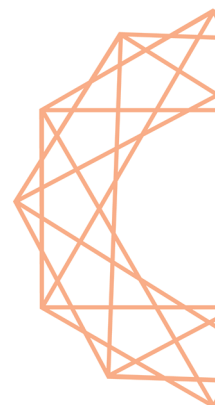
Info & Kontakt:

LUST ZU LEBEN
Mainstreet 2
CY-8630 Praitori, Paphos
Zypern

Parkstr. 101
D-65191 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 173-6545961
E-Mail: info@lust-zu-leben.de

www.lust-zu-leben.de
www.lust-zu-lernen.online



Thai-Curry mit Kokos-Ananassauc

„Ein tolles fruchtiges Curry ist genau das Richtige, um einen gelungenen Tag geschmackvoll abzurunden. Und selbst ein gefühlt weniger guter Tag wendet sich schnell zum Guten, wenn Du Dir dieses leckere Thai-Curry über die Geschmacksknospen gehen lässt. Ich wünsche einen guten Appetit!“

Zutaten für 4 Personen:

300 g Reis
½ Ts. Wasser
1 Zwiebel
2 Knoblauchzehen
1 Zucchini
3 Tomaten
3 Lauchzwiebeln
1 Gl. Bambussprossen
4 cm Stück Bio-Ingwer
1 kl. Dose Ananas
100ml Ananassaft
400 ml Kokosmilch
3 TI Currypulver
½ TI Chilipulver
1 Msp. Kardamompulver
½ Bd. Koriander, gehackt
3 El Kürbiskerne



Zubereitung (ca. 40 min):

Reis mit leicht gesalzenem Wasser aufsetzen und im geschlossenen Topf garen.

Zwiebel und Knoblauch würfeln. Zucchini und Tomaten waschen und klein würfeln. Lauchzwiebeln in Ringe schneiden. Bambussprossen abgießen und abwaschen. Ingwer waschen und mit der Küchenreibe fein reiben. Ananas über ein Sieb abgießen und die Flüssigkeit auffangen.

In einem Topf mit etwas Wasser Zwiebel, Knoblauch, Zucchini, Tomaten und Lauchzwiebeln anschwitzen. Bambussprossen, Ananasstückchen und geriebenen Ingwer hinzufügen. Mit Kokosmilch aufgießen und mit Curry, Chili und Kardamom würzen. Gut umrühren und für weitere 10 Minuten garen.

Koriander waschen und fein hacken. Kurz vor Ende der Garzeit Koriander beifügen und 1 Minute mit garen lassen. Reis mit dem Thai-Curry anrichten und mit Kürbiskernen bestreuen.

Kokosnüsse sind die Früchte der tropischen Kokospalme. Kokosnüsse gibt es in verschiedenen Sorten. Sie sind eine sehr beliebte Zutat in der internationalen Küche. Aus ihrem Fruchtfleisch werden z.B. Kokosraspeln, Kokosöl, Kokosmilch und Joghurt hergestellt. Kokosöl kann besonders hoch erhitzt werden. Deshalb eignet es sich besonders gut zum Braten. Die aus Kokosnüssen gewonnene Milch ist zudem ein sehr guter, pflanzlicher Sahne-Ersatz und wird oft zum Andicken und Verfeinern von warmen Aufläufen, Suppen und Soßen verwendet.



Albert Már Scheiper

Betreuungskraft, Reikilehrer und ganzheitlicher Ernährungscoach in Lemgo
E-Mail: albert-mar-scheiper@t-online.de

Tagesseminare - liebevoll geführt
aus der lichten geistigen Welt und vom Sternenvolk des Arkturus
Live-Channelings, Meditationen, telepathisch übermittelte Informationen
von und mit Rainer Elias Strebel

KO'ANH - ARKTURIANISCHES LICHTFEST

HEILENDE ENERGIE VON DEINEN STERNENGESCHWISTERN

Tagesseminar am 12.05.2024

Live-Channelings und Energieübertragungen von den Sternenvölkern

- Öffne dich für liebevolle Botschaften, heilsame und nährnde Herzensenergien.
- Erfahre Heilung auf allen Ebenen deines Seins - körperlich, emotional, mental, spirituell.
- Schwinge dich ein auf den Aufstieg von Mutter Erde in eine neue Dimension!

„Es war eine Ehre, an diesem Fest teilnehmen zu dürfen! Die Geschenke der lichten Welt sind sehr hilfreich beim Mitwirken am Aufstieg der Erde!“ • „Es durfte so viel in Heilung gehen. Ich habe meine arkturianische Familie wiedergesehen und die Sehnsucht, bei ihnen zu bleiben, war sehr groß!“ • „Tränen aus tiefster Seele und Energieschauer durch diese unfassbar wertvollen Geschenke ...“



DEINE INNERE HEILUNG

TA'MAS'BATEE - DAS! RITUAL ZUR SELBSTERMÄCHTIGUNG

NEXT LEVEL-Tagesseminar am 14.07.2024

mit Live-Channelings Energieübertragungen des Arkturianers ARTEE

- Verbinde dich tief mit allem, was zu dir gehört - bis in dein unterbewusstes Sein.
- Befreie dich von dem, was nicht zu dir gehört, aber noch in deinem Energiefeld ist.
- Für alle deine Energiekörper, Energien aus allen Inkarnationen, Ahnen und Ursprungsfelder.
- Sprich dich frei von Bindungen, Verbindungen, uralten Gelöbnissen (Atlantis, Avalon) ...

„Einfach großartig!“ • „... das Beste, was ich in meinem Leben erlebt hab!“ • „... bewirkt tiefe Wandlung in mir ...“ • „... lässt sich nicht in menschliche Worte fassen ...“ • „... wie neugeboren!“



(Kostenlose) Event-Termine mit Live-Channelings:

31.03. / 26.05. / 30.06.2024 Kostenloses Live-Channeling und Meditation

15.09.2024 Tagesseminar "Meister der Zeit" (MARIAN vom Antares)

25.10.2024 Start Live-Meditationen „Die Schritte des Lichts“

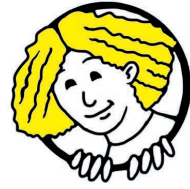
Anmeldung und Info über:

www.arkturianische-schule.de/Termine

www.dimensionssprung.de

mail@arkturianische-schule.de

Lucy Licht



„Alle in einem Boot ...“

1



2



3



4



Idee:
Klatt/Warmbier
Zeichnung:
Janine Warmbier

Frühlings-Shopping

Auch im Internet: www.reiki-magazin.de
Klick auf Reiki-Shop!

Heilfolie „Mikao Usuis Lebensregeln“



*Gerade heute
Ärgere ich mich nicht.
Sorge ich mich nicht.
Bin ich gut
zu meinen Mitmenschen.
Arbeite ich aufrichtig
an mir und in der Welt.
Bin ich dankbar.*

Energetisierte Folie, in Gedenken an Mikao Usui.
Die Folie wirkt auf geistiger Ebene und unterstützt energetisch die Umsetzung der Inhalte der Reiki-Lebensregeln im Alltag. Hierfür die Folie dabei haben, z. B. in der Hosentasche oder im Portemonnaie.

Format: 54 x 86 mm (laminiert)
Handgefertigt von Oliver Klatt, mit Echtheitszertifikat.
Vorderseite: Mikao Usui, Rückseite: Reiki-Lebensregeln, in der Ich-Form formuliert, in kalligraphischer Schriftart.

1 Stck.: **12,80 €** 10 Stck.: **100,- €**

► Mehr dazu im Reiki-Shop auf www.reiki-magazin.de

Heilfolie „Reiki - Spirituelle Lebensenergie“



Energetisierte Folie, mit Reiki-Schriftzeichen.
Die Folie wirkt auf geistiger Ebene und unterstützt energetisch das Fließen von Reiki. Die bei der Herstellung angewandten Prinzipien stehen im Einklang mit den Prinzipien der Informationsmedizin.

Format: 54 x 86 mm (laminiert)
Handgefertigt von Oliver Klatt, mit Echtheitszertifikat.
Vorderseite: Reiki-Schriftzeichen von Mark Hosak, Rückseite: Übersetzung der Reiki-Schriftzeichen ins Deutsche, als: Spirituelle Lebensenergie.

1 Stck.: **12,80 €** 10 Stck.: **100,- €**

► Mehr dazu im Reiki-Shop auf www.reiki-magazin.de

Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkostenpauschale: Inland: 3,80 € / EU-Ausland: 6,80 € / Sonstiges Ausland nach Aufwand

Ja, ich bestelle:

- Sonderheft/e Mikao Usui
..... Sonderheft/e Chujiro Hayashi
..... Sonderheft/e Hawayo Takata
..... Sonderheft/e Phyllis Furumoto
(siehe im Reiki-Shop online)
..... Heilfolie(n) „Mikao Usuis Lebensregeln“
..... Heilfolie(n) „Spirituelle Lebensenergie“
..... Heilfolie(n) „Maria & Guanyin“
(siehe im Reiki-Shop online)

Bitte einsenden an: **olivers Verlag, Wiesbadener Str. 14, 12161 Berlin**

Ich bezahle per:

- ☐ Überweisung nach Rechnungserhalt
☐ Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung
(derzeit nur für Konten in Deutschland)

Wenn Du Dich für das **Lastschriftverfahren** entscheidest und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat von Dir vorliegt, senden wir nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausgefüllt an uns zurücksenden, per Post, Scan oder Fax. Nach Erhalt des Mandats werden wir die Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Für Neukunden:

- ☐ Vorkasse / Überweisung auf das Konto:
IBAN: DE47 1007 0024 0426 7050 00
BIC: DEUTDE33HAN
Kontoinhaber: Oliver Klatt

Bitte Artikel und Rechnung an:

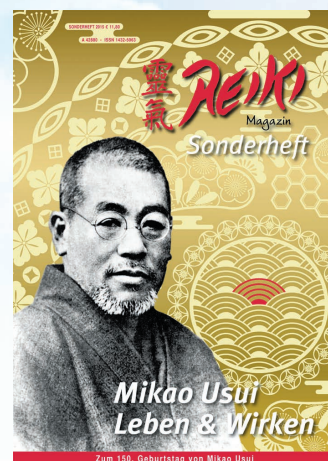
Name:

Straße:

PLZ/Ort:

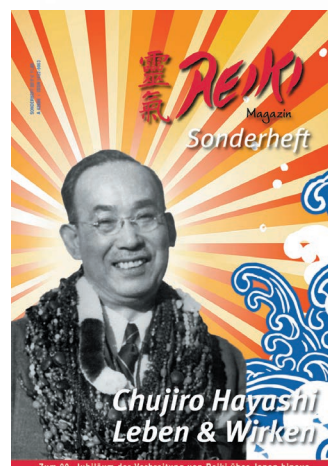
Land:

M. Usui-Sonderheft



1 Expl.: **11,80 €**

Hayashi-Sonderheft



1 Expl.: **11,80 €**

Takata-Sonderheft



1 Expl.: **11,80 €**

Reiki-Branchenbuch

Österreich

PLZ 6000

Praxis für ganzheitliche Beratung und Unterstützung
Mag. Susanne Huber
6322 Kirchbichl
Bruggerstraße 25
Tel.: 0043-6769165997
E-Mail: susanne-huber@gmx.at
www.reikiundedelsteine.at
Reiki-Seminare, Behandlungen, offene Treffen, Edelsteine, Meditationen

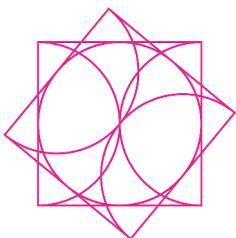
Schweiz

PLZ 4000

Swiss Reiki Academy
IMA - Maya Schnorf
Naturärztin NVS
Bahnhofplatz 3a
4612 Wangen b. Olten
www.ima-olten.ch
REIKI-Ausbildungen in
Grad I / Grad II / Meister-Grad,
Lehrer und Ausbilder-Grad

PLZ 9000

mattlecoaching
Brigitte Mattle
Therapeutin der Komplementär- und Alternativmedizin
CH 9630 Wattwil
www.mattlecoaching.ch
DANKE an Prof. Dr. Mikao Usui und DANKE an alle, die mit der REIKI-Energie Lichtkanal für die Liebe sind! Gerne bin ich für die Ausbildung aller Reiki-Grade für Euch da!



Reiki-Utensilien gibt es im Reiki-Shop:
www.reiki-magazin.de

Deutschland

Bundesweit

Reiki Alliance Deutschland e.V.



Meister und Praktizierende
im Usui Shiki Ryoho
Vorträge, Workshops,
Seminare

www.Reiki-Alliance-Deutschland.de

Geschäftsstelle bei:
Petra Römer
Herisösch 3
88069 Tettmang
Tel.: 07542-4074832

PLZ 00000

Reiki-Sachsen
KLOSTERGELÄNDE
ST.MARIENTHAL
02899 Ostritz
www.glembocki.de
Tel: 035823-77148
Mail: info@glembocki.de
Sieglinde Silvia Glembocki
Reiki Meisterin-Lehrerin
5. Generation nach Usui seit 2000
Reiki Ausbildung: Alle 3 Grade,
Lehrer Ausbildung
Auffrischungs-Seminare, Regelm.
Treffen, Medialität, Besprechen,
Rituale, Meditation, Übernachtungs-
m. im Kloster

PLZ 10000

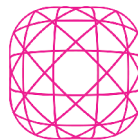
Jürgen Kindler
10179 Berlin
Alte Jakobstr. 48
E-Mail: hallo@reiki-in-berlin.com
www.reiki-in-berlin.com
Reiki-Kurse für den 1. und 2. Grad

Reiki-Meisterin, HP
Ashara Kuckuck
10827 Berlin
Erdmannstr. 6
Tel.: 030-7883645
Fax: 030-78955052
E-Mail: reiki@asharakuckuck.de
www.asharakuckuck.de
Beratung, Behandlung und
Ausbildung, alle Grade

Reiki Für Frauen
Dr. Andrea Rachinger
10247 Berlin-Friedrichshain
Finowstr. 3
Tel: 0176-51103330
Email: kontakt@healingforwomen.org
Reiki-Seminare und Initiierungen
für Frauen in allen Graden,
Übungstreffen, Vorträge zu
Gesundheit und Erschöpfung,
Energiearbeit, Intuitionsschulung

Seminarzentrum Klatt
Oliver Klatt
Reiki-Meister/-Lehrer
12161 Berlin
Wiesbadener Str. 14
Tel.: 030-85731646, E-Mail:
info@seminarzentrum-klatt.de
www.einfach-nur-reiki.de
Reiki-Seminare, Meisteraus-
bildung, Reiki-Behandlungen,
Lebensberatung mit Tarot und
Astrologie, Tagesworkshops
„Spiel der Wandlung“

Praxis für Osteopathie und Reiki
Christine Kutter, Reiki Meisterin
12247 Berlin
Calendrellistraße 41
Tel.: 030-76903753
mail@reiki-kutter.de
www.reiki-kutter.de
Einweihungen in alle Grade



Heilpraxis Birgit Grobbecke

Einzelbehandlungen & Seminare
12623 Berlin
Erich-Baron-Weg 14
Tel.: 030-63379133, E-Mail:
info@heilpraxis-grobbecker.de
www.heilpraxis-grobbecker.de
Reiki-Seminare, Behandlungen,
monatliche Treffen,
Ausbildung, Inhouse-Schulung
und Seminare für Entspannung-
stherapie, Stressbewältigung,
Aromatherapie, Massagen

RAMIPURA

Reiki-Akademie, Prävention,
Ganzheitliches Gesundheits-
management
Mandy Ibsch, Gesundheits-
praktikerin, BfG für Vitalität &
Entspannung
Fischerstr. 13
15230 Frankfurt/Oder
Tel.: +49 152 09228286
E-Mail: info@reiki-ramipura.de
www.reiki-ramipura.de
Anwendungen und Ausbildung
Reiki Grad 1-4

Mayana Praxis für Reiki, Yoga
und Personal Coaching
Steffi Haese
Friedrich-Engels-Ring 40
17033 Neubrandenburg
Tel.: 01776005920
mail@mayana-yoga.de
www.mayana-yoga.de
tägliche Yoga-Kurse, Reiki-
Behandlungen, Mediations-Work-
shops, Coaching zur Persönlich-
keitsentwicklung und Lebens-
beratung. Im Einklang mit Körper,
Geist und Seele!



Simone Grashoff
Reiki Meisterin und Lehrerin
Mitglied in „The Reiki Alliance“

Regelmäßige 1. und 2. Grad Seminare
Genießer-Wochenende auf dem Lande
Regelmäßige Treffen jeden Mittwoch 19 Uhr

Eimsbütteler Str. 25
22769 Hamburg
Telefon: 040-4301198
Fax: 040-4306341
Email: reiki@simonegrashoff.de

www.reiki-simonegrashoff.de

Reiki-Seminare mit Oliver Klatt



Oliver Klatt, Reiki-Meister/-Lehrer seit 2001,
Gründungsmitglied ProReiki, Buchautor, Hrsg. Reiki Magazin

Behandlungen, Lebensberatung Meister- & Lehrer-Ausbildung

Seminarzentrum Klatt • Tel.: (030) 85 73 16 46 • www.Einfach-nur-Reiki.de

PLZ 20000

shangrila
Denia Rositzki
20535 Hamburg
Stoekhardtstr. 37a
Mobil: 0171-3151222
Email: Shangrila@littletemple.de
Reiki (Reiki-Alliance), Meditation

Praxis für Klassische
Homöopathie & Energiemedizin
Franziska Rudnick
Reiki-Meisterin, Heilpraktikerin,
Dipl.-Theologin
21224 Rosengarten
Fon: 04108-5901992
mail@praxis-rudnick.de
www.praxis-rudnick.de
Reiki-Anwendungen, Klassische
Homöopathie, Craniosacrale
Osteopathie

ORT DER STILLE

Selima D. Launhardt
Reiki-Meister-Lehrerin
USUI SHIKI RYOHO seit 1992
Lebens®-Kristall-Meisterin
TRA-Mitglied
Ausbildung aller Grade auch zum
Lebens®-Kristall-Meister
21244 Buchholz/HSP
Am Gehölz 4
Tel.: 04187-1441
mail: Selima-d@gmx.de

Traditional Reiki Network
Frauke Bankosegger
Reiki-Meisterin
22587 Hamburg
Kahlkamp 15
Tel/Fax: 040-865436
Seminare, Behandlungen,
Fortbildung

Barbara Simonsohn 7. Grad
Lehrerin seit 1984 für alle 7 Grade
d. Authentischen Reiki
22607 Hamburg, Holbeinstr. 26
Tel.: 040-895338
info@barbara-simonsohn.de
www.Barbara-Simonsohn.de
Vorträge, Seminare und Grup-
penbehandlungen in HH und
bundesweit a. f. Quereinsteiger.
Lehrerausbildungen IIIB, VB,
VIIB. Meine Lehrerin Dr. Ray
wurde direkt von Frau Takata
eingestimmt. Bestseller u.a.
"Das authentische Reiki", "Reiki
f. Fortgeschrittene" (Goldmann)
u. "Reiki" (Ansata). 100-Seiten-
Handbuch i. I. Grad.

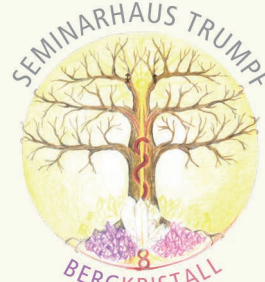
Schule und Praxis für Reiki
und Geistiges Heilen
Erika Wichmann
25486 Alveslohe
Buchenstraße 1
Tel.: 04193-2743
Email: mail@erika-wichmann.de
Reikilehrerin seit 1998, Einwei-
hungen in alle Grade, Ausbildung
in Rückführungsarbeit (Kindheit
und frühere Leben) mit Engel-
Licht-Heilung

Uluru-Reiki Zentrum
Simone Grashoff
22769 Hamburg
Eimsbütteler Str. 25
Tel.: 040-4301198
Fax: 040-4306341
Email: welcome@
touching-indias-heart.com
Reiki Seminare, regelm.
Austauschabende

PLZ 30000

REIKI-PADERBORN
Christine Lanicca
Reiki-Meister/Lehrerin,
Usui Shiki Ryoho seit 1979
33178 Borcheln
Bäumerweg 5
Fon: 05251-23792
Fon 2: 0173-5379629
info@reikipaderborn.de
www.reikipaderborn.de
Reiki-Seminare - Meisteraus-
bildung, regelmäßige Austausch-
abende, Reiki-Weisheitstraining -
werde Meister/in deines Lebens,
Mediale Lebensberatung - das
Alte darf vergehen um dem
Neuen Platz zu machen.

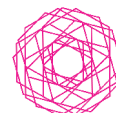
Seminare für ganzheitliche Heilweisen



Reiki Meisterin
Brigitte Trumpf
Edelsteinberaterin
Reiki Meister
Hans Trumpf
Heilpraktiker

36129 Gersfeld (Rhön)
Auf der Wacht 17

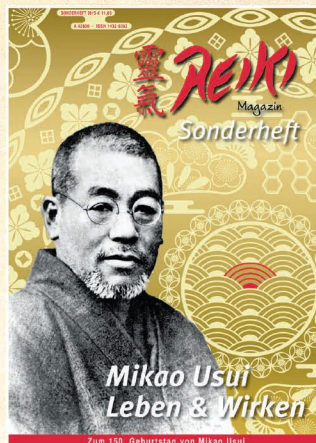
info@seminarhaus-trumpf.de
Telefon 06654 8082
www.seminarhaus-trumpf.de
www.berg-kristall.eu



Arkturische Schule
SEMINARE
mit dem Sternenvolk
der ARKTURIANER
Live-Channellings und
Energieübertragungen
für dein ERWACHEN
Rainer Elias Strebel
Dieselstr. 23 a
30916 Isernhagen
Telefon: +49 (0)511 8997848
mail@arkturische-schule.de
www.arkturische-schule.de

Reiki Magazin Sonderheft:

Mikao Usui – Leben und Wirken



**Informativ, spannend und inspirierend
für jeden Reiki-Praktizierenden!**

Preis: 11,80 Euro (inkl. MwSt.)

Sonderpreis **ab 5 Heften: 10 % Rabatt** = 10,62 Euro je Heft (inkl. MwSt).
Sonderpreis **ab 10 Heften: 25 % Rabatt** = 8,85 Euro je Heft (inkl. MwSt)

Bestellen Sie per E-Mail an: service@reiki-magazin.de
Oder über unseren Reiki-Shop, auf: www.reiki-magazin.de
Oder per Post an den olivers Verlag, Wiesbadener Str. 14, 12161 Berlin

Entdecke die neue Website des Reiki Magazins:

- Großes Reiki-Anbietersverzeichnis, mit zahlreichen Reiki-Adresseinträgen, deutschlandweit
- Alle Ausgaben von 1997 bis 2018 online lesbar, als pdf-Dokumente, auch zum Download (druckfähig)
- Gesamt-Inhaltsverzeichnis, zur thematischen Suche von Beiträgen in früheren Ausgaben
- Community-Bereich, u.a. mit der großen gemeinsamen dauerhaften Fernreiki-Aktion
- Reiki-Shop, u.a. mit Meister-Stempeln, Urkunden, Heilfolien



Mandala-Institut
für bewusstes Leben
Christa-Maria Gerigk
38518 Gifhorn, Fasanenweg 8
Tel.: 05371-56660
Fax: 05371-17862
www.Mandala-Institut.de
Aus- und Weiterbildung, alle
Grade

der GRÜNE Treff Renate Grüne

Reiki-Meisterin
(The Reiki Alliance)
38640 Goslar, Hoher Brink 31
Tel.: 05321-42666
Fax: 05321-313591
www.der-gruene-treff.de
E-Mail: info@der-gruene-treff.de
Gesundheitsberaterin + Fasten-
leiterin

PLZ 40000

Gerlinde Wittler, Reiki-Meisterin,
Gesundheitspraktikerin (BFG)
40627 Düsseldorf
Naumburger Str. 17
Tel.: 0211-277350, E-Mail: post@
reiki-corner-duesseldorf.com
www.reiki-corner-duesseldorf.com
Seminare, Anwendungen, Aus-
tauschtreffen

keshjla
Kerstin Drefke-Laudahn,
REIKI Lehrerin/Meisterin
49492 Westerkappeln
Bergstr. 10
Tel.: 0151-11242602
keshjla@web.de
www.reiki-keshjla-entspannung.de
Lehrerin I und II Grad, REIKI Tref-
fen jeden 1. Mittwoch im Monat

PLZ 50000

GESUNDHEITSPRAXIS
Theresia Wenzel-Koch
Heilpraktikerin
50935 Köln, Dürener Str. 252
Tel.: 0221-464046
Alle Grade, Homöopathie, Shiatsu

HOLISTIKA

Oliver Drewes
Reiki-Meister/Lehrer
Entspannungstrainer, Autor und
Reiseveranstalter
53340 Meckenheim
Dürerstrasse 23
Tel.: 02225-9005060
Fax: 02225-8876938
info@holistika.de
www.holistika.de
Ausbildung Gendai Reiki Ho
alle Grade und Spezialkurs für
Reiki-Lehrer • Reiki-Bücher •
Reiki-Gruppenreisen nach Japan
• Lebensregeln-Schriftrollen • div.
Seminarthemen

Reikimeisterin - Tanja Lang
53424 Remagen Rolandseck
Tel: 0151-10682145
TanjaLang.TherapeutischePraxis
@t-online.de, www.wurzelwerk-
ganzheitlichetherapie.de
Reine Reikianwendung nach Usui
und in Verbindung mit schama-
nischer und psychotherapeuti-
scher Arbeit

PLZ 60000

Naturheilpraxis
Anita Bind
64807 Dieburg
Friedrich-Ebert-Straße 38
Tel.: 06071-6043700
E-Mail: anita.bind@gmx.de
www.anita-bind.de
1. und 2. Grad

Praxis für Entspannung
& Beratung
Shanta Nicole Richter B.A.
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Reiki-Meisterin/-Lehrerin
60433 Frankfurt
Im Geeren 121
Tel.: 069-612194
Mobil: 0159-01450488
info@shanta-richter.de
www.shanta-richter.de
Seminare aller Grade, Coaching,
Familienstellen, Frauenkreise

Studio für Tiefenentspannung
Dieter Schwemler
63456 Hanau
Darmstädter Str. 126
Tel.: 06181-62721
Fax: 06181-9691588
Ausbildung trad. Reiki 1-3
(max. 3 Pers.), monatl. Reikitreff,
Einzelsitzungen

REKONSTRUIERE DEINEN LEBENSENTWURF

Reiki-Schule
Reiki-Seminare in
freier Zeiteinteilung mit
Lernvideos & Präsenztermin
Begleitung des Meisterwegs
Reiki-Workshops und -Abende
Beratung für hochsensible Men-
schen, Lebensberatung mit
Human-Architecture
(21 Säulen des Lebens)
Ganzheitl. Gesundheitsberatung
zertifiziert nach Dr. R. Dahlke
A. Jordi Steba
Valterweg 27
65817 Eppstein
Tel. 06198-3072254
www.innerequelle.de
vox@innerequelle.de



Rekonstruiere deinen Lebensentwurf! Ich biete:

- Reiki Grad 1 und 2 in freier Zeiteinteilung
- Begleitung des Meisterwegs (Mysterien des Lebens)
- Reiki-Workshops
- Ganzheitliche Gesundheitsberatung
- Beratung für hochsensible Personen (HSP)

A. Jordi Steba - Reiki-Meister/Lehrer
vox@innerequelle.de
06198 -307 22 54

www.innerequelle.de





Michaela Wedig
Reiki-Meisterin/Ausbilderin,
Heilpraktikerin, Autorin
Energetische Heilpraxis Reiki-Fit
72514 Inzigkofen-Vilsingen
Tel.: 07571/14922
E-Mail: michaela.wedig@reiki-fit.de
www.reiki-fit.de

**Seminare in Reiki, Energetische Aufrichtung,
Traditionelles Besprechen und Clearing
Reiki-Treffen und energetische Heilanwendungen
Autorin von Reiki-Büchern**

www.lebensenergie-oase.de

Ein besonderer Platz im Alpenvorland in herrlicher Natur!



Seminarhaus für Ihre Intensivseminare
mit max. 10 Teilnehmern
Gerne Selbstversorger oder
Verpflegung nach Wunsch
Ferienwohnungen für
2 bis 9 Personen (ab 3 Ü)



Angela Zellner • Reiki-Meisterin und -Lehrerin • Tel. 08862-8147
Email: angela.zellner-reiki@arcor.de
Enzianweg 18, 86984 Prem - Gründl bei Lechbruck • Oberbayern/ Ostallgäu

LUST ZU LEBEN

Parkstrasse 101
D-65191 Wiesbaden
Tel.: +49 173-6545961
Email: info@lust-zu-leben.de
Intuitives Reiki, Reiki-Coaching,
Spirituelles Business-Mentoring,
Reisen & Retreats, Meditation &
Medialität

PLZ 70000

Reiki-Meisterin und -Lehrerin
Sonja Carabelli
70567 Stuttgart
Alfred-Dehlinger-Str. 8
Tel.: 0711-712796
Fax: 0711-7170603
Email: sonja.carabelli@googlemail.com
www.reiki-sonja-carabelli.de
Einweihungen in alle 3 Grade,
Energearbeit, Clearing und Rück-
führungsintegration

Energetische Heilpraxis Reiki-Fit
Michaela Wedig
Reiki-Meisterin/Ausbilderin
72514 Inzigkofen-Vilsingen
Lerchenweg 2
Tel.: 07571 14922
Email: michaela.wedig@reiki-fit.de
www.reiki-fit.de
www.reiki-fit-shop.de
Seminare in Reiki, Energetische
Aufrichtung, Traditionelles Be-
sprechen und Clearing, Reiki-Tref-
fen und energetische Heilanwen-
dungen

Praxis für psychologische
Psychotherapie
Margarete Schweizerhof
Dipl.-Psych., Dipl.-Soz.
75417 Mühlacker
Herrenwaag 6
Tel.: 07041-8180288
Fax: 07041-8180289
Alle Reiki-Grade, offene
Reiki-Treffen, Behandlungen,
Krisenintervention

Reiki & mehr
im Zentrum für Gesundheit
am Marktplatz
Birgit Seher
Reiki-Meisterin und Lehrerin
79336 Herbolzheim
Hauptstr. 32
Tel.: 0151-41297509
info@reiki-erfahren.de
www.reiki-erfahren.de
Verschiedene Reikianwendungen,
Reikiseminare, Fernreiki, Rück-
führungen, schamanische Geist-
heilung, spirituelle Beraterin

Reiki-Institut Freiburg
Benjamin Maier
79110 Freiburg
Windausstr. 12
Tel.: 0761-1552526, Email:
info@schamanischer-heiler.de
www.reiki-institut-freiburg.de
Reiki lernen: 1. Grad, 2. Grad,
Meister/Lehrer Ausbildung
(3. Grad) - kostenlose Probe-
sitzung

PLZ 80000

Schamanisches Reiki · Aktive
Meditationen
Vasumaya Christiane Wurm
Reikimeisterin/Lehrerin
Meditationsleiterin
82205 Gilching
Seefeld Weg 5
Tel.: +49 173 352 5291
info@vasumaya.de
www.vasumaya.de
Reiki Ausbildung in alle Grade
nach Usui. Reiki Sitzungen -
traditionell oder mit schama-
nischen Elementen. Seit Ende
2012 bin ich in dem Kreis von
dem grönländischen Schamanen
Angaangaq, daher fließen auch
schamanische Elemente mit in
meine Art Reiki zu geben und zu
lehren mit ein.

Space and Grace©

Virag von Richthofen
82319 Starnberg
Maximilianstr. 14
Fon: 0171-8991898
info@spaceandgrace.de
www.spaceandgrace.de
Reiki Seminare, alle Grade, seit
1989, gerne auch Einzelein-
weihungen, „Reiki, Sonne, Meer
und See“ - Reiki Seminare auch
im Urlaub z.B. Juli und Sept. auf
Korfu, ansonsten ganzjährig am
Starnberger See.

Seminarzentrum Isabella Petri
83370 Seon
Wattenham 33
Tel./Fax: 08624-2817
Email: IsabellaPetri@aol.com
www.IsabellaPetri.de
Reiki 1. Grad bis Lehrerausbil-
dung, Tradit. Reiki-Ausbildung
des Usui-Systems; Mitglied
Reiki-Alliance Deutschland e.V.;
Reikitreffen und Behandlungen;
Bewusstseinsarbeit in Einzelsit-
zungen, Intensivseminaren und
als Firmentraining

Angela Zellner
86984 Prem-Gründl
Enzianweg 18
Tel./Fax 08862-8147
www.lebensenergie-oase.de
1. und 2. Grad, offene Abende

PLZ 90000

Gendai Reiki Praxis Würzburg
Amandine Affagard-Galiano
Gendai Reiki Meisterin/Lehrerin
97070 Würzburg
Sammelstraße 15a
Tel.: 0176-31524289
www.reikiwuertzburg.com
reikiwuertzburg@web.de
Mitglied bei Reiki-Verband-
Deutschland und Gendai Reiki
Network (Sitz in Japan)
Reiki-Anwendungen, Gendai Rei-
ki-Seminare, Reiki-Treffen einmal
im Monat

Spanien

Instituto RAM - El Almacén
Aliz Gabriele Ruchatz
Reiki Ausbildungen seit 1987,
5.Generation nach Usui.
E-03516 Benimantell – Alicante
C/ Barranquet, n° 17
Costa Blanca – Spanien
Tel: 0034-653206264
Tel2: 0034-656885010
actividades@institutoram.com
www.institutoram.com
RAM® REIKI ACADEMIA DEL
MEDITERRÁNEO: Ausbildung
in alle Grade, auch individuell.
Reikibehandlungen. Sitzungen
und Ausbildung in Therapeu-
tischen Rückführungen, Familien-
aufstellungen und Bachblüten.
Meditation und Energiearbeit.
Lebensberatung.

Zypern

LUST ZU LEBEN
Mainstreet 2
CY-8630 Praitori
Paphos Zypern
Tel.: +49 173-6545961
Email: info@lust-zu-leben.de
Intuitives Reiki, Reiki-Coaching,
Spirituelles Business-Mentoring,
Reisen & Retreats, Meditation &
Medialität

>>> Eintrag im Reiki-Branchenbuch:

**vier Ausgaben in Folge
für nur 90,- € / Jahr**

(15% Rabatt bei Doppeleintrag
Heft + Website im 1. Jahr)

Datenannahme:

Dorit von Wilcke
E-Mail: info@reiki-magazin.de
Tel.: 030 - 89 74 60 93

+ über unsere Website:
www.reiki-magazin.de





Kleinanzeigen

Spirituelle Auszeit

Spirituelle Reisen für Lebensgenießer!

In einer inspirierenden Umgebung mit liebevoller und kompetenter Unterstützung ist eine Auszeit und stille stehen bei Lebensfragen plus Urlaub möglich.

Fokke Brink & Maria Kumb

Tel.: +30-27320-66188

Mobil: +30-693-8685879

Email: reiki4u2@otenet.gr

www.fokkebrink.info

Indien-Reisen

„Touching India's Heart“ Reisen mit allen Sinnen erleben. - Jetzt unter neuem Namen! - Eintauchen in die verzauberte tropische Landschaft Südindiens, Keralas. Lass Dich berühren auf allen Ebenen, durch Ayurveda-Massagen, Yoga, Meditation, Reiki, exotische Küche und das „Einfach nur sein“. Inspirierende Ausflüge zum Tempel, Ashram, Hausboot-Tour in die Backwaters, Elefanten füttern, Bergtour mit Dschungel und Teeplantagen und einiges mehr erwartet Dich, um einzutauchen in eine Andere Welt und zu Dir. Special Angebot: Palmblattlesung (Bangalore) sowie Nordindien-Tour (Delhi, Varanasi).

Info und Anmeldung: Simone Grashoff

Tel.: 0049-(0)176-20801555

Email: welcome@touching-indias-heart.com

www.touching-indias-heart.com

Fastenwanderungen

500 Fasten-Wanderungen überall

Früchte mögl., Woche ab 380 €

Tel. 0631-47472

www.fastenzentrale.de

Sie möchten hier inserieren?

Kleinanzeigen privaten Charakters sind für unsere Abonnenten kostenlos (eine Anzeige pro Ausgabe). Weitere private wie auch gewerbliche Kleinanzeigen kosten 5,- Euro je angefangene 50 Anschläge und werden gegen Vorkasse veröffentlicht. Der Anzeigenschluss für die Ausgabe 3/24 ist am 21.05.2024.

Bitte senden Sie Ihre Kleinanzeige an den: olivers Verlag, Wiesbadener Straße 14, 12161 Berlin – oder per E-Mail an: service@reiki-magazin.de

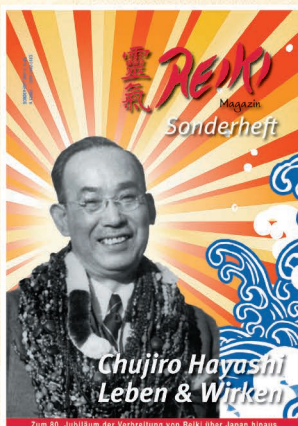
Sie möchten einen Eintrag im Reiki-Branchenbuch?

Sie können im Reiki-Branchenbuch (S. 58 bis 61) einen Adresseintrag schalten, für Ihr Reiki-Zentrum, Ihre Reiki-Praxis! Für vier Ausgaben in Folge, für 90,- Euro im Jahr (inkl. MwSt.).

Wenn Sie einen Eintrag sowohl im Heft als auch auf unserer Website schalten möchten, erhalten Sie 15% Rabatt für beide Einträge, im ersten Jahr.

Schicken Sie uns den Text Ihres Reiki-Adresseintrags an: info@reiki-magazin.de

Bei Fragen kommen Sie gerne auf uns zu:
Tel.: (030) 85 73 16 46



Reiki Magazin Sonderheft:

Chujiro Hayashi – Leben & Wirken

Erhältlich im Reiki-Shop auf: www.reiki-magazin.de

Wiederverkäufer können die
Konditionen/Rabatte erfragen unter: service@reiki-magazin.de



Reiki-Magazin- Geschenk-Abonnement

Sie können Freude verschenken!
Ein ganzes Jahr lang! Und länger!

... mit dem Verschenk-Gutschein für das

REIKI
Magazin

Bitte benutzen Sie den Coupon auf Seite 65!

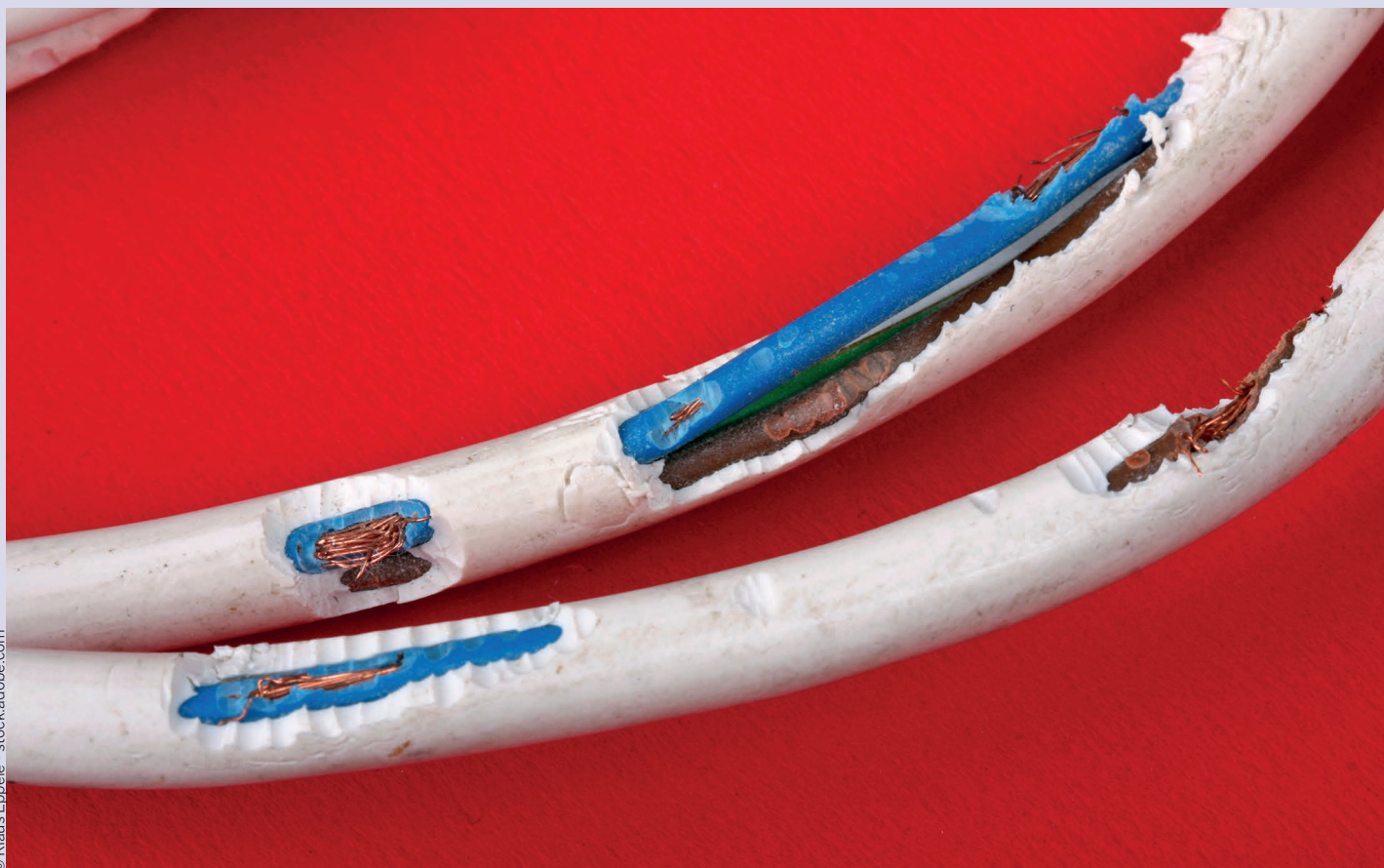


VitaZapper®
natürlich gesund

Fühl dich gut mit Bioresonanz
www.vitazapper.de



Powered by **ViGeno**



Heilung und Transformation

Von Oliver Klatt

„Wer hervorbringt, was in ihm ist, den wird das, was er hervorbringt, retten. Wer aber nicht hervorbringt, was in ihm ist, den wird das, was er nicht hervorbringt, zerstören.“

Es gibt verschiedene Übersetzungen dieser Zeilen aus dem Thomas-Evangelium.* Für meine Reflexion hier gehe ich von dieser Übersetzung aus ... und möchte eine Wahrnehmung teilen, die aus meiner Perspektive damit in Verbindung steht.

Offener Zugang

Damit etwas heilen kann, muss es offen liegen, frei zugänglich sein, sichtbar sein.

Bei einer notwendigen schulmedizinischen Operation wird der Körper geöffnet, bevor der Chirurg seine Arbeit tun kann. Entweder weit geöffnet. Oder minimalinvasiv. Aber er muss geöffnet werden.

Tatsächlich gilt das gleiche für Heilprozesse im seelischen, psychischen und feinstofflichen Bereich. Deshalb ist ständiges positives Denken, andauerndes

Überdecken, Übertünchen einer herausfordernden Problematik langfristig nicht zielführend. Sondern kann bestenfalls eine kurzfristige Intervention sein. Und es kann natürlich längerfristig gewissermaßen „aus der zweiten Reihe“ unterstützend wirken.

Für den eigentlichen Heilprozess muss das, um dessen Heilung es geht, jedenfalls offen liegen. Zumindest kurz. In der einen oder anderen Weise. Meinem Verständnis nach geht es in dem zitierten Vers aus dem Thomas-Evangelium auch genau darum.

Wie oft habe ich mich früher, auf dem Weg zu einem spirituellen Lehrer, zu einer Darshan-Veranstaltung mit Mutter Meera, zu einer Heil-Veranstaltung geärgert, dass es mir ausgerechnet kurz davor oder genau zu Anfang der Veranstaltung gar nicht gut ging. Gerne wäre ich da gleich schon lichtvoll präsent vor Ort gewesen, aber nein ... nicht immer, aber doch häufig war es genau anders herum: Es kam ein herausforderndes inneres Thema, manchmal längst überwunden geglaubt, in mir hoch, machte mich innerlich unruhig – bis ich verstand, dass dies höchst effizient ist, spirituell gesehen. Denn wenn meine inneren Probleme auf diese Weise offen liegen und so für den Lehrer, die Heilerin

spürbar sind, die ich gerade aufsuche, vielleicht sichtbar in der Aura sind, dann können sie auch unmittelbar geheilt werden. Ein Stück weit ... oder vielleicht auch ganz.

So konnte ich es oft kaum richtig „genießen“, in der Gegenwart eines Heilers, eines spirituellen Lehrers zu sein. Bis ich meinen Wunsch, „es genießen zu wollen“, loslassen konnte ... und dann das geschah, was mir passenderweise wirklich half und Transformation brachte.

Mysterium

Der Prozess der Heilung ist ein Buch mit sieben Siegeln. Es kann geöffnet werden und – am besten langsam, schrittweise – in weiten Teilen verstanden werden. Doch es bleibt immer ein Rest Mysterium.

In der einen oder anderen Weise muss dafür das hervorgebracht werden, was in einem ist. In welchem Maß, in welchem Umfang, in welchen Zusammenhängen ... das darf sich finden. Dann findet Leben in transformierender Weise statt.

* Das Thomas-Evangelium ist Teil eines Handschriftenfundes in der Nähe der ägyptischen Stadt Nag Hammadi, wo im Dezember des Jahres 1945 eine ganze Reihe frühchristlicher Schriften entdeckt wurden.

Das Reiki Magazin Abo

Wir freuen uns, wenn Du das Reiki Magazin abonnierst. Du unterstützt damit unsere Arbeit für die deutschsprachige Reiki-Gemeinschaft! Für ein Neu-Abonnement und für ein Geschenk-Abo erhältst Du eine Abo-Prämie Deiner Wahl:



Abo-Prämie 1 Reiki-Anstecker

Ohne Zuzahlung

Die Reiki-Anstecker gibt es in insgesamt zwölf Farben.
Als „Abo-Prämie 1“ senden wir einen Anstecker in einer Farbe unserer Wahl kostenlos zu.



Deine Vorteile als Abonnent:in

- Du erhältst das Reiki Magazin frei Haus.
- Du erhältst eine Abo-Prämie.
- Du kannst eine *Kleinanzeige privaten Charakters* je Ausgabe kostenlos schalten.



Abo-Prämie 3 Reiki-Baumwolltasche

Ohne Zuzahlung

Du sparst 2,80 € im Vgl. zum Kaufpreis.

Helle Baumwolltasche, ca. 38 x 42 cm (Breite x Höhe) plus Henkel, mit Reiki-Symbol und Reiki-Schriftzug in Bordeaux-Rot und Hinweis auf das Reiki Magazin. 100 Prozent Baumwolle, mit „Global Organic Textile“ Standard Siegel. Waschbar.

Abo-Prämie 2

„Die Reiki-Systeme der Welt“

Mit Zuzahlung von 5,- €

Du sparst 9,80 € im Vgl. zum Kaufpreis.



Das Buch „Die Reiki-Systeme der Welt“ ist das Standardwerk zur Geschichte des Usui-Systems des Reiki und zu den verschiedenen, anerkannten Reiki-Stilen weltweit. 270 Seiten. Von Oliver Klatt. Erschienen bei Windpferd.
www.windpferd.de



Bestellcoupon für Abonnement und/oder Geschenk-Abo

Rechnungsempfänger:

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ich zahle auf folgende Weise:

☐ per Überweisung ☐ per Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung

Wenn Du Dich für das **Lastschriftverfahren** entscheidest und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, senden wir nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausfüllen und an uns zurücksenden (per Post, Fax oder als Scan per E-Mail!). Nach Erhalt des Mandats werden wir die Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Alternativ kann auf unserer Website www.reiki-magazin.de das für ein Abonnement nötige **SEPA-Lastschriftmandat** **ge-downloaded werden** (siehe www.reiki-magazin.de/abo) und dieses ausgefüllt beigelegt werden.

☐ Ja, ich möchte das **REIKI** MAGAZIN abonnieren.

Zunächst für ein Jahr (vier Ausgaben) zum Preis von derzeit jährlich € 42,- inkl. Porto und Versand in Deutschland / Ausland: € 45,- inkl. Porto und Versand.

Das Abonnement verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Zeit-Jahr zu den gültigen Bedingungen, beginnend mit dem Erscheinungsdatum der ersten Ausgabe, die zugesandt wird. Das Abonnement ist jederzeit kündbar.

Ich wähle

☐ **Prämie 1: Reiki-Anstecker** - (ohne Zuzahlung) Lieferung in einer Farbe unserer Wahl

☐ **Prämie 2: Buch „Die Reiki-Systeme der Welt“** - (mit Zuzahlung von 5,- Euro)

Achtung: bei Versendung ins Ausland + 6,00 € Porto- und Verpackungspauschale / im Inland kostenlos

☐ **Prämie 3: Reiki-Baumwolltasche** - (ohne Zuzahlung)

☐ Ich bestelle ein Geschenk-Abonnement* für eine/n Reiki-Freund/in!

= Abo für ein Jahr: € 42,- / Ausland: € 45,-

Die Abo-Prämie meiner Wahl habe ich oben angekreuzt. Die Prämie soll gehen ☐ an mich ☐ an meine/n Reiki-Freund/in

Beim Geschenk-Abo keine automatische Verlängerung; es sei denn, dies wird gewünscht – dann uns bitte kontaktieren!

Name u. Adresse der beschenkten Person:

Senden Sie diesen Coupon an:
olivers Verlag
Wiesbadener Str. 14, D-12161 Berlin
info@reiki-magazin.de

* Ein Geschenk-Abo kann für eine /n Reiki Freund/in bestellt werden. Der Besteller zahlt, der Reiki-Freund erhält für ein Jahr das Reiki Magazin. (Wenn eine automatische Verlängerung gewünscht wird, dann uns bitte kontaktieren!) Die gewünschte Prämie erhält der Besteller ODER dessen Reiki-Freund (bitte entsprechend ankreuzen). Andere Verfahrensweisen sind leider nicht möglich.

REIKI MAGAZIN

Ausgabe 03 /2024



© underdogstudios - Fotolia.com

Themen in der kommenden Ausgabe

„Gassho-Meditation – Zwei Hände kommen zusammen“, ein Beitrag von Karin Lorenz • • • „Heiliger Berg Japans“, Foto-Artikel über den Kurama-Berg • • • „Reiki in der Psychotherapie“, ein Artikel von Elenka Attanasoff • • • Plus weitere Themen rund um Reiki, geistiges Heilen und Handauflegen

Die Erscheinungstermine der drei kommenden Ausgaben des Reiki Magazins (für Ihre Planung) sind:

- Ausgabe 3/2024: Erscheinungstermin in der 25. Kalenderwoche 2024, Mitte Juni 2024 (Anzeigenschluss: 17. Mai 2024 / für Kleinanzeigen & Adresseinträge: 21. Mai 2024)
- Ausgabe 4/2024: Erscheinungstermin in der 37. Kalenderwoche 2024, Anfang/Mitte September 2024 (Anzeigenschluss: 12. August 2024 / für Kleinanzeigen & Adresseinträge: 13. August 2024)
- Ausgabe 1/2025: Erscheinungstermin in der 48. Kalenderwoche 2024, Ende November 2024 (Anzeigenschluss: 25. Oktober 2024 / für Kleinanzeigen & Adresseinträge: 29. Oktober 2024)

Verlag:
olivers Verlag
Inhaber: Oliver Klatt
Wiesbadener Str. 14
12161 Berlin
Tel.: 030 - 89 74 60 93
Fax: 030 - 89 74 60 94
E-Mail: info@reiki-magazin.de
www.reiki-magazin.de

Herausgeber:
Oliver Klatt (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
olivers Verlag - Oliver Klatt
Wiesbadener Str. 14
12161 Berlin
Tel.: 030 - 85 73 16 46
E-Mail: redaktion@reiki-magazin.de

Freie Mitarbeiter/innen:
Prem Simone Grashoff, Steffi Haese,
Sabine Hochmuth, Janina Köck,
Franziska Rudnick, Melina Tobisch,
Michaela Wedig

Anzeigenbetreuung:
Tel.: 030 - 85 73 16 46
Fax: 030 - 89 74 60 94
E-Mail: anzeigen@reiki-magazin.com

Anzeigenpreise:
siehe Media-Mappe Nr. 3

Kundenservice:
Dorit von Wilcke
Tel.: 030 - 89 74 60 93
E-Mail: verlag@reiki-magazin.de

Gestaltung & Satz:
Janine Warmbier, Hamburg

Druck:
Divyanand Verlags-GmbH,
Herrschried

Einzelpreis:
€ 10,90 • CH: SFR 12,90

Jahres-Abo (4 Ausgaben):
D: € 42,- / Ausland: € 45,-

Bankverbindung:
olivers Verlag, O. Klatt
Deutsche Bank
IBAN:
DE47 1007 0024 0426 7050 00
BIC: DEUTDE33HAN

Abonnentenverwaltung:
Dorit von Wilcke
Tel.: 030 - 89 74 60 93
Adresse siehe Verlag

Vertriebskennzeichen:
Pressepost A 42880

ISSN 1432-5063

Das Reiki Magazin erscheint
quartalsweise seit Januar 1997.

Copyright Fotos:
siehe im jeweiligen Beitrag

Bei Umzug:
Bitte teilen Sie uns mindestens zwei Wochen vor einem Umzug Ihre neue Adresse mit. Nachsendeanträge für Briefpost gelten nicht für die Zustellung von Zeitschriften.

Copyright Texte: Alle Rechte vorbehalten; Copyright olivers Verlag, Berlin, oder bei den AutorInnen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Beiträge sind von den AutorInnen und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft. Jegliche Haftung der AutorInnen bzw. des Verlags ist dennoch ausgeschlossen. Die Anzeigeninhalte entsprechen nicht immer der Auffassung der Redaktion.

Hinweis zur ProReiki-Verbandsseite:
Für die Inhalte der Verbandsseite von ProReiki – der Berufsverband e.V., die in jeder Ausgabe des Reiki Magazins auf den Seiten 34 und 35 erscheint, ist der Verband selbst vollumfänglich verantwortlich.

Wichtiger Hinweis:
Die in diesem Heft beschriebenen Methoden und Empfehlungen sollen ärztlichen Rat und medizinische Behandlung nicht ersetzen. Alle Informationen sind sorgfältig recherchiert und werden nach bestem Wissen und Gewissen weitergegeben. Dennoch übernehmen die Autoren und der Verlag keinerlei Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die direkt aus der Anwendung oder Verwendung von Angaben im Reiki Magazin entstehen. Die Informationen, die im Zusammenhang mit Behandlungsmethoden stehen, sind für Interessierte zur Weiterbildung gedacht.

Adresseinträge:
Für die Schaltung eines Adresseintrags im Heft bzw. auf der Reiki-Magazin-Website senden Sie bitte eine E-Mail an: info@reiki-magazin.de

SEPA-Lastschriftmandat:
Unser SEPA-Lastschriftmandat steht auf unserer Website zum Download bereit auf der Unterseite „Abo“ im unteren Bereich des dortigen Bestellformulars.

Hinweis zu Plastikfolie für Heftversand:
Das Reiki Magazin wird in einer Folie aus LDPE (Low Density Polyethylen) versandt. Diese besteht aus Kohlenstoff und Wasserstoff, bei ihrer Herstellung entstehen keine giftigen Gase und keine giftigen Abwässer. Sie enthält keine Weichmacher, sie ist wiederverwendbar und zu 100 Prozent recyclingfähig. Sie gilt als umweltfreundlich, da weder bei der Produktion noch bei der Verbrennung schädliche Dämpfe entstehen. LDPE ist nicht vergleichbar mit beispielsweise dem sehr schädlichen PVC. LDPE hat eine deutlich bessere Ökobilanz als sehr viele andere Verpackungsmittel – u.a. auch als Briefumschläge. Die Produktion von Briefumschlägen verbraucht mehr Ressourcen und Energie als die Produktion von LDPE. Ein Versand des Reiki Magazins in Briefumschlägen hätte eine deutlich schlechtere Ökobilanz.

Reiki-Urkunden & Stempel



- Serie C -



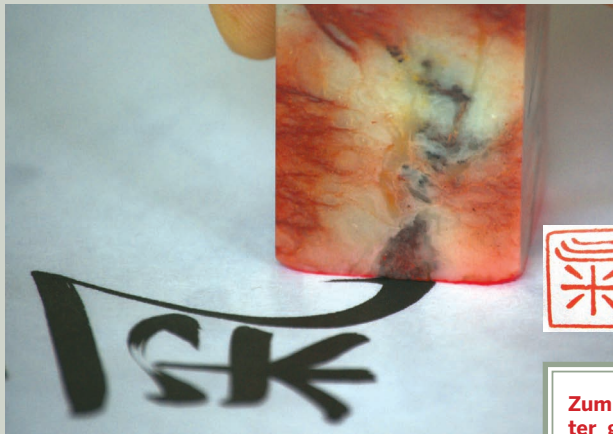
- Serie D -



- Serie A -

Urkunden für 2,- € pro Stück

Der beliebte Meisterstempel „Ki“ ist weiterhin erhältlich!



Handgefertigte Reiki-Meister-Stempel aus Stein von Stempelmacher Fokke Brink (Unikate mit dem japanischen Zeichen für „Ki“ = Lebensenergie) für nur 125,- Euro pro Stück (inkl. MwSt.)

Nur solange der Vorrat reicht!



Ki-Meisterstempel

Siehe auch im Reiki-Shop:
www.reiki-magazin.de

Zum Zeitpunkt wo ein Reiki-Meister ganz in seine Kraft kommt, legt er sich nach traditioneller Lehre einen original handgefertigten Meisterstempel zu. Fortan tragen die Urkunden, die er an seine Seminarteilnehmer ausgibt, „seinen“ Stempel. Stempelmacher Fokke Brink hat limitierte Serien solcher Meisterstempel (je 10 Stück) exklusiv für die Reiki Magazin-Leserinnen und -Leser angefertigt. Jeder Stempel ist ein Unikat und handgearbeitet.



- Serie B -

Das Meister-Set!

**Meisterstempel „Ki“
+ Stempelkissen + 17 Urkunden
(Serie nach Wahl / 10 x 1. Grad, 5 x 2. Grad und je 1 x Lehrer und Meister)
für insges. 139,- €**

Urkunden-Kennenlern-Sets!

**„Set 1 - gemischt“
(1 Urkunde je Serie/4 Stck.) für 7,50 €
„Set 2 - gemischt“
(je 1 Urkunde aller vier Grade der drei Hochformat-Serien + 1 Urkunde der Querformat-Serie/13 Stck.) für 23,50 €**

Ja, ich bestelle:

- ☐ ein Urkunden-Kennenlern-Set „Klein“ für 7,50 €
- ☐ ein Urkunden-Kennenlern-Set „Groß“ für 23,50 €
- ☐ einen Meister-Stempel „Ki“ für 125,- €
- ☐ ein kompl. Meister-Set für 139,- €

Urkunden-Serie Meister-Stempel

..... Urkunden „1. Grad“ der Serie

..... Urkunden „2. Grad“ der Serie

..... Urkunden „Lehrer-Grad“ der Serie

..... Urkunden „Meister-Grad“ der Serie

Ich bezahle per:

- ☐ Überweisung nach Rechnungserhalt
- ☐ Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung (derzeit nur für Konten in Deutschland)

Wenn Sie sich für das **Lastschriftverfahren** entscheiden und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, senden wir Ihnen nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausgefüllt an uns zurücksenden, per Post, Scan oder Fax. Nach Erhalt des Mandats werden wir Ihre Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Für Neukunden:

- ☐ Vorauskasse / Überweisung auf das Konto:

IBAN: DE47 1007 0024 0426 7050 00
BIC: DEUTDE33HAN
Kontoinhaber: Oliver Klatt

Bitte Artikel und Rechnung an:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Land:

Gib dem Himmel Worte

Gib dem Himmel Worte
- und Reiki macht ein Lied daraus.

Gib der Erde Töne
- und Reiki verwandelt sie zu einer phantastischen Symphonie.

Gib dem Menschen Reiki
- und er vereint beides in sich.

Gedicht von Patricia Mönkemeyer

